



Gottesdienst zum Gedenken an die Zerstörung der Bruchsaler Synagoge



7. Bruchsaler Bildungsforum war erneut eine gelungene Veranstaltung



Rege Beteiligung beim St. Martinsumzug

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 28
Heidelsheim	Seite 30
Helmsheim	Seite 33
Obergrombach	Seite 36
Untergrombach	Seite 38

Volkstrauertag



Sonntag, 18. November 2018

Gedenkfeiern in Bruchsal und den Stadtteilen

Termine für die Gedenkfeiern in Bruchsal und den Stadtteilen

Volkstrauertag am 18. November

Bruchsal

18. November, 11.30 Uhr

Gedenkfeier auf dem Friedhof in der Aussegnungshalle und anschließende Kranzniederlegung bei den Kriegsgräbern unter Mitwirkung der Bundeswehr Bruchsal, Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, Stadtkapelle Bruchsal, Gesang und Textbeiträge von Schülerinnen und Schülern des Schönborn-Gymnasiums unter der Leitung von Frau Ex und Herrn Dotzauer, Gemeindereferentin Frau Gallinat-Schneider, Reservistenkameradschaft, Fallschirmjäger und VdK Ortsverband Bruchsal.

Büchenau

18. November, 9 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus und anschließende Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung von Pfarrer Dr. Forneck und Pfarrer Dr. Müller, Ortsvorsteherin Marika Kramer und Männergesangverein Harmonie Büchenau.

Heidelsheim

18. November, 11.30 Uhr

Gedenkfeier auf dem Friedhof in der Aussegnungshalle und anschließende Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung von Ortsvorsteherin Inge Schmidt, Ortschaftsrat, Pfarrer Jörg Muhm, Evangelischer Posaunenchor, Sängerbund Liederkranz und Stadtkapelle Heidelsheim.

Helmsheim

18. November, 11.30 Uhr

Gedenkzug von der Verwaltungsstelle zum Kriegerdenkmal vor der Grundschule in der Karl-Friedrich-Straße 18 zur Kranzniederlegung unter Mitwirkung von Ortsvorsteherin Tatjana Grath, Patenkompanie, Musikverein, Gesangverein Liederkranz und den Fahnenträgern der Vereine. Anschließend zieht der Gedenkzug über die Dossentalstraße zurück in die Kurpfalzstraße und löst sich auf Höhe der Alten Kelter auf.

Obergrombach

18. November, ca. 11 Uhr

Gedenkfeier auf dem Friedhof in der Aussegnungshalle und anschließende Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung des Ortsvorstehers Jens Skibbe, Ortschaftsrat und dem Musikverein Obergrombach.

Untergrombach

18. November, 11.30 Uhr

Gedenkfeier in der katholischen Pfarrkirche und anschließend gemeinsamer Gang zum alten Friedhof. Kranzniederlegung durch Mitglieder des Ortschaftsrats am Denkmal für die Gefallenen der Weltkriege. Die Gedenkfeier mit der Gedenkansprache von Ortsvorsteher Karl Mangei wird musikalisch umrahmt vom Ton-Art-Chor des Gesangvereins Bruderbund sowie von Musikern des Musikvereins Harmonie.

Wer an Europa zweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen

Gedenkfeier zum Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren

Überall in Frankreich wurde am 11. November an das Ende des Ersten Weltkriegs vor hundert Jahren gedacht. Auf Einladung der französischen Gemeinden im Val d'Argent nahmen Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, der Untergrombacher Ortsvorsteher Karl Mangei, Vinga Szabo, die Vorsitzendes des Partnerschaftscomites Untergrombach - Sainte Marie-aux-Mines sowie Karlheinz Dubronner, der sich um die Anlage des Soldatenfriedhofs verdient gemacht hat, an den Feierlichkeiten teil. Tausende deutscher Soldaten sind auf den Soldatenfriedhöfen dieser Region begraben. Gemeinsam erinnert wurde auf dem französischen Soldatenfriedhof in Sainte Croix-aux-Mines und auf einem deutschen Soldatenfriedhof Mongoutte in Sainte Marie-aux-Mines. Anfang der achtziger Jahre wurde dieser Soldatenfriedhof, auf dem über 1.300 deutsche Soldaten ruhen, von in Bruchsal stationierten Soldaten der 1. Luftlandedivision neu angelegt. In allen Redebeiträgen von französischer sowie von deutscher Seite wurde an die Grauen der

Kriege erinnert und vor diesem Hintergrund die großen Errungenschaften des Vereinten Europas betont. Friede, Demokratie, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Wohlstand, all das hat uns das vereinte Europa gebracht. In ihrer Gedenkansprache erinnerte Bruchsal's OBin Petzold-Schick an die Schrecken der Kriege und betonte die großen Errungenschaften des Vereinten Europas. „Wer an Europa zweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen. Nirgendwo besser, nirgendwo eindringlicher, nirgendwo bewegender ist zu spüren, was das europäische Gegeneinander an Schlimmstem bewirken kann.“ Mit diesem Zitat von Jean-Claude Juncker eröffnete Petzold-Schick ihre Ansprache. „Früher waren unsere Völker Erbfeinde, heute stehen wir hier als Freunde beieinander.“ sagte Petzold-Schick und betonte: „Über 70 Jahre Frieden sind ein Geschenk, ein Schatz, dessen besonderen Wert wir nie aus den Augen verlieren dürfen. Zugleich ist es eine Verpflichtung für die Zukunft. Wir alle sind gefordert, die Werte des vereinten Europas wie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu behaupten.“

Bürgermeister Claude Abel erinnerte an die Freundschaft zwischen Sainte Marie-aux-Mines und Bruchsal-Untergrombach, die über den Gräbern im Val d'Argent entstanden ist. Er bedankte sich ausdrücklich für die Teilnahme der deutschen Delegation sowie für die inzwischen über 30-jährige Partnerschaft aus der hunderte von Begegnungen und Freundschaften entstanden sind.



Gedenkfeier

Foto: Mangei

Großübung Rollenbergtunnel 17./18. November

Straßensperrungen

Bruchsal (PM) | Die Stadt Bruchsal hat in Kooperation mit der Deutschen Bahn AG eine Großübung in der Nacht vom Samstag 17. November, auf Sonntag, 18. November, initiiert. Das für die Übung geplante Unfallszenario findet im Bereich der Schnellfahrstrecke Mannheim-Stuttgart, am Ost- und Westportal des Rollenbergtunnels, statt. Dazu werden knapp 800 Übungsteilnehmer/-

innen unterschiedlicher Organisationen aus der gesamten Region erwartet. Die Übung wird zwischen Samstag, 17. November, 23 Uhr, und Sonntag, 18. November, 5 Uhr, stattfinden. In dieser Zeit werden verstärkt Einsatzfahrzeuge mit Signal in Bruchsal und Umgebung unterwegs sein. Um den reibungslosen Ablauf der Übung sicherzustellen, müssen zwischen 23 Uhr und

5 Uhr folgende Straßen gesperrt werden: B3 von der Kreuzung B35a (Ortsende Bruchsal) bis zum Ortsende von Upstadt und der Wirtschaftsweg oberhalb der B3. Die Sperrung gilt auch für Radfahrer. Eine Umleitungsstrecke ist beschildert. Sie führt über die parallel verlaufende K3575. Die Absperrungen sind bewacht, so dass auch Hinweise zu möglichen Ausweichstrecken erfragt werden können.

Zeichen gegen Gleichgültigkeit

„Bis zur Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 stand hier an dieser Stelle die Bruchsaler Synagoge. Ein beeindruckendes Bau- und zugleich ein Symbol für die weitgehende Selbstverständlichkeit des christlich-jüdischen Miteinanders, ein Symbol dafür, dass Menschen ungeachtet ihrer Kultur und ihrer Konfession friedlich miteinander leben können“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Ansprache vor dem Bruchsaler Feuerwehrhaus zum Gedenken an die Reichspogromnacht vor genau 80 Jahren. „Der Brand der Synagoge war ein Geschehen mitten in der Öffentlichkeit. Was damals geschah, vollzog sich für jeden sichtbar.“

Viele Bruchsaler hätten damals weggesehen. „Die Verbrechen der Nationalsozialisten ha-



Stefan Holm und Vivien Prah von der Badischen Landesbühne lasen aus „Promises Kept – ein Lebensweg gegen alle Wahrscheinlichkeiten“ von Ernest Michel Foto: Hardock

ben gezeigt, wie dünn doch das Eis der Zivilisation ist“, so Petzold-Schick. Damit Rassismus funktioniere, reiche oft schon das bloße Nichtstun aus. Es gelte deshalb, eine Kultur des Erinnerns in der Gesellschaft zu verankern, damit solche Verbrechen sich niemals wiederholen können.

Mit der Verlegung des Feuerwehrhauses in die Bahnstadt liege der Fokus dabei nun in besonderer Weise auf der Nutzung des Platzes, an dem die Synagoge bis 1938 stand.

„Warum rannten sie denn? Um zu helfen? Oder um zu gaffen?“, fragt Zeitzeuge Ernest Michel in seinem Buch „Promises Kept – ein Lebensweg gegen alle Wahrscheinlichkeiten.“ Mit einer Lesung ließen Stefan Holm und Vivien Prah, Schauspieler der Badischen Landesbühne, die Zuhörer vor dem Feuerwehrhaus an Michels Erinnerungen teilhaben.

Ein Zeichen gegen Gleichgültigkeit setzte das Ensemble „Shtetl Tov“ mit Musik, insbesondere mit dem jiddischen Lied: „Undzer Shtetl brent“. „Und ihr steht nur mit verschränkten Armen da und guckt“, lautet der Text sinngemäß weiter.

„Was haben wir aus den Schrecken der beiden Weltkriege gelernt?“, fragte Rüdiger Czolk von der Friedensinitiative Bruchsal. Auf diese Frage müsse man immer wieder aufs Neue Antworten suchen, damit Geschichte sich nicht wiederhole – auch nicht in abgewandelter Form.

7. Bruchsaler Bildungsforum zum Thema „Gelingende Erziehung und Bildung“

Bildung und Erziehung kann nicht immer ein entspanntes Wohlfühl-Thema sein. Im Gegenteil: Die Auseinandersetzung um „die richtige Erziehung“ in Schule und Elternhaus ist ein Dauerthema, das je nach Anlass für gelehrte Gespräche, hitzige Debatten, oder resigniertes Schulterzucken sorgt. Auf dem siebten Bruchsaler Bildungsforum jedenfalls wagte man es, am vergangenen Samstag unter der Überschrift „Gelingende Erziehung und Bildung“ offen an dieses stets kontroverse Thema heranzugehen. Mit Vorträgen und Workshops, Musik- und Filmbeiträgen hatte das Vorbereitungsteam um Herrn Hauns und Herrn Rapp vom Amt für Schulen und Sport ein facettenreiches und hochkarätiges Programm vorbereitet, zu dem die Konrad-Adenauer-Schule ihre Räume zur Verfügung stellte.

Ein besonderer Ehrengast war Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann, die sich vor Start des Forums noch in das Goldene Buch der Stadt Bruchsal eintrug.

Die Begrüßungsreden von Hausherrin und Rektorin Elke Schlechter und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick eröffneten das Bildungsforum. Letztere nutzte ihre Rede auch, um einen Dank an Frau Dr. Eisenmann

auszusprechen, deren Ministerium Gelder für Sanierungskosten bereitstellt, die auch den Schulen der Stadt Bruchsal zugute kommen. Darüber ist man bei der Stadt Bruchsal natürlich erfreut, trotzdem gelte es auch, die Stärke und das Engagement der einzelnen Kommunen nicht zu unterschätzen, ein Punkt, den auch die Kultusministerin in ihrer Rede kurz darauf bekräftigte. Außerdem: Bildung fange nicht erst in den Schule an. Bildung beginne vielmehr schon viel früher, zuhause, wo die Eltern ihren Kindern Werte vermitteln und eine Grundhaltung gegenüber Bildung und Erziehung mitgeben.

Auch Frau Dr. Eisenmann griff dieses Thema in ihrer Rede über aktuelle schulpolitische Entwicklungen auf. Bildung müsse als Herausforderung für alle Beteiligten gesehen werden. Dazu gehört es auch, an Bereichen zu arbeiten, in denen es bisher zu wenig effiziente Änderungen gab. Das zeigt sich im Vergleich von Baden-Württemberg mit anderen Bundesländern und auch den europäischen Nachbarn, die ihre Defizite bereits zum Teil verbessern konnten.

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der November ist mit seinen Gedenktagen ein Monat des Innehaltens und des sich Erinnerns. Er beginnt mit dem Totengedenken an Allerheiligen und endet mit dem Ewigkeitssonntag. Dazwischen begehen wir am kommenden Sonntag den Volkstrauertag und in der Woche darauf in vielen evangelischen Kirchengemeinden den Buß- und Betttag.

Dieses Jahr kamen dazu noch die besonderen Gedenkfeiern zur Beendigung des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren und der 80. Jahrestag der schrecklichen Reichspogromnacht. Wir hatten eine Reihe von bewegenden und gut besuchten Gedenkveranstaltungen in der vergangenen Woche, mit denen wir gemeinsam mit Kirchen, Schulen, Kultureinrichtungen, Vereinen und Musikensembles das Bewusstsein für die Geschehnisse vor acht Jahrzehnten vertieft haben mit Ansprachen und Schweigen, Bildern und Liedern, Lesungen und Konzerten, Ausstellungen und Gottesdiensten.

Ich danke allen Beteiligten, die sich mit großem Engagement und viel Kreativität diesem Erinnern gewidmet haben. Ein Erinnern, das uns die Augen öffnet für die Gegenwart, aufmerksam macht gegen antidemokratische Tendenzen, die sich einschleichen wollen und das uns motiviert, zu einem Engagement für ein gemeinsames Europa, ja für eine gemeinsame Welt. Wir wissen uns darin verbunden mit unseren Partnerstädten insbesondere in Frankreich, das einmal als „Erzfeind“ galt. Heute gibt es herzliche Beziehungen über den Rhein hinweg, was früher unvorstellbar gewesen wäre. Dazu dient auch der kommende Volkstrauertag. Ich lade Sie deshalb freundlich ein zu den Gedenkfeiern dieses Tages in Bruchsal auf dem Hauptfriedhof und in den Stadtteilen, um damit ein Zeichen zu setzen für unser Land.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

- Fortsetzung auf Seite 7 -

Lions Club Bruchsal stellt 20.000 Euro für soziale Zwecke zur Verfügung „Das erfolgreichste Entenrennen der Clubgeschichte“

„Es war das erfolgreichste Entenrennen unserer Clubgeschichte“, sagte Jochen Sachse, Präsident des Lions-Clubs Bruchsal. Zum achten Mal hat der Club die gelben Quetsche-Enten ins Rennen auf den Saalbach geschickt und damit 20.000 Euro für soziale Zwecke erwirtschaftet. Beim Pressegespräch im Bruchsaler Rathaus übergaben Vertreter des Clubs die Spenden jetzt an drei Einrichtungen, die damit ihr soziales Engagement weiter ausbauen wollen: die Initiative „Fa-

milien in Not“, die Hippotherapie und die Musik- und Kunstschule (MuKs). „Wenn da Kinder sind, die Hunger haben und keine Windel, dann helfen wir schnell und unbürokratisch“, sagte Andrea Ihle von „Familien in Not“ der katholischen Seelsorgeeinheit St. Vinzenz. „Die Spende der Lions ist für uns eine wahnsinnige Erleichterung.“ Seit knapp 30 Jahren begleitet Andrea Ihle Familien in Not. „Erfolge machen mich stolz – zum Beispiel, wenn die Kinder einen guten Ausbil-

dungsort bekommen.“ Von „tollen Ergebnissen und Erfolgen“, können auch Christina Sieringer und Cornelia Laier berichten von der Hippotherapie in Unteröwisheim: „Ein einjähriges Kind, das mit schwerem Hüftschaden zu uns kam, kann inzwischen laufen.“ Über 70 Patienten nahmen die krankengymnastische Behandlung auf dem Pferd regelmäßig in Anspruch – viele von ihnen Jugendliche, die mehrfach schwerbehindert sind. Mit Entenrennen-Spenden habe der Lions Club in den vergangenen Jahren außerdem bereits zwei Therapie-Pferde bezahlt. „Handwerkliche Fähigkeiten sind bei Kindern und Jugendlichen stark zurückgegangen“, so Tom Naumann, Leiter der Abteilung Kunst der Musik- und Kunstschule (MuKs). Unter der Überschrift „Kunst statt Schule“ bietet die MuKs deshalb seit 2004 ihre Projekte an – um möglichst viele Jugendliche zu erreichen in Zusammenarbeit mit Schulen und kostenlos für die Schüler. „Für uns ist es ein Erfolg, wenn Schulklassen zu uns in den Kunsthof kommen, etwa weil ihnen in ihrer Schule die Einrichtung zum Tonbrennen fehlt“, so Naumann. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bedankte sich bei den Vertretern des Lions Clubs und bei den Spenden-Empfängern für ihr Engagement. Martina Schäufole



Jochen Sachse, Lions-Club-Präsident (mit Quetsche-Ente) übergab drei Schecks – insgesamt 20.000 Euro – für soziale Zwecke, v.l. Cornelia Laier für Hippotherapie, Tom Naumann für die Kunstschule und Andrea Ihle für „Familien in Not“

Foto: Schäufole

Weihnachten in Bruchsal



Weihnachtswunschaktion 2018 Kindern eine Freude machen!

Bei dieser Aktion geht es darum, den Bruchsaler Kindern bis 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, eine kleine Freude mit einem Geschenk zu Weihnachten zu machen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, einen Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu muss die entsprechende Nummer auf dem Wunschzettel angegeben werden. Sollte die Nummer des Bescheides falsch oder nicht angegeben sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden. Das gewünschte Geschenk sollte maximal 20 Euro kosten. Jeder Wunsch, der über 20 Euro hinaus geht wird nicht berücksichtigt. Gutscheine werden nicht als Wunsch akzeptiert. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Wunschzettel werden an mehreren öffentlichen Stellen, wie im Bürgerbüro, den Verwaltungsstellen, der Stadtbibliothek, der Volkshochschule und der Wohngeldbehörde ausgelegt werden. Auch werden die Wunschzettel von den Schulsozialarbeitern an der Schule ausgegeben. Zudem kann der



Foto: Choreograph/Stock/Thinkstock

Wunschzettel auch auf der Homepage der Stadt direkt online ausgefüllt oder ausgedruckt werden. Bitte geben Sie unbedingt Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer an, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können.

Ab dem 21. November wird neben dem Weihnachtsbaum im Bürgerbüro Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 eine Stellwand mit den Wunschzetteln stehen und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein. Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen auf dem Wunschzettel nur das Alter und der Wunsch des Kindes. Wenn

Sie das Geschenk besorgt haben, geben Sie es bitte unverpackt bis spätestens 14. Dezember im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27 in Bruchsal ab. Mit Ihrer Hilfe werden Sie bestimmt einige Kinderaugen zum Strahlen bringen!

Wir weisen daraufhin, dass am Freitag, 16. November Anmeldeschluss ist.

Bei Rückfragen erreichen Sie unseren „Weihnachtswichtel“ Frau Buttou beim Amt für Familie und Soziales

E-Mail: chantal.buttou@bruchsal.de;

Tel.: (07251) 79-5851,

Fax: (07251) 79-115851.

Erfolgreicher Laternenumzug zu Ehren des Heiligen Martin „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“



▲ Viel Andrang herrschte beim sechsten St. Martinsumzug vom Bruchsaler Kultur- und Heimatverein.



▲ Die Kinder präsentierten stolz ihre selbstgebastelten Laternen.



▲ Für jedes Kind gab es eine kostenlose Sankt-Martin-Brezel.



▲ Der Heilige St. Martin führte hoch zu Ross den Zug an.



▲ Die Legende vom Heiligen Martin stand natürlich wieder im Mittelpunkt der Veranstaltung.



▲ Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Stadtkapelle umrahmt.

Amtliche Bekanntmachungen

Feststellungsbeschluss

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Weißbach- und Oberes Saalbachtal“ hat in der öffentlichen Sitzung am 07.11.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Die Jahresrechnung 2017 wird gemäß § 95 Abs. 2 GemO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Verwaltungshaushalt

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	8.096.640,06 €
Übertragung von Haushaltsausgaberesten in das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von	0,00 €
Übertragung von Haushaltseinnahmeresten in das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von	0,00 €

2. Vermögenshaushalt

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	3.295.923,87 €
Übertragung von Haushaltsausgaberesten in das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von	420.000,00 €
Übertragung von Haushaltseinnahmeresten in das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von	281.069,61 €

3. Vermögen

- Die Bilanz weist eine Gesamtsumme aus von 40.942.359,65 €
- Die Abrechnungen der Zins-, Betriebskosten-, Tilgungs- und Baukostenumlage werden anerkannt und genehmigt sowie alle noch nicht genehmigten Mehrausgaben im Rechnungsjahr 2017.
 - Vom Rechenschaftsbericht 2017 wird zustimmend Kenntnis genommen.
 - Der Jahresabschluss 2017 ist der Rechtsaufsichtsbehörde und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg als prüfungsbereit anzuzeigen.

Bretten, den 07. November

Für die Verbandsversammlung:

Wolff

Oberbürgermeister, Verbandsvorsitzender

Stadt Bruchsal Stadtbauamt Bruchsal

Bauvorhaben:	Baumfällarbeiten in Bruchsal Kernstadt und Stadtteilen
Leistungsumfang:	Baumfällungen, Wurzeln roden, Baumgruben verfüllen
Baumfällungen:	60 Stk.
Wurzelrodungen und Baumgruben 2-schichtig verfüllen:	58 Stk.
	–Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de –

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Ab 12. November

Anforderung u. Versand in elektronischer Form: Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@Bruchsal.de oder Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9.00 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 28. November um 11:15 Uhr Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 28. November

Voraussichtliche Ausführungszeit: 28. Dezember / 15. Februar 2019

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Tel. 07251/79-600 oder unter www.bruchsal.de

Ortschaftsrat Büchenau

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 19. November, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung

- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm
Vorlage: 0320/2018
- Bekanntgaben
- Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- Bürgerfragestunde
- Offenlage des Protokolls vom 15. November

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 08. November

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Heidelberg

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelberg findet am Dienstag, 20.11.2018, um 20 Uhr im Rathaussaal Heidelberg statt.

Tagesordnung

- Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
- Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der L618 am Bahnübergang in Heidelberg
- Bekanntgaben
- Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- Offenlage des Protokolls vom 16.10.2018

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 12. November

Inge Schmidt

Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Helmsheim

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 21.11.2018 um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm
Vorlage: 0320/2018
- Haushalt 2019 der Stadt Bruchsal – Vorstellung und Information durch die Finanzverwaltung
- Bekanntgaben
- Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- Bürgeranliegen
- Offenlage des Protokolls vom 17. November

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 12. November

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Obergrombach

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Donnerstag, 22. November 2018, um **19.30 Uhr** im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm
Vorlage: 0320/2018
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgerfragestunde
5. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratssitzung am 20. September im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
6. Offenlage des Protokolls vom 20. September

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 12. November
Jens Skibbe

Ortschaftsrat Untergrombach**Einladung zur nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 21. November, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Kanalaufdimensionierung in der Immertenstraße und Umbau des Regenüberlaufs in der Tullastraße
- Vorstellung der Baumaßnahme
Vorlage: 0310/2018
3. Bebauungsplan Ernst-Renz-Straße (§ 13a BauGB)
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB
Vorlage: 0319/2018
4. Informationen und Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 17. Oktober

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 09. November
Karl Mangei, Ortsvorsteher

Aus dem Jugendgemeinderat**Nächste Sitzung des Jugendgemeinderats am 22. November 2018****Projektarbeit und Eingaben an den Gemeinderat**

Bruchsal (PM) | Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet statt, am Donnerstag, 22. November 2018 um 18 Uhr im Campus 1, 2. OG.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 22.10.2018
2. Eingaben an den Gemeinderat
3. Projektarbeit: Umweltaktion, Farbfestival, SaSch-Party, Medien/Öffentlichkeitsarbeit
4. Fahrt nach Ste. Ménehould
6. Gespräch mit Dr. Danyal Bayaz, MdB
8. Sonstiges

Für weitere Informationen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates im Amt für Familie und Soziales zur Verfügung unter Tel.: (07251) 795697 oder per Mail an jugendgemeinderat@bruchsal.de.

**Mitteilungen der Stadtverwaltung****Hinweis**

Das Bürgerbüro schließt am 28. November wegen der Personalversammlung der Stadt Bruchsal bereits um 12 Uhr.

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 1. November und dem 7. November im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und Transponder, einen einzelnen Schlüssel, Kleidung, einen einzelnen Schlüssel, ein Fahrrad Marke Panther und eine Sonnenbrille abgegeben. Im Tierheim Bruchsal wurden, im genannten Zeitraum, keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon-Nummer (0 72 51) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürger-service – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Standesamtliche Mitteilungen**Geburten****30. September**

Victoria Maria Spyridonidis-Guerra, Eltern: Alexandrina Merlușcă und Konstantin Spyridonidis-Guerra, Durlacher Str. 36, Bruchsal

13. Oktober

Maria Elena Zävălași, Eltern: Liliana Alina Zävălași geb. Marinaș und Ionuț Olimpiu Zävălași, Moltkestr. 15, 7Bruchsal

29. Oktober

Faris Said Ayas, Eltern: Sonja Birgit Ayas geb. Nierlich und Kerim Ahmet Ayas, Karl-Berberich-Str. 2, Bruchsal

30. Oktober

Niklas Levin Joel Stöhr, Eltern: Linda Sarah Elisabeth Stöhr geb. Hurst und Christian Tobias Stöhr, Strombergweg 1, Bruchsal

31. Oktober

Luise Helene Manz, Eltern: Thea Gabriele Manz geb. Speck und Dominik Manz, Wettgasse 26a, Bruchsal

02. November

Jaden Jamie Phinitphong, Eltern: Laddary Phinitphong geb. Baothavixay und Theppharot Phinitphong, Friedrichstr. 82, Bruchsal

Sterbefälle**31. Oktober**

Kiriakos Gentzos, Franz-Sigel-Str. 47, Bruchsal

01. November

Herbert Karl Dumberth, Weierstr. 28, Bruchsal

02. November

Uwe Werner Martin Oswald, Kastellstr. 32, Bruchsal

02. November

Harald Albert Maser, Badener Str. 21 A, Bruchsal

03. November

Kurt Bernhard Kolb, Weierstr. 30, Bruchsal

04. November

Erhard Josef Eckert, Huttenstr. 47, Bruchsal

04. November

Adelina Rosa Wolters geb. Zimmermann, Neudorfer Str. 4, Bruchsal

08. November

Theodoros Ouzounis, Eschenweg 41, Bruchsal

Jubilare**Altersjubilare****15. November**

Luka Lukic, Mühlgasse 1 75 Jahre

16. November

Ljubow Götz, Frühmessweinberg 17 75 Jahre

Hermann Joachim Alfred Konrad, Goethestr. 28 70 Jahre

17. November

Gudrun Brunhilde Schimmelpfennig, Dieselweg 3 80 Jahre

18. November

Miodrag Glišić, Gärtenwiesen 62 80 Jahre

Kae Schimmel, Salzachweg 16 70 Jahre

Andreas Rascher, Hinter der Mauer 6 90 Jahre

Gerda Maria Braun, Johann-Stein-Str. 2 90 Jahre

19. November

Werner Krichel, Büchenauer Str. 20

70 Jahre

Elisabeth Roll, Wiesentaler Str. 13

70 Jahre

21. November

Rudolf Kurt Weist-Hanssen, Gerhart-Hauptmann-Str. 19

70 Jahre

Peter-Hannes Glodowski, Zum Rötig 50

70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

- Fortsetzung von Seite 3 -

7. Bruchsaler Bildungsforum zum Thema „Gelingende Erziehung und Bildung“

Was gilt es also zu optimieren? Man wolle zum Beispiel noch gezielter gegen Sprachdefizite von Kindern in Schulen und auch schon in Kindertagesstätten vorgehen.

Dabei müsse man die verschiedenen Gruppen von Schülern auch ganz individuell fördern, jede Person nach ihrem eigenen Können und Wissen. Diese Förderung soll verstärkt auch in Kitas umgesetzt werden, ohne diese dabei in Richtung Schule zu rücken. Vielmehr soll es verpflichtende Angebote geben, um den Einstieg ins spätere Schulleben zu erleichtern.

Ein weiteres Thema wollte die Kultusministerin auch hervorheben: Dass die verschiedenen Schulformen von der Öffentlichkeit wie Qualitätsstufen wahrgenommen werden, sei ein Problem. Mit der Konrad-Adenauer-Schule als Veranstaltungsort fand das Bildungsforum in einer Gemeinschaftsschule statt, wohl einem der modernsten Vertreter verschiedener Schulkonzepte. Diese Schulform hat sich gut etablieren können und hat inzwischen in Baden-Württemberg ähnlich viele Standorte wie die Gymnasien.

Andere Schulzweige, wie die Haupt- und Werkrealschule werden dagegen immer mehr in eine negative Ecke gerückt: Wenn ein Kind keine Gymnasialempfehlung bekommt, sind die Eltern sofort besorgt. Diese Wahrnehmung gilt es umzukrempeln und dem verschreibt sich auch Frau Dr. Eisenmann: „Wir werden um jeden Hauptschulstandort kämpfen!“

Außerdem müsse Bildung noch mehr an unsere aktuelle Medienlandschaft angepasst werden. Das bedeute nicht, dass jeder Schüler mit elektronischen Medien ausgestattet werden soll, vielmehr soll der gekonnte Umgang damit gelehrt werden.

Das forderte nicht nur die Kultusministerin, die Schüler haben ähnliche Ansichten, wie in einem kurzen Film deutlich wird, den die Video-AG des Schönborn-Gymnasiums Bruchsal für das Bildungsforum produziert hat. Zu sehen sind Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassenstufen, die über Themen sprechen, die ihnen am Herzen liegen. Inhaltlich geht das von Vorstellungen vom „perfekten Lehrer“ über Digitalisierung bis hin zu Ideen für die Mensa. Die Anwesenden auf dem Bildungsforum hörten den offenen und ehrlichen Meinungen der Jugendlichen interessiert zu und so mancher Spruch sorgte für Schmunzeln und Lacher im Publikum.



Die Zuhörer lauschten dem Vortrag von Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann.
Foto: Micha Wagner

Nach einer musikalischen Darbietung der Schulband der Konrad-Adenauer-Schule, ging es mit einem Fachvortrag weiter: Margret Rasfeld war selbst Schulleiterin und hat die Initiative „Schule im Aufbruch“ gegründet. Ein großes Anliegen ist für sie die Nachhaltigkeit. Die aktuelle Lebensweise der Menschen führt immer mehr zu ökologischen Konsequenzen auf der ganzen Welt. Das liege zum Teil auch

am Prinzip der Leistungsgesellschaft, das uns bereits in der Schule vermittelt werde. Wie anders Bildung und die vermittelten Lehrinhalte sein können, zeigt Frau Rasfeld mit verschiedenen Beispielen. In kurzen Videoeinspielungen veranschaulicht die Referentin, wie Schüler aus aller Welt mit Engagement ihren Mitmenschen und ihrer Umwelt helfen. Bildung müsse ihrer Meinung nach mehr in Richtung aktions- und projektbasiertes Lernen gehen. So stellt sie zum Beispiel auch das Schulfach Verantwortung vor, in dem Schüler soziale Aufgaben übernehmen und mit jüngeren Kindern arbeiten und lernen. Selbstwirksamkeit, Verantwortungsübernahme und Kreativität sind nur einige ihrer Kernbegriffe rund um moderne Lehr- und Lernformen, die letztendlich alle auch zu einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gehören. Frau Rasfelds Vortrag, das merkte man, ging dem Publikum nahe. Der herzliche und langanhaltende Applaus ging in die Pause mit Bewirtung in der Mensa über.

Im Anschluss besuchten die Gäste Workshops von Experten aus verschiedenen Themenfeldern. Hier konnten sie selbst die Initiative ergreifen und am Vortragsthema des Vormittags weiterarbeiten oder sich mit anderen Aspekten gelingender Bildung befassen wie zum Beispiel Vokabeln lernen, soziale Netzwerke oder Prokrastination. Um 15 Uhr endete das siebte Bruchsaler Bildungsforum, wobei so manch einer der Besucher noch in angeregte Diskussionen vertieft war. Dank des spannenden Überthemas und der Mischung aus Vorträgen und interaktiven Angeboten war das Bildungsforum auch 2018 wieder eine interessante, gelungene Veranstaltung.

Micha Wagner

Erneuerung der beiden Brückenbauwerke über den Saalbachkanal/Deutsche Bahn/Wirtschaftsweg und die Kammerforststraße

Seit Sommer 2018 läuft die Bauphase 2 auf der Großbaustelle im Zuge der A5 bei Bruchsal. Vorgesehen ist, dass die beiden Brückenhälften und die Fahrbahn in Fahrtrichtung Karlsruhe erneuert werden sowie der bestehende Lärmschutz verlängert wird. Bereits im August 2018 wurde das Bauwerk über den Saalbachkanal/Bahnstrecke Bruchsal-Rheinsheim in Fahrtrichtung Karlsruhe, größtenteils abgerissen, ebenso wird nun auch das Bauwerk über die Kammerforststraße in Fahrtrichtung Karlsruhe abgebrochen.

Die Arbeiten an der Brückenhälfte in Fahrtrichtung Karlsruhe beginnen am Montag, den 12. November 2018. Für die Abbrucharbeiten ist in diesem Bereich eine Vollsperrung der Kammerforststraße für rund drei Wochen erforderlich. Eine Umleitung über die B35 ist während der Vollsperrung ausgeschildert. Radfahrer werden über den Mini-Kreisel in Karlsdorf über die Erich-Keßler-Straße und Ostendstraße zur Industriestraße umgeleitet.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis. Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.vw.baden-wuerttemberg.de, www.baustellen-bw.de. Die Verkehrslage in Baden-Württemberg – jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter <https://www.svz-bw.de>

„Erinnerung und Verantwortung“ Gottesdienst zum Gedenken an die Zerstörung der Bruchsaler Synagoge

„Erinnerung und Verantwortung“ war der Titel des ökumenischen Gottesdienstes in der Lutherkirche zum Gedenken an die Reichspogromnacht und die Zerstörung der Bruchsaler Synagoge vor genau 80 Jahren. Einen ökumenischen Gedenkgottesdienst gab es am 9. November zum ersten Mal.



Gedenken an die Synagoge

Foto: Schäufole

„Ausgerechnet ein Feuerwehrhaus dort zu bauen, wo vorher die Synagoge stand, ist ein unsensibler Umgang mit diesem Ort“, sagte Gemeindereferentin Marieluise Gallinat-Schneider. „Jetzt zieht die Feuerwehr um und wir bitten Gott um eine gute Entscheidung für die neue Nutzung.“ Florian Jung, einer der Organisatoren der Stolperstein-Verlegungen, sprach über das Schicksal von Fritz Bär aus Untergrombach. Fritz Bär wurde wahrscheinlich mit 53 Jahren in Auschwitz ermordet. Erst vor wenigen Wochen gab es ein Familientreffen der Nachfahren in Bruchsal – 15 von ihnen sind aus Israel, Amerika, Großbritannien und der Schweiz nach Deutschland gereist. Das Familienfoto – entstanden vor dem Bruchsaler Schloss – konnten die Gottesdienstbesucher auf der großen Leinwand betrachten und somit ein Stück Versöhnung miterleben. „Es ist unser Auftrag, uns für Versöhnung zwischen Menschen einzusetzen“, betonte Pfarrer Achim Schowalter in seiner Predigt. „Nämlich weil Gott die Welt durch Jesus Christus mit sich selbst versöhnt hat.“ Martina Schäufele

Brusl Ahoi! GroKaGe eröffnet 5. Jahreszeit

Nicht nur in Köln und Mainz, sondern auch in Bruchsal wurde am 11.11. offiziell die Fasnacht eingeläutet. Narren aus allen Stadtteilen folgten der Einladung der GroKaGe und versammelten sich auf dem Otto Oppenheimer Platz. Pünktlich um 11.11 Uhr hieß es dann „Kap-pen auf!“. Begleitet wurde die Eröffnung – wie es sich gehört – von Guggenmusik und Prinzen-garde. Außerdem waren verschiedene Fasnachtsgruppen, wie z.B. die Hexen, Klosterbergtrolle und Holz-lumpen vor Ort.

Auch das neue Kampagnenmotto wurde an diesem Sonntag verraten: „Weil bei der Stadt des Geld ist aus, baut die SEW e nais Spritzenhaus“. Bürgermeister Andreas Glaser: „Naja, ein Funken bittere Wahrheit steckt schon hinter dem Motto.“



Fasnachtseröffnung in Bruchsal – auch die Jüngsten feierten mit

Foto: Flick

Aber es macht genau das, was die Fasnacht tun soll – es hält uns einen Spiegel vor und nimmt uns natürlich auch auf den Arm.“ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick findet ebenfalls, dass das Motto den Nagel auf den Kopf trifft: „Die Brusler Fasnacht ist ein wichtiger und toller Bestandteil unserer Kultur. Wir als Stadt bekommen zwar manchmal etwas ab, aber das gehört dazu. Zum Glück haben wir Humor!“ Diesen bewies Petzold-Schick auch gekonnt in ihrer Rede. Dort würdigte sie nicht nur die Verdienste der GroKaGe, sondern schlug dem ehrwürdigen Graf Kuno vor, statt nur zu meckern, als Berater tätig zu werden. Graf Kuno, der mit seinem Kompagnon Baldrian erschien, nahm diese Einladung gerne an. Er feiert dieses Jahr sein elftes Jubiläum als Brusler Kultfigur und erhielt dafür von der Oberbürgermeisterin passenderweise „Worschd und Woi“.

Die neue Prinzessin Alina I. muss dieses Jahr ohne Prinz auskommen, ihre Antrittsrede meisterte die 9-Jährige jedoch auch ohne Partner souverän. Nach dem obligatorischen Fasnachtslied „Brusler Dorschd“, lud die GroKaGe zu Glühwein und Brezeln. Präsident Michael Vettermann verrät: „Wir haben in diesem Jahr 40 neue Gardelkostüme gekauft und die Prunksitzung ist auch schon ausverkauft. Wir freuen uns sehr, dass es jetzt wieder losgeht!“ Lidija Flick

ELSTERN Sie schon oder schreiben Sie noch?

Das Finanzamt Bruchsal lädt ein
Wann? 21. November um 16.30 Uhr (Einlass ab 16.15 Uhr)
Dauer: Zirka 90 Minuten
Wo? Im Finanzamt, Schönbornstr. 2-10
Was? Wir zeigen Ihnen wie Sie Ihre elektronische Steuererklärung erstellen können.

Ziel? Das kann ich auch!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich deshalb telefonisch an: Telefonnummer (07251) -742279 oder -742118 oder -742296

Willkommensveranstaltung für frischgeborene Babys und ihre Familien



Die frisch gebackenen Eltern bei der Willkommensveranstaltung

Bereits zum 13. Mal begrüßte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die jüngsten ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Babys, die zwischen Dezember 2017 bis Juni 2018 in Bruchsal das Licht der Welt erblickten. Selbstverständlich durften die Babys auch ihre Eltern mitbringen. Und das taten sie auch. Ca. 40 Erwachsene folgten der Einladung von Petzold-Schick samt ihren Babys, einigen Geschwisterkindern, Kinderwagen und Babysafe's. Diesmal wurden die Gäste musikalisch von Doris Hach begrüßt, die das Lied von Reinhard May „Keine ruhige Minute“ für die Anwesenden sang. „Unser Haus der Begegnung und das Familienzentrum steht allen offen, kommen Sie einfach vorbei, wenn Sie sich treffen wollen oder Fragen haben“, begrüßte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die anwesenden Eltern mit ihren Kindern.

Als Willkommensgeschenk bekam jede Familie einen Rucksack, bereits gefüllt mit kleinen Geschenken und Informationen.

Angelika Banghard, Leiterin des Familienzentrums, stellte die Vielzahl der Möglichkeiten im Familienzentrum vor. Eltern können die Räume nutzen, um sich zu treffen. Eines hat eine Kinderspielecke, so dass die Kleinen Beschäftigung finden und sich die Großen bei einer Tasse Kaffee entspannen können. Vorträge über Themen wie „Wege aus der Brüllfalle“ oder „Erste Hilfe für Babys und Kleinkinder“ stoßen auf großes Interesse. „Wenn Sie Ideen für das Programm haben oder sich mit anderen zusammenschließen möchten, wenden Sie sich an mich, ich unterstütze Sie gerne.“ sagte Angelika Banghard.

Die frisch gebackenen Eltern hatten ebenfalls Gelegenheit, Vertreterinnen anderer sozialer Verbände kennenzulernen, die auch Angebote für Familien mit kleinen Kindern haben. „Ich hatte viele gute Gespräche über ganz unterschiedliche Themen. Die Willkommensveranstaltung ermöglicht eine einfache Kontaktaufnahme zu Eltern“, berichtete Ida Grub von den Frühen Hilfen. Ebenfalls informierte Brita Hülsmann über die Angebote des Caritasverbandes beispielsweise mit der Beratungsstelle: Schwangerschaft und Familienberatung und dem Familienpatenmodell. Vom Diakonischen Werk informierte Frau Nittmann-Köhler über Angebote, beispielsweise „Wellcome“, die Psychologische Beratung für Kinder und Jugendliche und die Schwangerschafts- und Familienberatung. Über die Kindertagespflege berichtete Susanne Herbrik vom Tageselternverein. Eltern haben sowohl die Möglichkeit, Tageseltern für die Betreuung ihrer Kinder zu suchen, ebenso können sie sich selbst als Tagesmutter oder -vater ausbilden lassen. Mit dem Slogan „Mut tut gut“ stellte Jutta Vehmann die Frühförderstelle der Reha Südwest vor.

Viele Eltern haben auch die Gelegenheit ergriffen, das Familienzentrum mit seinen Räumlichkeiten zu besichtigen und bei den anwesenden Fachstellen ihre Fragen zu stellen. Das Bündnis für Familie führt derzeit eine Umfrage durch: „Was brauchen Familien in Bruchsal?“ Die anwesenden Familien steuerten hierfür neue Ideen und Anregungen bei. Der Abend bot ebenfalls eine gute Gelegenheit, untereinander in Kontakt zu kommen. So gingen die Gäste zufriedene mit ihren Babys wieder nach Hause.

Lotto Sportjugend-Förderpreis 2018 100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den Sportjugend-Förderpreis 2018 aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-würt-

tembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt sein Projekt vor und schickt die Bewerbung bis Jahresende an Toto-Lotto.

Prämiert werden pfiffige Aktionen aus den Jahren 2017 und 2018. Den Gewinnern des Vereinswettbewerbs winken Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro. „Unsere Sportvereine übernehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Sie vermitteln jungen Menschen Werte wie Respekt und Zusammenhalt“, betont Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mit dem Sportjugend-Förderpreis möchten wir das herausragende ehrenamtliche Engagement in den Vereinen belohnen.“

Insgesamt werden mehr als 100 Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Siegerehrung findet im Mai 2019 im Europa-Park in Rust statt.

Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen und unter www.sportjugendfoerderpreis.de. Unter dieser Adresse können die Bewerbungen auch online eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2018.

Wirtschaftsförderung

8. Netzwerktreffen Bruchsaler Unternehmer bei Beta-Gamma-Service

Beta-Gamma-Service (BGS), ein Unternehmen in Bruchsal, sorgt für Keimfreiheit und veredelt Kunststoffe. Auf diese kurze Aussage lässt sich das breite Spektrum bringen, das BGS seinen Kunden anbietet. Beim jüngsten Netzwerktreffen von Bruchsaler Unternehmern konnte man sich vor Ort von der Leistungsfähigkeit und Vielfalt der Anwendungen überzeugen. BGS war diesmal Treffpunkt der rund 130 Firmeninhaber, die der Einladung der kommunalen Wirtschaftsförderung Bruchsal gefolgt waren. Bei Führungen in kleinen Gruppen mit Geschäftsführer Dr. Andreas Ostrowicki persönlich oder anderen Fachleuten von BGS, erfuhren die Gäste viel Interessantes über die Arbeitsweise von BGS und die Einsatzbereiche der dortigen Strahlenbehandlung. Wichtigste Aussage war wohl für die meisten: „Die elektromagnetische Strahlung führt zu keiner Radioaktivität“, sagte Dr. Ostrowicki. „Die von uns behandelten Produkte sind weder belastet noch verstrahlt.“ Der große Vorteil bei der Sterilisierung zum Beispiel von Medizinprodukten ist, dass sie in der Verpackung bleiben und damit keine Keime mehr an das Produkt kommen können. Die Bestrahlung von Kunststoffen verändert die Struktur und gibt ihnen damit verbesserte chemische, mechanische und thermische Eigenschaften. Einsatzgebiete sind vornehmlich die Ummantelung von Elektrokabeln und Kunststoffteile im Fahrzeugbau.



Dr. Andreas Ostrowicki (2. v. l.), BGS-Geschäftsführer führte persönlich eine Gruppe mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick durch den Betrieb
Foto: pm

Neben dem Kennenlernen von BGS, war das Gespräch untereinander und das Knüpfen von Kontakten ein wichtiges Ziel der Veranstaltung. „Wenn man mehr voneinander weiß und sich kennt, kann man auch besser zusammenarbeiten“, ist die Erfahrung vieler beteiligter Gäste des Forums.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick informierte über Neuigkeiten aus dem Rathaus. Oberstleutnant Tim Richardt stellte die Bundeswehr als interessanten Arbeitgeber vor und sagte, dass die Bundeswehr stets auf Reservisten angewiesen sei, um ihren Auftrag zu erfüllen. Welche Aufgaben betriebliche Pflgeboten erfüllen,

nämlich Beratung auf Augenhöhe, beschrieb Volker Falkenstein vom Amt für Familie und Soziales.

An den Netzwerktreffen für die Gesamtstadt als auch an den Gebietsnetzwerktreffen beteiligen sich erfreulich viele Unternehmer und nutzen die damit verbundenen Chancen.

Die Großen Netzwerktreffen finden im kommenden Jahr statt am 11. April 2019 bei der Cineplex GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 13, Bruchsal und am

22. Oktober 2019 in der Sparkasse Kraichgau Bruchsal-Bretten-Sinsheim, Friedrichsplatz, Bruchsal.

Dazu kommen noch vier Gebietsnetzwerktreffen (Businesslunch) für Unternehmer/-innen in den jeweiligen Gewerbegebieten.

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Nächster Termin: Donnerstag, 15. November, von 16 bis 17 Uhr.

Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagiert@bruchsal.de

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 23. November zu Qi GONG in

Bruchsal (PM) | In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 23. November, von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41
Entstörndienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:**

Kombihof Deponie Bruchsal, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis für Familien

Kinder brauchen Taschengeld

Aus der Bildungsreihe des Arbeitskreises Familienbildung des Bündnisses für Familien

Wie können Kinder einen verantwortlichen Umgang mit Geld lernen? Ganz einfach: Kinder lernen durch Vorbilder. Deshalb sind Eltern nicht nur beim Taschengeld gefordert, sondern auch bei der Vermittlung im Umgang mit Geld. Dieser Vortrag gibt Tipps rund ums Taschengeld und zeigt, wie man mit Kindern offen über Geld spricht. Der Vortrag findet am Donnerstag, 22. November von 19 bis 21 Uhr im Familienzentrum im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, in Bruchsal statt. Referent ist Marcus Wittkamp vom Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe. Bitte melden Sie sich an unter familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder Telefon (07251) 79 7878.

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Trick or treat

Süßes oder Saures hieß es an Halloween im Kinder- und Jugendzentrum Südstadt. Monster, Vampire, Untote und ganz viel mehr konnte man auf unserer Party entdecken. Der monsternmäßig große Hunger wurde durch unser Halloweenbuffet gedeckt. Köstlichkeiten wie Mumienbrote, Giftschlange, Hexenaugen, Vanille-Eiter mit Augapfel und bunte Hände gab es im Angebot. Die Blutbowle mit dem eiskalten Händchen rundete das ganze ab. Mit gruseligen Spielen verbrachten wir den Abend und stimmten uns auf die anschließende Süßigkeitenjagd ein.

Drei Tage Wandern auf dem Martinusweg



Mit guter Laune trafen sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um „auf den Spuren“ des heiligen St. Martins zu wandeln.

Foto: Caritas Jugendzentrum Südstadt

(cvk). Eine 35 Kilometer lange Strecke von Bruchsal nach Speyer – und das in drei Tagen. In den Herbstferien hat sich eine Wandergruppe von elf Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus acht verschiedenen Nationen auf den Weg gemacht, um gemeinsam – wie bereits im vergangenen Jahr – auf einem Teil des Martinusweges zu wandern. Die Wandertour wurde vom Jugendmigrationsdienst des Caritasverbandes Bruchsal, in Kooperation mit dem IB Jugendmigrationsdienst Karlsruhe und der Caritas-Schulsozialarbeit Östringen, organisiert. Gemeinsam mit ihren Betreuern wandelten die Teilnehmer „auf den Spuren“ des heiligen St. Martin. Neben einer Nachtwanderung auf dem neu renovierten Glockenturm von St. Remigius in Hambrücken, besuchte die Wandergruppe die Kirche St. Jodokus in Wiesental. Hier durften die Wanderer das weltweit größte Weihrauchfass in Aktion bestaunen sowie einen Blick auf die von Guinness verliehene Bestätigungsurkunde werfen. Einen weiteren Höhepunkt der Wandertour stellte die Übernachtung im Kloster Waghäusel dar. Hier erhielten die jungen Menschen einen Einblick in das Klosterleben, in dem sie unter anderem an einer Abendandacht und einer Führung durch das Kloster teilnahmen. Die Wandertour endete mit dem Besuch des Kaiserdoms in Speyer. „Das Wandern auf dem Martinusweg hat uns viel Freude bereitet und uns als Gemeinschaft näher gebracht“, fasste Volker Wannersdorfer vom Jugendmigrationsdienst Bruchsal den Ausflug zusammen. „Gemeinsam haben wir neue Menschen kennen gelernt und Heimat neu erfahren.“

Der Jugendmigrationsdienst Bruchsal hat sein Büro im Kinder- und Jugendzentrum Südstadt. Seit vielen Jahren organisiert dieser in Kooperation mit der Südstadt und dem Jugendzentrum in Graben-Neudorf mehrmals im Jahr Ausflüge für Jugendliche und junge Erwachsene.

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Was wechselt in den Wechseljahren? Vortrag mit Gespräch

Die Wechseljahre bringen so einiges an Veränderungen im Leben der Frau mit sich. Am Dienstag, 27. November findet im Familienzentrum, Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, von 19 bis 21 Uhr ein Vortrag mit Gespräch statt. Zwei Expertinnen gestalten für Sie diesen Abend. Dr. med. Ulrike Ullmann, ehemalige Leiterin von pro familia, spricht über körperliche, psychische und soziale Veränderungen im Leben von Frauen. Ernährungswissenschaftlerin Ingrid Eßwein wird über Ernährung in den Wechseljahren berichten. Danach ist Zeit für ihre Fragen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich an unter: familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder Telefon (07251) 79 7878.

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Ein notwendiges Übel



Foto: Balthasar-Neumann-Schule 1

Keiner zahlt sie eigentlich so wirklich gerne. Die Rede ist von den Abgaben an den Staat, für die man keine direkte Gegenleistung bekommt, besser auch bekannt als „Steuern“. Das Wort „Steuern“ wird abgeleitet von dem althochdeutschen Wort „staura“, was so viel wie Stütze, Unterstützung bedeutet.

Mit dieser Erkenntnis begann ein Vortrag von Studentinnen der Hochschule für öffentlich Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg, die im Rahmen einer Projektarbeit versuchten, verschiedenen Klassen der Balthasar-Neumann-Schule 1 das Thema Steuern näher zu bringen. Im Verlauf von zwei Unterrichtsstunden erfuhren die Schülerinnen und Schüler natürlich noch viel mehr zum Thema Steuern: Welche Steuerarten gibt es? Wie viele und welche Einkunftsarten kennt das Einkommensteuergesetz? Wie viele Steuerklassen gibt es und wie unterscheiden sie sich? Was sind Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen? Wofür verwendet der Staat die Steuern?

Neben all diesen theoretischen Informationen lernten die Schülerinnen und Schüler aber auch ganz praktisch, wie man eine einfache Einkommensteuererklärung mit Hilfe des amtlichen Formulars ausfüllt. Ihnen wurde anhand von Beispielen aufgezeigt, wann es sich lohnt, eine Steuererklärung abzugeben. Auch das Thema elektronische Steuererklärung (ELSTER) wurde angesprochen und auf dessen Vorteile verwiesen. Das Finanzamt Bruchsal, an dem die Studierenden den praktischen Teil ihrer Ausbildung absolvieren, möchte die digitale, papierlose Form der Steuererklärung vorantreiben und tut einiges dafür, die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler von deren Vorteilen zu überzeugen.

Natürlich reichen zwei Unterrichtsstunden nicht aus, das komplexe Thema Steuern vollständig zu erklären, aber zumindest wurden Grundkenntnisse vermittelt und die Beteiligten für die Thematik sensibilisiert. Den Schülerinnen und Schülern sollte auch klar geworden sein, dass die Zahlung von Steuern zwar unangenehm, ein Gemeinwesen auf die Erhebung von Steuern aber angewiesen ist, denn schließlich wird auch ihre schulische Ausbildung mit Steuergeldern finanziert.

WS-BNS 1

Heisenberg-Gymnasium

Wo Eisbären auf Kängurus treffen

Anfang November machten die fünften Klassen des HBG im Fach NWT mit ihren Lehrern Holger O'Malley und Simon Felsmann einen Ausflug zum Karlsruher Zoo. Dort haben sie viel über Tiere gelernt, zum Beispiel

dass Giraffen sich jedes Mal in Gefahr bringen, wenn sie Flusswasser trinken, weil es ganz lange dauert sich wieder aufzurichten, oder dass Seelöwen sich schneller bewegen als Seehunde. Sie haben aber auch Zeit gehabt, sich im Zoo die vielen anderen Tiere wie Kängurus, Zebras und Leoparden anzuschauen. Jeron Springer/Be

Justus-Knecht-Gymnasium

Geographie-Kurs in Istrien



Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Unterricht ist das Kerngeschäft der Schule. So steht es zumindest im Leitbild des Justus-Knecht-Gymnasiums. Dass allerdings Unterricht immer im Klassenzimmer oder im Fachraum stattfinden muss, steht nirgends geschrieben. Fächer wie Geographie – von geos und graphiein – die Erde und die Beschreibung derselben – oder die Naturwissenschaften oder die Sprachen erarbeiten die theoretischen Erkenntnisse, gerade im Gymnasium, sicher im Klassenzimmer. Für die Vertiefung, für die praxisnahe Anwendung kann jedoch auf außerschulische Lernorte nicht verzichtet werden.

Und so machten sich die Schülerinnen und Schüler des vierstündigen Geographie-Kurses der Kursstufe I mit Frau Allgeier und Herrn Burkhardtmaier auf den Weg nach Südosteuropa, nach Istrien. Kurzerhand wurden eine (sehr) große Ferienwohnung angemietet, Flüge von Frankfurt nach Pula gebucht und die „Selbstversorgung“ organisiert. Für die „Bewegungen“ vor Ort nutzte die Gruppe den öffentlichen Nahverkehr, in Einzelfällen auch das Taxi.

Die inhaltliche Ausgestaltung orientierte sich am Bildungsplan für das Neigungsfach Geographie. Themen aus dem physisch-geographischen Bereich wie Karst und Verkarstung, wie Küstenformen und klimatische Phänomene in Stadt und Stadtumland gehörten ebenso dazu wie Themen aus der Kultur- und Sozialgeographie: Verstädterung, Stadtfunktionen und Tourismus – und natürlich die Auswirkungen auf den Raum (Landschaftswandel) als originäres Thema des Geographieunterrichtes. Pula, Rovinj, die mittelalterliche Höhle Pazin, der Nationalpark Brijuni und die Klippen von Premantura waren die Ziele vor Ort.

Dokumentiert wurde die außerunterrichtliche Veranstaltung durch Studienreferendarin Allgeier, die im Rahmen ihrer Ausbildung die Dokumentation als „virtuelle 360 Grad Exkursion“ angelegt hatte, und mit ihrer 360 Grad-Kamera immer im Brennpunkt des Geschehens war.

„Gleich morgen“, waren sich alle einig, würden die Schülerinnen und Schüler wieder aufbrechen, um an einem anderen Ort andere Themen aus dem Geographie-Bildungsplan zu erarbeiten und zu vertiefen.

Käthe-Kollwitz-Schule

Viele Wege führen zum Abitur

Am Donnerstag, 22. November, findet um 19.00 Uhr an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal ein Informationsabend zum beruflichen Gymnasium statt.

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, die sich über das berufliche Gymnasium (Profile: Biotechnologie, Ernährungs-, Gesundheits- oder Sozialwissenschaften) informieren möchten. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Vorstellung der einzelnen Profilrichtungen, deren jeweiliges Fächerangebot, die Aufnahmevoraussetzungen und das Aufnahmeverfahren für das berufliche Gymnasium. Für Fragen stehen Lehrer, Schüler und Schulleitung im Anschluss gerne auch in Einzelgesprächen zur Verfügung.

Konrad-Adenauer-Schule

„Geheimnis im Schloss“ – Nicola Wengler liest an der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule Bruchsal

Am Freitag, 9. November, besuchte Nicola Wengler die Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule in Bruchsal und hielt dort eine Lesung für die Klassen 5a und 5b. Dabei las sie aus ihrem gerade erst neu erschienenen Buch „Geheimnis im Schloss“, das rund um historische Orte in Bruchsal spielt, vor. Ganz gebannt hörten die Schüler ihren packenden

Erzählungen zu. Immer wieder bezog sie die Zuhörer mit ein, indem sie kleine Gedankenflüge machte und uns in verborgene, historische Geheimnisse der Stadt Bruchsal einweihte.



Autorin Frau Wengler

Foto: Konrad-Adenauer-Schule

Im Anschluss beantwortete sie zahlreiche Fragen zu dem Buch sowie zu ihrer Person und Erfolgsgeschichte. Die Lesung selbst, wie auch die Autorin, hinterließen einen sehr positiven Eindruck, wodurch viele Kinder zum Lesen motiviert wurden und Lust bekamen, das vorgestellte Buch sowie dessen Vorgängerbuch „Geheimnisvolle Ferien“ zu lesen.

Die beiden Bücher können von den Schülern der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule dank einer Spende der Autorin ab sofort in der Schulbücherei ausgeliehen werden.

Wir danken Frau Wengler ganz herzlich für ihren Besuch und die spannende, unterhaltsame Zeit, die wir mit ihr und ihrem Buch verbringen durften.

Schönborn-Gymnasium

Neue Ausstellung der Foto-AG am Schönborn-Gymnasium

Seit vielen Jahren hat sich die Foto-AG am SBG unter der Leitung von Herrn Sehmsdorf einen Namen gemacht – und so zieren auch seit geraumer Zeit immer wieder interessante Fotografien die Gänge des traditionsreichen Gymnasiums. Am Donnerstag, 8. November, wurde eine neue Ausstellung eröffnet, die beeindruckende Werke der beiden Schülerinnen Greta Gust (Klasse 8 a) und Charlotte Magez. (Kursstufe 1) zeigt. Bei der kleinen Vernissage waren die meisten Schülerinnen und Schüler der Foto-AG sowie eine ganze Reihe von Gästen aus der Schule anwesend und Herr Sehmsdorf führte kurz in die Ausstellung ein. Der thematische Schwerpunkt der Fotografien sind Bilder der Natur, Landschaften ebenso wie Aufnahmen der unterschiedlichsten Tiere. Als besonders gelungen empfand der Leiter der beliebten AG die Aufnahme eines Insekts auf grünem Moos, in der die Schönheit des kleinen Lebewesens und seiner Umgebung besonders zum Ausdruck kommen. In der Tat kann die Fotografie den Blick für das Detail in ganz besonderer Weise schärfen und das oftmals Unbeachtete kann durch die Augen einer Kamera noch einmal ganz neu gesehen werden.

So erklärte dies auf Nachfrage auch die junge Fotografin Greta Gust, die bereits seit dem Alter von fünf Jahren, als sie ihre erste Kamera geschenkt bekam, fotografiert. Seitdem ist ihre Begeisterung für das Fotografieren immer weiter gewachsen. Und war es damals noch eine einfache Digitalkamera, so ist es inzwischen eine hervorragende Sony Alpha 6000 Systemkamera, mit der auch die meisten Fotos der Ausstellung entstanden sind. Die Begeisterung für das Fotografieren und der Spaß daran, Momente festzuhalten, lässt sich in den vielen gelungenen Werken wiederentdecken, wie auch in Gretas Lieblingsbild eines beeindruckenden Löwen. Auch die Oberstufenschülerin Charlotte Magez. erläuterte zu ihren Fotografien: „Man schärft den Blick auf die kleinen und großen Dinge und verändert auch den Blickwinkel.“ Viele ihrer schönen Fotografien sind während des Indienaustausches im Januar und Februar 2018 entstanden und geben vielfältige farbenfrohe Eindrücke aus diesem Land wieder. Gerade Indien sei einfach noch viel facettenreicher, als man es sich vorstellen kann. Der Betrachter kann nun – vielleicht ohne selbst je im fernen Indien gewesen zu sein – einige von diesen schönen Facetten auch am Schönborn-Gymnasium bewundern.Th

Stirumschule



Der Ausflug der Klasse 4c zum Gartengolf Bruchsal



Besuch beim Gartengolf

Foto: Stirumschule

Die Klasse 4c der Stirumschule ging am Donnerstag, 13. September, in der ersten Pause los zum Gartengolf Bruchsal. Als wir ankamen, hat uns Uwe Böser, der Angestellte der Minigolfanlage, die Regeln erklärt. Danach haben wir uns in Fünfergruppen aufgeteilt. Mit viel Spaß haben wir alle 18 Bahnen durchgespielt und nebenbei noch die Wasserschildkröte „Ali Gator“ angeschaut. Am Ende unseres Ausflugs liefen wir wieder zurück und kamen heil an der Stirumschule an. Das war ein schöner Ausflug!

Julia Dralle, Klasse 4c

Die Stirumschule lädt ein zum Martinimarkt

Wir veranstalten am Freitag, 16. November von 16 bis 19 Uhr unseren 2. Martinimarkt. Bei einem gemütlichen Bummel über unseren Schulhof können sie „Selbstgebasteltes“ für die Adventszeit erwerben. Sie können sich bei Punsch, Waffeln, Pommes, Würstchen, internationalem Fingerfood und vielem mehr stärken.

Das Martinicafé freut sich über viele Gäste, die den selbstgebackenen Kuchen von Schülern und Eltern in unserem Café im Aufenthaltsraum genießen.

Um 18.30 Uhr findet ein kleiner Laternenumzug der Erstklässler statt. Dieser wird gesanglich durch unseren Schulchor begleitet mit anschließender Entzündung eines Martinifeuers.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Liane Blank



Gymnasium St. Paulusheim

Es ist Zeit für ein Zeichen gegen Populismus

Am Gymnasium St. Paulusheim in Bruchsal findet im November eine besondere Veranstaltungsreihe statt, die sich neben der Schulfamilie an die breite Öffentlichkeit richtet. Gemäß des aktuellen Schuljahresmottos „Es ist Zeit...“ möchte die Schule ein Zeichen setzen gegen zunehmenden Populismus und Nationalismus. „Mit Fake News und vermeintlich einfachen Lösungen wird heutzutage vielfach Politik gemacht. Angesichts von Denunziationsplattformen gegen Lehrer im Internet und Populismus ist es höchste Zeit, für unsere Werte auf- und einzustehen“, so Schulleiter Markus Zepp, der diese Reihe zusammen mit seinem Team verantwortet.

Im Zentrum der Reihe steht dabei die Beschäftigung mit dem Pallottiner-Pater Franz Reinisch, der als Seelsorger zwischen 1931 und 1941 häufig am St. Paulusheim und in der Region Bruchsal tätig war. Der als Märtyrer der Gewissentreue bekannte Reinisch verweigerte als einziger katholischer Priester den Fahneid auf Hitler und wurde dafür 1942 hingerichtet.

Die Vorträge der vergangenen Wochen mündeten in eine Musical-Aufführung „Gefährlich: Franz Reinisch“ am Sonntag, 18. November um 17 Uhr in Östringen und in einen Themenabend „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ am Montag, 10. Dezember um 19.30 Uhr, wo das Gymnasium St. Paulusheim und die Pfarrei St. Vinzenz kooperieren.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Schule unter www.paulusheim.de.

Pestalozzischule Bruchsal



Theater in der Pestalozzischule Bruchsal



Foto: Pestalozzischule

Am Donnerstag, 8. November war der Theaterpädagoge Julius Ferstl von der Badischen Landesbühne zu Gast an der Pestalozzischule Bruchsal. Er arbeitete den ganzen Vormittag mit allen Klassen. Bei unterschiedlichen Übungen und Spielen konnten die Schülerinnen und Schüler ihre schauspielerischen Qualitäten zeigen. Alle hatten viel Spaß und waren engagiert bei der Sache. Das Ziel dieses ersten gemeinsamen Treffens ist ein Theaterstück, das im April 2019 beim alljährlichen Kulturabend der Pestalozzischule aufgeführt werden soll. Herr Ferstl wird in den nächsten Wochen und Monaten immer wieder an die Pestalozzischule kommen und mit einigen Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Theaterworkshops gemeinsam proben und ein Stück entwickeln.

Durch die Unterstützung des Fördervereins der Pestalozzischule ist deshalb auch dieses Jahr wieder eine Kooperation mit der Badischen Landesbühne möglich.

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Stadtverband

CDU Bruchsal

CDU konkret: Begehung in der Obervorstadt

Der nächste Termin der CDU Bruchsal unter dem Motto „CDU konkret“ führt in die Bruchsaler Obervorstadt, um Anregungen und Fragen aufzunehmen. Am Samstag, 17. November ist um 14.00 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz St. Peter neben dem Josefshaus in der Peter-und-Paul-Straße.

Von dort ist als Begehungsrouten der Weg entlang der Württemberger Straße zur Großen Brücke vorgesehen (Verkehrssituation). Weiter zum Otto-Oppenheimer-Platz (Umgestaltung), dann die neuen Innenstadt-Wohngebiete (Kapuzinergarten und frühere Bleiche) und die Ecke Klosterstraße/Württemberger Straße. Zum Abschluss (circa 15.30 Uhr) wird eingeladen auf einen Becher Glühwein in der Engelsgasse Nr. 7. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Frauen-Union

Veranstaltung der Frauen Union Karlsruhe-Land bei der ambulanten Hospizgruppe

Der Kreisverband der Frauen Union Karlsruhe-Land ist zu Besuch bei der ambulanten Hospizgruppe in Bruchsal. Sie lädt ein zu einem Informationsabend mit dem Thema „Noch mal leben vor dem Tod“. Im Mittelpunkt stehen Gedanken zu Abschied, Sterben, Tod und Trauer. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 22. November, Beginn 18.30 Uhr in Bruchsal, Kaiersstraße 18. Eine Anmeldung wäre für die Organisation hilfreich: fu-karlsruhe-land@web.de oder (07251) 94370.

Seniorenunion Bruchsal

Hauptversammlung CDU Senioren Union mit Uli Hockenberger

Die Senioren Union Bruchsal lädt ein zu ihrer satzungsgemäßen Hauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstandes sowie Neuwahlen des Vorstandes. Außerdem wird Uli Hockenberger aus der aktuellen Landespolitik berichten und steht für eine Diskussion zur Verfügung.

Die Versammlung findet statt am Mittwoch, 21. November, im „Graf Kuno“; Beginn 17.00 Uhr.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Michael Frayn: „Der nackte Wahnsinn“



Der nackte Wahnsinn von Michael Frayn

Foto: Die Badische Landesbühne

Am Donnerstag, 15. November um 19.30 Uhr: Premiere von Michael Frayns Komödie „Der nackte Wahnsinn“ im Großen Haus in Bruchsal.

Das Stück handelt von einer konfuse Theatertruppe, die mit der Komödie „Nackte Tatsachen“ vor der Premiere steht. Noch bei der Generalprobe geht so einiges schief. Das Stück, das seit seiner Uraufführung 1982 als die Theaterkomödie schlechthin gilt, inszeniert Regisseur Arne Retzlaff an der BLB.

Herr Retzlaff, „Der nackte Wahnsinn“ ist eine Komödie über Theater und die Menschen, die dort arbeiten, oder?

Ja, das Stück erzählt sehr viel über Beziehungen innerhalb des kleinen Ensembles eines Tournetheaters. Es erzählt von den individuellen Macken der Schauspielerinnen und Schauspieler und den Strukturen innerhalb dieser Truppe – von gegenseitiger Hilfe, Neid, Eifersucht; von der Wechselbeziehung zwischen Spieler und Rolle; vom Selbstbild des Regisseurs, seinem Verhältnis zum Ensemble und dessen einzelnen Mitgliedern.

Was ist das für ein Stück, das die Truppe probt?

Das Stück heißt „Nackte Tatsachen“, ein sehr einfach gestricktes Boulevardstück. Hier kollidieren vier Ereignisse: Eine Haushälterin will es sich an ihrem freien Tag gemütlich machen, ein Paar will schnellen Sex, ein anderes Paar versteckt sich vor der Steuerfahndung und ein Einbrecher sucht Beute. Alles im selben Haus. Wir kennen nur den 1. Akt, wo die Figuren unerwartet aufeinandertreffen. Mit diesem Stück geht die Theatertruppe auf Tournee – so, wie das Ensemble der BLB auch.

Was haben Sie gedacht, als Sie das Stück zum ersten Mal gelesen haben?

Es gibt Komödien, die einen beim Lesen nicht zum Lachen bringen. Dann weiß man als Regisseur: Hier muss ich mir etwas überlegen. Beim Lesen des „Nackten Wahnsinns“ musste ich herzhaft lachen. Ich finde den Autor des Stücks, Michael Frayn, genial. Er hat ein tiefes Verständnis für Schauspieler und schauspielerische Vorgänge. Genial sind auch die Grundidee und die Konstruktion des Stücks. Jede Sekunde ist durchgeplant.

Wie inszeniert man Chaos?

Chaos lässt sich nur beherrschen durch fast militärische Disziplin aller Beteiligten.

Mit: Cornelia Heilmann, Evelyn Nagel, Elena Weber, Sina Weiß; Martin Behlert, Markus Hennes, Hannes Höchsmann, David Meyer, Tobias Karn; Inszenierung: Arne Retzlaff; Ausstattung: Franziska Smolarek.

Vorstellungen: Sonntag, 18. November, Freitag, 14., Samstag, 15., Montag, 31. Dezember, 19.30 Uhr.

Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr.

Karten: (07251) 72723, ticket@dieblb.de, www.dieblb.de.

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Persönlichkeitsrecht und Kunstfreiheit

Vortrag am Dienstag, 20. November, 9.00 Uhr im Martin-Luther-Saal Bruchsal mit Prof. Dr. Achim Krämer, Karlsruhe. Nach Artikel 1 Absatz 1 des Grundgesetzes ist die Würde des Menschen „unantastbar“. Was heißt das, zum Beispiel im Falle der Kollision mit Kunst- und Pressefreiheit? Schmerzensgeld bei Persönlichkeitsverletzung – Voraussetzungen und Umfang.

Literatur: Hans Joas, Die Macht des Heiligen: Eine Alternative zur Geschichte von der Entzauberung, suhrkamp 2017 (2. Auflage).

Prof. Dr. Achim Krämer war von 1980 bis 2016 Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe; er war 30 Jahre lang Vorsitzender des Verfassungsrechtsausschusses des deutschen Anwaltsvereins, langjähriger Richter am Verwaltungsgericht der Evangelischen Landeskirche in Baden und ist Mitglied im Foyerkreis des Karlsruher Foyers Kirche und Recht. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist das Medizinrecht.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Bruchsal: ein attraktives Ausflugsziel in der Region – Offerta in Karlsruhe war für die BTMV erfolgreich

Das Team der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH (BTMV) nutzte auf der diesjährigen Offerta von Samstag, 27. Oktober bis Sonntag, 4. November, auf dem Messegelände in Rheins-

tetten wieder erfolgreich die Chance, sich dem regionalen Publikum als attraktives Ausflugsziel zu präsentieren.



Messeauftritt auf der diesjährigen Offerta in Karlsruhe Foto: BTMV

Zusammen mit wechselnden Leistungsträgern und Partnern wie dem Städtischen Museum, dem Barockschloss Bruchsal, dem Deutschen Musikautomatenmuseum, der Stadt Kraichtal und der Destillerie de Bortoli rührte Bruchsal kräftig die Werbetrommel und begeisterte die Besucher mit einem vielfältigen touristischen Angebot.

Vor allem die Rad- und Wanderkarten hatten es den Besuchern angetan. Aber auch die gerade erschienen Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr 2019 und die neue Broschüre zu den Öffentlichen Führungen 2019 waren bei dem interessierten Publikum sehr beliebt. Abgerundet wurde der Auftritt durch den Ausschank des beliebten Bruchsaler Spargelbrands und Gastbesuche von kostümierten Schlossdamen und einer als „Markgräfin Amalie“ verkleideten Stadtführerin.

Weitere Informationen: Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 50594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.

Exil theater



„Adel verpflichtet“ – Krimikomödie im Exil Theater

Sir Cecil JulNorthcote ist ein eingebildeter Snob und Schönling, dessen einzige Aufgabe er darin sieht, die Welt mit seinem Anblick und seiner Belesenheit zu bereichern. Blöd ist nur, dass er genauso eitel wie pleite ist. Wegen seines drohenden Bankrotts muss er dringend an Geld kommen. Sir John Stafford Northcote, ein weitläufiger Verwandter und 8. Earl auf Chalfont Castle, denkt aber nicht im Traum daran, seinem Großneffen aus der Patsche zu helfen oder gar vorzeitig abzuleben. Und weil Mitte des 20. Jahrhunderts solche Angelegenheiten nicht mehr standesgemäß mit dem Schwert erledigt werden, muss professionelle Hilfe her. Zufälligerweise ist der Vater von Cecils Verlobten aus Sizilien, wo es diese „Organisation für vitale Fragen“ gibt. Ob der ihm aus der Patsche und zu Geld verhelfen kann?

Das ganze zwielichtige Völkchen trifft sich im Hotel Red Bonnet in Torquay, das für seinen Kümmelkuchen zum Tee berühmt ist. Betrieben wird das Hotel von den Schwestern Emma und Mimi Harrison – zwei lebenswürdige alte Damen, ein wenig tüftelig aber resolut. Dass sie Einen nach dem Andern ums Eck bringen, sieht man ihnen nicht an. Ihr Unrechtsempfinden ist an dieser Stelle, und nur an dieser Stelle, ein wenig porös. Und weil sie ein dunkles Kapitel aus Sir Johns Vergangenheit kennen, steht für sie außer Frage, dass an diesem stürmischen Dezemberabend sein letztes Stündchen schlagen wird – Adel hin oder her!

Auf der Bühne stehen Wesna Fuchs, Karina Liebgott, Paul Fuchs, Hasan Köse, Caro Scheringer, Volker Langenbacher, Paula Weinobst, Johannes Fuchs, Benedikt Geißler, Felix Fuchs, Regie führt Bernhard Wendel. Aufführungen sind am Freitag, 30. November, Samstag, 1., Sonntag, 2., Freitag, 14., Samstag, 15., Sonntag, 16., Freitag, 21., Samstag, 22., Mittwoch, 26., Sonntag, 30. und Montag, 31. Dezember, jeweils 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bereits um 17.00 Uhr. Das Stück ist geeignet für Menschen ab 12 Jahren. Karten (10 Euro, ermäßigt 6 Euro) sind im Vorverkauf (Hirschapotheke und Buchhandlung Wolf) erhältlich oder können unter www.exiltheater.de reserviert werden.

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Frankreich feiert 100-jähriges Ende des ersten Weltkrieges mit dem Jugendsinfonieorchester der MuKs Bruchsal



Foto: Musik- und Kunstschule

Im Rahmen der Deutsch-Französischen Freundschaft fuhr das Jugendsinfonieorchester (JSO) der Musik- und Kunstschule (MuKS) Bruchsal in den Herbstferien auf seiner zweiten Konzertreise in diesem Jahr nach Châlons en Champagne. Die dortige Departementsverwaltung veranstaltete zum 100-jährigen Ende des 1. Weltkriegs zwei gemeinsame Konzerte in Reims und in Châlons en Champagne und hatte das JSO dazu eingeladen. Der Gegenbesuch der neuen französischen Freunde ist im Frühjahr 2019 geplant.

Zusammen mit dem französischen Jugendorchester von Marnais wurden der Boléro von Ravel und die „Ode an die Freude“ aus der neunten Symphonie von Beethoven erarbeitet und aufgeführt. Ein französischer Chor übernahm die Chorpartie. Bei den Treffen und der gemeinsamen Probenarbeit lernten die jungen Musiker, die beiden Dirigenten und der Chor sich kennen und schätzen. Die sehr gut besuchten Konzerte belohnten die Musiker und Organisatoren des Gemeinschaftsprojekts. Umrahmend spielte das Jugendsinfonieorchester der MuKS unter Leitung von Professor Klaus Eisenmann das 1. Klavierkonzert von Beethoven mit der Solistin Mariya Moshekevych, Auszüge aus den Carmen Suiten von Bizet und der Dirigent Yann Molenat dirigierte zum Abschluss das französische Jugendorchester mit „Danzón n°2“ von Márquez.

Trotz wenig freier Zeit konnten die Musiker des JSO ein „Champagne-Haus“ besuchen und erhielten dort Informationen über die Geschichte und Produktion des Champagners. In Reims besuchten die „JSO-ler“ vor ihrem Konzert die beeindruckende Kathedrale.

Schloss Bruchsal



Barocke Tafelkultur:

Ausstellung zeigt historische Kunst des „Serviettenbrechens“



Serviettenkunst: Delphin
Foto: Joan Sallas

Von Mittwoch, 14. November bis Sonntag, 3. Februar eröffnet Schloss Bruchsal den Blick auf ein verblüffendes historisches Phänomen der Tafelkultur. Unter dem Titel „Gefaltete Schönheit – Die Kunst des Serviettenbrechens“ zeigt der Faltkünstler Joan Sallas feingliedrige Werke, vom grazilen Tischschmuck bis zur raumgreifenden Skulptur. Seine Arbeiten beruhen auf historischen Vorlagen des 16. und 17. Jahrhunderts – und sie sind aus Serviettenstoff geschaffen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben den international renommierten Spezialisten im Rahmen ihres Themenjahres „Von Tisch und Tafel“ eingeladen. Die Kunstwerke aus

weißem Leinen, einst ein Teil der höfischen Tafelkultur, sind in der Beléte von Schloss Bruchsal zu sehen.

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag und Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr. Eintritt: Die Ausstellung ist im regulären Eintrittspreis von 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Familien 20 Euro, enthalten.

Weitere Informationen: Schloss Bruchsal, Schlosskasse Schlossraum 4, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 74 – 26 61, info@schloss-bruchsal.de, www.tisch-tafel-2018.de, www.schloss-bruchsal.de.

Deutsches Musikautomaten-Museum

„Licht aus! Musik an!“ Nachts im Museum!

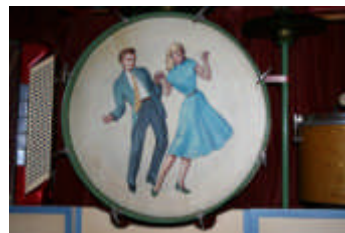
Eine Führung der besonderen Art durch das Deutsche Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal findet am Donnerstag, 29. November statt. Wenn am Abend die Lichter ausgeschaltet werden, führt Sonja Ramm die Besucher mit Taschenlampen ausgerüstet exklusiv durch das Museum und gibt einen Einblick in vergangene Zeiten. Dabei „beleuchtet“ sie ausgewählte Musikautomaten, erweckt Figuren-Automaten zum Leben und lässt auch in das Innenleben mancher „Musikmaschinen“ blicken. Im Dunkeln hört man die Automaten viel intensiver und das besondere Hörerlebnis ist gleichzeitig abenteuerlich. Eine Führung, die alle Sinne anspricht. Der Eintritt beträgt zehn Euro, ermäßigt fünf Euro. Einen Platz in dieser Führung können sich Erwachsene und Kinder, Musikinteressierte und Nachteulen unter (07251) 742-652 oder dmm@landesmuseum.de bis Freitag, 23. November reservieren. Taschenlampen werden gestellt.

„Musikalische Unterhaltung in der Nachkriegszeit“

Während die ältere Generation nach dem Zweiten Weltkrieg ein Nachholbedürfnis hatte und sich mit deutscher Schlagermusik in eine heile Welt hineinversetzte, setzte sich die jüngere Generation nicht nur hinsichtlich ihres Musikgeschmacks von den Eltern ab. Statt der gepflegten Tanzcafés durfte es in Jazz-Clubs auch wilder zugehen.

Mit der neuen amerikanischen Musikrichtung Rock'n'Roll, die auch von Musikautomaten wie Tanzorgeln und aus der Juke-Box erklang, setzte

ein neues Lebensgefühl ein. Eine eigene Jugendkultur entstand, die auch modisch ihren Ausdruck fand: mit Petticoat und Lederjacke, Pfedeschwanz und Schmalztolle tanzte man in Lokalen zu den Klängen der Musicboxen oder zu Hause zu Schallplatten oder Radio.



Schlagzeug der Tanzorgel „Arburo“, Belgien um 1950 Foto: Deutsches Musikautomaten-Museum

Kira Kokoska führt die Besucherinnen und Besucher in die Welt der 50er Jahre, die mit ihrer Musik und ihrem Lebensgefühl eine ganze Generation veränderte. Die Führung findet am Sonntag, 25. November um 14 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal statt. Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro zuzüglich zwei Euro Führungsgebühr.

Stadtbibliothek



Bundesweiter Vorlesestag mit der „Kuh Lieselotte“

Am Freitag, 16. November, dem Bundesweiten Vorlesestag, bieten unsere Vorlesepaten allen Kindern ab 4 zwischen 16 und 18 Uhr Vorlesegeschichten, Bilderbuchkino, Malen und Basteln (ab 6) rund um die beliebte Kuh Lieselotte, nach den Bilderbüchern von A. Steffensmeier. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Die Stadtbibliothek Bruchsal beteiligt sich so am größten Vorlesefest Deutschlands. Dieser jährliche Vorlesestag ist seit 2004 eine Initiative von Stiftung Lesen, der Wochenzeitung „Die Zeit“ und der Deutsche Bahn Stiftung, um ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. Feiern Sie mit uns und unterstützen uns dabei, Kindern die Freude am Lesen vorzuleben!

Infos: www.stadtbibliothek.bruchsal.de.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

Freie Kurse

10309 Erfolgreicher und effizienter Vermögensaufbau – Altersvorsorge Vortrag, Mittwoch, 21. November 18.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4 – Voranmeldung erforderlich! Sie erfahren welcher Weg der Kapitalanlage am besten zu Ihnen passt und wie Sie kostspielige Fehler vermeiden. Zur Auswahl stehen viele Anlagevarianten wie Banksparrpläne, Einmalanlagen, Depotlösungen, Riester, Rürup, Betriebliche Vorsorge, Rentenversicherung, usw. Der Vortrag beleuchtet die jeweiligen Unterschiede und die individuellen Vor- und Nachteile. Der Vortrag verfolgt folgende Ziele: Zum einen können die Teilnehmer danach für sich beurteilen, welche Anlageformen am besten zu Ihnen passen. Zum anderen können sie sich kritisch mit bereits bestehenden Investments auseinandersetzen und hinterfragen, ob diese so umgesetzt wurden, wie sie eigentlich geplant waren.

20705 Porträt Aquarell und Pastell für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene Samstag, 1. Dezember und Sonntag, 2. Dezember, 10 – 12 Uhr, Bürgerzentrum.

20905A Overlockmaschine-Grundkurs (Teil 1) am Freitag, 7. Dezember, 17.15 – 21 Uhr, Bürgerzentrum.

30217 Krav Maga Systems – Defensives Selbstverteidigung für Anfänger ab 18 Jahren, Samstag, 24. November, 8 – 13 Uhr, Bürgerzentrum. Kursinhalte sind u.a. Kommunikation und Körpersprache, taktisches Verhalten in Konfliktsituationen, Deeskalation, Erkennen und Vermeiden potentiell gefährlicher Situationen, Verteidigung gegen alle erdenkliche unbewaffnete Angriffe, Schlag- und Trittraining.

30002B Frisurenworkshop, Mittwoch, 28. November, 18.30 – 21.30 Uhr, Bürgerzentrum. Sie erlernen verschiedene Flechttechniken und Frisuren, die Sie einfach selbst nachfrisieren können.

50102 D Excel – für Teens ab circa 12 Jahren: Tabellenkalkulation mit Spaß, 2 mal samstags am 24. November und 1. Dezember, 14 – 17 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Mit Excel kann man sich in der Zahlen- und Tabellenwelt vieles erleichtern. Hier lernst du den Aufbau und den Umgang mit dem Programm Excel kennen. Ergänzend zum IT-Unterricht in der Schule erfährst Du hier, wozu Excel hilfreich sein kann. Auch beim Start ins Berufsleben sind Excel-Kenntnisse von Vorteil! Lerninhalte (u.a.): Grundlagen von Excel, Funktionen und Namen, Tabellen und Arbeitsmappen, Diagramme und Grafiken, weitere Techniken, mit vielen praktischen Übungen! Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit Dateien; Tastatur-Grundlagen.

Anmeldung: Telefon (07251) 79304

Die Willi Bühne

Willi
DIE BÜHNE

Tina Teubner: „Wenn Du mich verlässt, komm ich mit!“



Tina Teubner
Foto: Jens Schneider

Am Samstag, 24. November bietet die Willi-Bühne um 20 Uhr im Exiltheater wiederum ein Kabarett, aktuell ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis. Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Die Grenzen zwischen „privat“ und „politisch“ sind nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Welt brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste. Mit ihrer rasiermesser-scharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen. „Tina Teubner war, ist und bleibt die aufregendste, nach-

haltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene.“ (HSA) Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Hingehen!

Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Telefon (07251) 2656, bei der Buchhandlung Braunbarth, Telefon (07251) 384800 oder unter www.willi-diebuehne.de. Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag: (0171) 9542621.

Artbox hat für das CD-Cover gesorgt. Die Idee entstand beim Besuch der Feier zum 30jährigen Bestehen der HOFA-Studios von Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung, der Jochen Sachse spontan für das Projekt begeistern konnte. Kinder des Jekasi-Projektes, jeder kann singen, aus der Konrad-Adenauer-Schule und der Dietrich- Bonhoeffer-Schule haben die Lieder in den HOFA-Studios aufgenommen unter dem Motto „Kinder singen für Kinder“. Die künstlerische Leitung hatte Sonja Oellermann. Pünktlich vor Weihnachten ist sie jetzt im Handel und enthält die beliebtesten Songs der Kinder. Auf der CD sind Lieder zu hören wie „Bruder Jakob“, „Der Kuckuck und der Esel“, „Mathe Kule“ oder „Du bist anders als ich“. Mit großem Eifer haben die Kinder, bestens vorbereitet von Sonja Oellermann, die Aufnahme bewältigt. „Es war sehr aufregend für die Kinder“, sagt Sonja Oellermann, „ihre Lieder in der Studio-Atmosphäre zu singen.“ Sie waren bei den Aufnahmen mehr als zwei Stunden hochkonzentriert bei der Sache, bis „alles im Kasten“ war. „Alles bestens“, sagte Fabian Freitag, der Tontechniker zum Schluss. „Die Qualität ist hervorragend.“ Man hört den Kindern die Unbefangenheit und Frische an, ihre Freude an den Liedern und die Begeisterung beim Singen. Die Bürgerstiftung wird am Dienstag, 20. November, die CD offiziell vorstellen bei der Jubiläumsfeier des Netzwerks „Kinder in Not“ im Bruchsaler Rathaus am Marktplatz. Zu kaufen gibt es die CD allerdings schon jetzt bei den Bruchsaler Buchhandlungen Braunbarth, Wolf sowie Majewski und in der Hirsch-Apotheke. Sie kostet zehn Euro. Davon gehen fünf Euro an die Aktion „Kinder in Not“ der Bürgerstiftung Bruchsal. (art)

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Eine CD sagt „Dankeschön“ – Jekasi-Kinder nahmen Mutmacher-CD auf für die Bürgerstiftung

„Diese CD ist ein toller Mutmacher geworden“, sagt Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung Bruchsal „und wird hoffentlich vielen Menschen Freude bereiten.“ Hierfür hatte Jochen Sachse sein HOFA-Tonstudio in Karlsdorf-Neuthard kostenlos zur Verfügung gestellt und die Agentur

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2. Korinther 5,10

Evangelische Christuskirchen
Unter- und Obergrombach

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 18. November,

14.30 Uhr: Start vom Spielplatz „Untere Au“ in Obergrombach zum „Gang auf den Berg“ – Ökumenischer Schweigemarsch im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade vom Sonntag, 11. bis Mittwoch, 21. November (www.friedensdekade.de).

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 15. November,

19.30: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 22. November,

19.30: Die Chorprobe des Singkreises findet nicht statt!

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 18. November

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

15 Uhr: „Gang auf den Berg“ – Die Ökumenische Friedensdekade würdigen wir in unserer Gemeinde mit einem Schweigemarsch auf den Michaelsberg dem sogenannten „Gang auf den Berg“. Treffpunkt ist am Wegkreuz, etwa auf halber Höhe zum Michaelsberg, der in der Michaelsbergkapelle endet. Es ist eine Veranstaltung der Ev. Christuskirche Unter-/Obergrombach und der Katholischen Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg. Es laden herzlich ein Pfarrerin Andrea Knauber und Pastoralreferent Mathias Fuchs.

Mittwoch, 21. November, Buß- und Betttag,

19 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Betttag mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Die für Freitag, 16. November geplante Feier-Abend-Kirche fällt leider aus!

Im Zeitraum von Montag, 12. bis Samstag, 17. November, findet in der Christuskirche Unter-/Obergrombach die „Kleidersammlung für Bethel“ statt. Sie können Ihre Kleiderspenden in der Garage bei Pfarrerin Andrea Knauber, Im Brühlle 11 von 8 – 18 Uhr abgeben.

Wir danken für Ihre Spende!

Freitag, 23. November,

10 – 11.30 Uhr: Bibelgespräch am Morgen, Lesen in der Bibel, Glauben teilen Gemeinschaft legen – Gottes Wort erkunden miteinander reden – aufeinander hören – austauschen. Jeder, der daran Interesse hat, ist herzlich eingeladen, ein Mal im Monat im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche unter der Leitung von Kerstin Brendelberger, Telefon (07257) 6379.

16 Uhr: Krabbelgottesdienst zum Thema: „Sonnenstrahlen für kühle Tage“ für die Kleinsten (von 0 bis 6 Jahren) mit Geschwistern, Eltern, Oma und Opas. Im Anschluss freuen wir uns auf das Miteinander bei Kaffee oder Tee und Kuchen, Malen und Spielen.



Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 18. November,

8.50 Uhr: Gottesdienst am Volkstrauertag (Pfarrer Muhm), **9.50 Uhr:** KiGo in der Martinskapelle

Mittwoch, 21. November,

17 Uhr: Gottesdienst für Konfirmanden an Buß- und Bettag in der Martinskapelle (de Jong & Konfi-Team),

19.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst an Buß- und Bettag in der Stadtkirche (Pfarrer Muhm)

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe zum Thema „Wir musizieren“, **19 – 21.30 Uhr:** Auszeit vom Alltag: Oase-Treffen: Heute basteln wir Lichterketten bei Tee & Gebäck, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 16. November, 19 Uhr: Jugendbistro

Samstag, 17. November, 11 Uhr: Probe Kinder- und Jugendchor (Weihnachtsprojekt)

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 18. November, 10 Uhr: Gottesdienst am Volkstrauertag (Pfarrer Muhm), **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten Sonnenschein

Mittwoch, 21. November,

17 Uhr: Gottesdienst für Konfirmanden an Buß- und Bettag in der Martinskapelle (de Jong & Konfi-Team)

19.30 Uhr: Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst an Buß- und Bettag in der Stadtkirche in Heildelshelm (Pfarrer Muhm)

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. November, 16.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1. – 4. Klasse

Freitag, 16. November, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

Samstag, 17. November, 9 Uhr: Frühstück für Frauen im Kindergarten Sonnenschein zum Thema „Strickwerk Lebenswerk“ mit der Referentin Ingrid Andree

Dienstag, 20. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für 5. – 7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mit Kränzen leben lernen

Herzliche Einladung zum Kränze binden am Samstag, 24. November um 15 Uhr im Gemeindehaus!

Wir werden Kränze mit Moos binden und mit Naturmaterialien dekorieren. Gerne dürfen Sie auch selbst Naturmaterialien mitbringen (Hagebuttenranken, Tannenzapfen, Ilex,...). Nähere Informationen und Anmeldung: Monika Klein (Telefon 366 1629, m.klein@ekg-helmsheim.de).

Danach herzliche Einladung zum freiraum-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag um 18.30 Uhr in der Melancthonkirche zum Thema „Mit Kränzen leben lernen“.

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 18. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin i. P. Susanne Knoch und dem Rainbow-Gospelchor unter der Leitung von Johannes Link.

10 Uhr: Entdeckergottesdienst für Große – Kindergottesdienst ab 6 Jahren im Martin-Luther-Haus, Leitung: Lydia Seitz, Gemeinmediakonin.

17.30 Uhr: „Time 4you“ für Jugendliche ab 13 Jahren im Lutherhaus mit Zeit und Raum für Musik, Spiele, Small Talk und ein kleines Buffet (Abendessen), danach trifft man sich zu einer Andacht im Gebetsraum der Lutherkirche, Leitung: Lydia Seitz, Gemeinmediakonin.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 15. November,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten.

19 – 20 Uhr: Tanzmeditation – meditatives Tanzen und besinnliche Texte – im Lutherhaus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlau Telefon 85313.

Montag, 19. November,

16 – 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn neu!!! im Lutherhaus, jeden Montag (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 20. November,

9 Uhr: JA/wir-Kreis (Junge/Alte – Wir im Ruhestand) im Saal des Lutherhauses, Luisenstr. 1.

Thema: Persönlichkeitsrecht und Kunstfreiheit, Referent: Prof. Dr. Achim Krämer, Karlsruhe

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

Mittwoch, 21. November,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner.

19.00 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 22. November,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 18. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter; Anschließend Kirchenkaffee

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 21. November

19.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Einzelkelch und Wein mit Pfarrer Achim Schowalter

Termine

Freitag, 16. November

16.30 Uhr Mädchenjungschar

Montag, 19. November

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

Mittwoch, 21. November

14.30 Uhr Seniorengymnastik

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 22. November

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

17.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, 18. November

9 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrer Dr. Forneck, Pfr. Dr. Müller und dem Männergesangsverein in Büchenau.

9.30 Uhr Kindergottesdienst

10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfr. Jochen Stähle, unserem Posaunenchor und dem Gesangsverein Germania Staffort mit anschließender Gedenkfeier in der Kirche und auf dem Rathausvorplatz in Staffort. Als Gastredner wird Pater Klaus Schäfer aus Regensburg anwesend sein. Die Kollekte an diesem Sonntag ist zu gleichen Teilen bestimmt für „Zeichen des Friedens“ und die „Kriegsgräberfürsorge“.

Mittwoch, 21. November

19 Uhr Gottesdienst zu Buß- und Bettag mit Heiligem Abendmahl und Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort.

Sonntag, 25. November

9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Heiligem Abendmahl und dem Kirchenchor in Staffort. An diesem Sonntag gedenken wir unserer in diesem Kirchenjahr verstorbenen Kirchenglieder.

Wochenveranstaltungen:**Freitag, 16. November**

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 – 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20.30 Uhr Glühwürmer, nähere Informationen erhalten Sie von Beate Freiberger, Telefon (07249) 7213.

Dienstag, 20. November

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 21. November

10 – 11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 22. November

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evang. Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evang. Gemeindehaus

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

**Bekanntmachung des Evangelischen Kirchenbezirks
Karlsruhe-Land**

Der Haushaltsbeschluss 2018 und 2019 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und 2017 werden hiermit gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 5 RVO-KVHG öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltsplanung des Evangelischen Kirchenbezirks für 2018 und 2019 und der Jahresabschluss 2017 (gemäß § 86 Abs. 1 S. 1 KVHG umfasst der Jahresabschluss die Jahresrechnung, die Verwahr- und Vorschussrechnung, die Bilanz und den Anhang zur Bilanz) sind zwei Wochen, nämlich von Montag, 12. November bis einschließlich Freitag, 23. November und zwar von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr, zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im Evangelischen Dekanat Karlsruhe-Land in Ettlingen, Neuer Markt 9 -11 aufgelegt.

Evangelischer Kirchenbezirk Karlsruhe-Land

Ettlingen, den 30. Oktober 2018

gezeichnet Karl-Peter Niebel

Vorsitzender der Bezirkssynode

Mittwoch, 21. November, 19.30 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der ev. Kirche in Unteröwisheim (Friedrichstr. 68) mit Predigt von Kai Günther vom CVJM

Donnerstag, 22. November: 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrockler“; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Katholisches Bildungswerk Untergrombach/Obergrombach**

Donnerstag, 22. November, 19.30 Uhr.

Thema: „Kann so jemand wie ich eigentlich in den Himmel kommen?“

Referent: Mathias Fuchs, Pastoralreferent.

Ort: Pfarrzentrum Obergrombach.



Erlebnisse, Erfahrungen und Begegnungen aus dem Alltag eines Gefängnisseelsorgers. Herr Mathias Fuchs, Pastoralreferent der Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg, berichtet aus seiner Tätigkeit als Gefängnisseelsorger in der JVA Bruchsal.

Die Katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach laden ganz herzlich ein zu diesem Vortrag und freuen sich auf Ihren Besuch.

EDEKA Dörner unterstützt Michaelsberg-Kapelle und Umwelt

Foto: EDEKA Dörner/ Michaelsberg-Kapelle

Plastikmüll ist aktuell eine der größten Umweltbelastungen weltweit. Ein für Jeden gut umsetzbarer erster Schritt ist es, Einkaufstüten mehrfach zu verwenden. Dieser Idee folgend läßt der Untergrombacher EDEKA Chef Christof Dörner stabile Mehrweg-Einkaufstaschen herstellen. Doch damit nicht genug. Einen Euro des Taschenerlöses spendet er an die Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg. Deshalb zielt ein Bild der Michaelsbergkapelle die Tüte. Viele Kunden des Untergrombacher Einkaufsmarktes fanden diese Idee gut, sodass binnen weniger Monate tausend Taschen über die Ladenthecke gingen. Pfarrer Thomas Fritz und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Arnd Schillinger haben sehr gerne die 1000 Euro-Spende entgegengenommen. Schließlich wartet die Kapelle schon länger auf neue Mikrofone.

Gottesdienste**Freitag, 16. November,**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 14 Uhr: Neuer Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Kurt Kolb (GRef. Wick); 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 17. November,

Heidelsheim St. Maria: 15.30 Uhr: Taufferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder und ihrer Eltern und Geschwister (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 11 Uhr: Dankgottesdienst anlässlich der Goldenen Hochzeit von Elisabeth und Helmut Klotz (Pfr. Fritz)

Sonntag, 18. November,

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier – im Anschluss an den Gottesdienst: Kirchentreff, Gelegenheit zum Austausch und zum Miteinander bei Kaffee und Knabberereien (Pfr. Fritz); 14.30 Uhr: Gang auf den Berg – Gebet um Frieden -Treffpunkt in Obergrombach am Spielplatz Untere Au (Pfrin. Knauber/Pass. Winkler)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – gleichzeitig Kinderkirche – mitgestaltet vom Akkordeonorchester Untergrombach (Pfr. Fritz); 15 Uhr: Gang auf den Berg – Gebet um Frieden – Treffpunkt in Untergrombach am Wegkreuz (Pfrin. Knauber/Pass. Winkler)

Montag, 19. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 20. November,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 19.30 Uhr: Lobpreisgottesdienst (Team und Pfr. Fritz)

Mittwoch, 21. November,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 22. November,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Taizégebet

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau

**am Samstag, den 17. November 2018
von 10.00 - 12.00 Uhr**

Abgabestellen:
Dreschhalle Staffort, An der Nachtweide 6, 76297 Stutensee-Staffort
Außerdem können Sie bis zum 16. November 2018 Ihre Kleiderspenden abgeben bei:

1. **Ev. Pfarramt**
Gartenstraße 31, 76297 Stutensee - Staffort
2. **Familie Knoch**
Auf den Büchen 26a, 76646 Bruchsal-Büchenau
3. **Familie Harbauer**
Am See 19, 76646 Bruchsal-Büchenau

Bei Bedarf können Kleidersäcke auch bei Ihnen zu Hause abgeholt werden.
Bitte wenden Sie sich in der Zeit vom 1.11. bis 16.11.2018 an das Pfarramt
(Tel. 07249-8977).

Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt! (Schuhe bitte paarweise bündeln).
■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Stiftung Bethel Brocksammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 18. November, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit B. Hanak. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Für Kinder ab drei gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleinen Kindern einen Raum mit Spielsachen und Tonübertragung der Predigt. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein.

Weitere Termine

Donnerstag, 15. November: 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrockler“; 19.30 Uhr: Themenabend mit W. Dietze: „Vorsehung Gottes“; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Sonntag, 18. November, 10 Uhr: Gebetsstreff

Montag, 19. November, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim;

Dienstag, 20. November, 15 Uhr: Seniorenkreis

Typisch Advent?!

Ein Wochenende für junge Leute im Schwarzwald.

- Über Gott und die Welt reden
- Sich besinnen
- Advent und Gemeinschaft genießen

Von Freitag, 21. bis Sonntag, 23. Dezember. Für 12 bis 18-jährige. Interessiert? Dann sende eine E-Mail an tfritz@kath-bruchsal-michaelsberg.de.

St. Maria Heildelshaim**Gemeindeteam St. Maria Heildelshaim**

Wofür brennt mein Herz noch immer oder neu?

Unter diesem Thema weilte das Gemeindeteam St. Maria Heildelshaim im Kloster Gengenbach zu einem Klausurwochenende. Die Pfarrgemeinderäte berichteten vom Weg zur gemeinsamen Identität und zu den erarbeiteten Werten aus dem Wochenende des Kirchengemeinderates. Mit der Beschäftigung mit der Emmaugeschichte blickte das Gemeindeteam auf die bisherige Arbeit, auf die Flammen der Begeisterung, die am Anfang der Gemeindeteamperiode standen. Gute Gespräche beim Emmausgang und bei den Arbeitssequenzen halfen um nächste Schritte auszuloten und festzulegen. Begleitet wurden die Gemeindeteamer von Gemeindereferentin Ute Wick.

Mittwoch 21. November, 18.00 Uhr Sitzung des Gemeindeteams in der Gut'Stub' des Gemeindezentrums.

SEBB-Gruppenstunde mit Übernachtung im Gemeindezentrum

Freitag, 16. November, 18.00 Uhr Beginn mit gemeinsamen Abendessen, Ende Samstag, 17. November um 10.00 Uhr nach dem gemeinsamen Frühstück.

Thema: Du bist gefragt: Gemeinschaft mit Jesus leben

Taizégebet mit den Ministranten

Donnerstag, 22. November um 19.00 Uhr im Raum der Stille.

Kath. Frauengemeinschaft**Aktion „Stifte machen Mädchen stark“**

Stifteaktion Foto: Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung konnten wir jetzt ein 28 Kilogramm schweres Paket voller Stifte versenden. Diese werden nun recycelt. Mit dem Erlös aus dieser Aktion kommen syrische Flüchtlingsmädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon in den Genuss einer Schulausbildung. Wir werden diese Aktion noch bis Januar 2019 weiterführen und bitten um Ihre Mithilfe.

Bringen Sie also Ihre gebrauchten Schreibmaterialien (Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel, Füllfederhalter und Patronen) zu unseren Sammelstellen: St. Martinskirche, Pfarrzentrum, Kindergarten und Burgschule.

Herzliches Vergeltes Gott!

St. Cosmas und Damian Untergrombach**„Singt und spielt dem Herrn in euren Herzen!“**

Zweiter Lobpreisgottesdienst der Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg

Am Dienstag, 16. Oktober fand der zweite Lobpreisgottesdienst im Gemeindezentrum St. Michael statt. Der Wunsch nach dieser Form der Danksagung war im Rahmen des Glaubensseminars zwischen Ostern und Pfingsten geäußert und bereits nach der Sommerpause realisiert worden. Seit September treffen sich Gläubige und Interessierte an jedem dritten Dienstag im Monat zum Lobpreis in fröhlichen, modernen Liedern, Gebeten und Meditation.

Dem Herrn zu danken, ihn zu preisen für die uns geschenkte Gnade und dabei die Gemeinschaft mit ihm und mit den Menschen seiner Kirche zu erfahren ist ein tiefes Anliegen jedes lebendigen Christen, für das diese unruhige, hektische Welt allerdings meist keinen Raum bietet. Wo die Welt fordert und einschränkt, beschenkt und befreit Gott. Wo die Welt den Menschen niederdrückt, erhebt ihn Gott. Dies ist die Botschaft der Lobpreisabende zu der alle herzlich eingeladen sind.

Der nächste Lobpreisgottesdienst findet am Dienstag, 20. November, ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael (Schulstraße, Untergrombach) statt

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

Am Sonntag, 18. November feiern wir gemeinsam um 10.30 Uhr wieder Kinderkirche. Wir treffen uns bei der katholischen Kirche, gehen dann

ins Pfarrhaus und kehren zum Segen in die Kirche zurück. Das Thema lautet: „Jesus bringt Licht in unser Leben“.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Rabe Willibald und das Kinderkirchenteam

**Vorankündigung Weihnachtsbuchausstellung**

Jetzt schon vormerken:

Weihnachtsbuchausstellung mit Café- und Deko-Markt am Sonntag, 25. November von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus Untergrombach, Franz-Liszt-Straße 51. Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Amtsblatt.

Katholische Seelsorgeeinheit**St. Vinzenz Bruchsal****Gottesdienste****Donnerstag, 15. November,**

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Krankensalbung

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

– anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Freitag, 16. November,

St. Paul: 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) Mitarbeiterauftakt Vinzi

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 17. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 18. November,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der afrikanischen Gemeinde (P. Dieudonné); 17 Uhr: Benefizkonzert Ökumenischer Hospiz-Dienst

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) – Anschließend Kirchenkaffee im PZT; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Montag, 19. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 20. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 21. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 22. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul**Einladung zur Buchausstellung**

Besuchen Sie unsere Buchausstellung von Sonntag, 18. November bis Mittwoch, 28. November.

Buchausstellung Bücherei St. Paul



Kaffee + Kuchen zur Eröffnung
am Sonntag, 18.11.18 bis 13 Uhr!

Buchausstellung
während unseren Öffnungszeiten
von **Sonntag, 18.11.2018**
bis **Mittwoch 28.11.2018**

Kath. öffentliche Bücherei St. Paul
Durlacher Str. 105, 76646 Bruchsal

aktuelle Neuerscheinungen...
Bücher für die
Advents- & Weihnachtszeit...
Kalender & vieles mehr...

Kath. öffentliche Bücherei St. Paul
Bücherei Tel.: 07251 2021
bucherei@se-bruchsal.de
www.se-bruchsal.de

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal

**Gottesdienst**

Sonntag, 18. November, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreis. Die Predigt teilen sich Axel Bayer und Sven Gärtner. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von 3 – 6 und 7 – 12 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen.

Donnerstag, 15. November, 20.00 Uhr: Gemeindeforum zu Texten aus dem 2. Timotheusbrief

Freitag, 16. November, 18.30 Uhr: Biblischer Unterricht für Kinder von 12-14 Jahren

19.30 Uhr: Teentreff „Lifetrack“

Samstag, 17. November, 20.00 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ – Infos Telefon (07251) 9236659

Dienstag, 20. November, 15.00 Uhr: Kindertrauergruppe – für Kinder zwischen 6 – 12 Jahre – Infos Frau Boermann (07251) 5050698

Mittwoch, 21. November, 7 – 7.30 Uhr: Morgengebet

Pakete zum Leben – Hilfe für Osteuropa

Die wirtschaftliche Situation vieler Menschen in Südosteuropa ist katastrophal. Ein „Paket zum Leben“ enthält Grundnahrungsmittel nach einer festen Vorgabe – genaue Packinfos zum Inhalt siehe Homepage der FeG. Wir sammeln auch gebrauchte, saubere Kleidung in gutem Zustand. Wer keine Zeit zum Selberpacken hat, sich aber dennoch beteiligen möchte, kann die Aktion sehr gerne durch eine Spende auf unser FeG Konto 7000516, BLZ 663 500 36, Sparkasse Kraichgau, Verwendungszweck: Auslandshilfe, unterstützen. Wir freuen uns über jede Unterstützung, die wir weitergeben können!

Die Transportkosten werden durch Spenden finanziert und ehrenamtliche LKW-Fahrer setzen ihre freie Zeit ein. Etwa alle 14 Tage fahren sie mit dem LKW der FeG-Auslandshilfe 80 Kubikmeter Hilfsgüter nach Südosteuropa, immer ist eine große Anzahl von Lebensmittelpaketen dabei. Die Hilfsgüter werden vor Ort ausschließlich von christlichen Organisationen und Gemeinden verteilt werden.

Die Abgabe für Lebensmittelpakete und Kleidung ist im Gemeindezentrum bis zum 23. November immer sonntags nach dem Gottesdienst von 11.30 – 13 Uhr und dienstags und freitags von 16 -18 Uhr möglich. Zu diesen Zeiten können auch Kartons zum Selberpacken abgeholt werden. Am Samstag, 24. November findet ab 9 Uhr die finale gemeinsame Packaktion statt – letzter Abgabetermin! Hierfür brauchen wir Unterstützung und sind für jeden Mitarbeiter dankbar!

Weitere Infos zur FeG-Auslandshilfe unter www.auslandshilfe.feg.de.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Kontakt: Gemeindebüro Telefon (07251) 12737, Email: pastor@feg-bruchsal.de, Homepage: www.feg-bruchsal.de.

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.

**Donnerstag, 15. November**

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 16. November

15.00 Uhr: Generation plus: „Charlotte Reihlen – was hat sie hinterlassen?“

18.00 – 19.30 Uhr: Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.

20.00 – 22.00 Uhr: Israelische Tänze für Fortgeschrittene. Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Telefon (07251) 56253.

Samstag, 17. November

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 18. November

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 19. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 20. November

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 21. November

10.00 Uhr: Frauenevent: „Jesus begegnet Menschen Teil II.“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 22. November

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheildelheim.de.

Stadtmission Bruchsal –
Liebenzeller Gemeinschaft**Gottesdienst****Sonntag, 18. November**

10 Uhr: Gottesdienst mit Traugott Ockert – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder sowie die Teens jeweils ein eigenes Programm. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben

Veranstaltungen unter der Woche**Donnerstag, 15. November**

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Freitag, 16. November

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 20. November

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 21. November

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 22. November

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Vorschau**Sonntag, 2. Dezember**

18 Uhr: Jugendgottesdienst = Gottesdienst von und mit der Jugend – herzliche Einladung dabei zu sein!

An diesem Sonntag wird kein Gottesdienst um 10 Uhr stattfinden.

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal

**Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Samstag, 17. November, 10 Uhr**

Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 18. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Vorbereitung auf das Friedensreich“

Predigtgrundlage: Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre. (Offenbarung 20,6)

Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (6 – 10 Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (3 – 6 Jahre) statt.

Sonntag, 18. November, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugend unter dem Leitgedanken „Alles hat seine Zeit“ in der Kirche Unteröwisheim

Predigtgrundlage: Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: [...] Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. (Prediger 3,1.11)

Montag, 19. November, 17 Uhr

Trauergesprächskreis in der Kirche Pfintzal-Söllingen

Dienstag, 20. November, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch (Buß- und Bettag), 21. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Rechenschaft geben“

Predigtgrundlage: Ich sage euch aber, dass die Menschen Rechenschaft geben müssen am Tage des Gerichts von jedem nichtsnutzigen Wort, das sie geredet haben. (Matthäus 12,36)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 16. November, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Heiliger Geist wurde auf die Christenversammlung ausgegossen“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Apostelgeschichte 1 bis 3

Bibellesung: Apostelgeschichte 2:1 bis 21

Freitag, 16. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch: Darbietung unter Zuhilfenahme des Vorschlags aus dem aktuellen Arbeitsheft

Erster Rückbesuch (Video): Besprechung des aktuellen Dienstvideos

Vortrag: Thema: Warum wurde Judas Iskariot ersetzt, nicht aber die anderen Apostel, als sie starben?

Freitag, 16. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels: „Beim Predigen im mehrsprachigen Gebiet zusammenarbeiten“ aus dem aktuellen Arbeitsheft“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 43, Absätze 1 bis 7)

Sonntag, 18. November, 10 Uhr

Vortrag: Wie können wir ein glückliches Leben führen?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Glücklicherweise, wer dem „glücklichen Gott“ dient

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 15. November, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Heiliger Geist wurde auf die Christenversammlung ausgegossen“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Apostelgeschichte 1 bis 3

Bibellesung: Apostelgeschichte 2:1 bis 21

Donnerstag, 15. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch: Darbietung unter Zuhilfenahme des Vorschlags aus dem aktuellen Arbeitsheft

Erster Rückbesuch (Video): Besprechung des aktuellen Dienstvideos

Vortrag: Thema: Warum wurde Judas Iskariot ersetzt, nicht aber die anderen Apostel, als sie starben?

Donnerstag, 15. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels: „Beim Predigen im mehrsprachigen Gebiet zusammenarbeiten“ aus dem aktuellen Arbeitsheft“

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 43, Absätze 1 bis 7)

Sonntag, 18. November, 18 Uhr

Vortrag: Das Ende der falschen Religion ist nahe

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Glücklicherweise, wer dem „glücklichen Gott“ dient

Dienstag, 20. November, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Sie redeten weiter mutig über Gottes Wort“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Apostelgeschichte 4 bis 5

Bibellesung: Apostelgeschichte 5:27 bis 42

Dienstag, 20. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung von Studierenden

Erstes Gespräch: Unter Zuhilfenahme des Vorschlags aus dem aktuellen Arbeitsheft* und reagiere auf einen allgemein üblichen Einwand

Erster Rückbesuch: Unter Zuhilfenahme des Vorschlags aus dem aktuellen Arbeitsheft* und reagiere auf den Gesprächspartner, der sagt er sei kein Christ

Zweiter Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten aktuellen Dienstvideos

Dienstag, 20. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels: „Weltweiter Nutzen des Trolley-Dienstes“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Vortrag: Wie du „auf keinen Fall jemals fehlgehen wirst“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 18. November, 12.30 Uhr

Vortrag: Das Ende der falschen Religion ist nahe

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Glücklicherweise, wer dem „glücklichen Gott“ dient

Mittwoch, 21. November, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Sie redeten weiter mutig über Gottes Wort“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Apostelgeschichte 4 bis 5

Bibellesung: Apostelgeschichte 5:27 bis 42

Mittwoch, 21. November, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch: Darbietung unter Zuhilfenahme des Vorschlags aus dem aktuellen Arbeitsheft und reagiere auf einen allgemein üblichen Einwand

Erster Rückbesuch: Darbietung unter Zuhilfenahme des Vorschlags aus dem aktuellen Arbeitsheft und reagiere auf den Gesprächspartner, der sagt er sei kein Christ

Zweiter Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten aktuellen Dienstvideos

Mittwoch, 21. November, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels: „Weltweiter Nutzen des Trolley-Dienstes“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 44, Absätze 8 bis 18)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Spotlights

Ein „Spotlight“ ist ein stark konzentriertes Licht zur Beleuchtung und Hervorhebung von nur einer Stelle oder Person, zum Beispiel im Theater oder in Ausstellungsvitrinen oder in der KfB.

Wir werden aber nichts Gegenständliches beleuchten, sondern bestimmte Lebensthemen einfach mal ins Licht setzen, um genauer zu erkennen, wahrzunehmen und mehr zu verstehen.

Ab Oktober jeden Sonntag in Bruchsal in der Eisenbahnstraße 6.

Sonntag 18. November, Thema: „Glaubens-Perspektive“, Predigt: Daniel Krug

Ab 10.00 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst.

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 17. November, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht in der Kirche Bruchsal

Sonntag, 18. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Vorbereitung auf das Friedensreich“

Predigtgrundlage: Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre. (Offenbarung 20,6)

Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (6 – 10 Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (3 – 6 Jahre) statt.

Sonntag, 18. November, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugend unter dem Leitgedanken „Alles hat seine Zeit“ in der Kirche Unteröwisheim

Predigtgrundlage: Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: [...] Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. (Prediger 3,1.11)

Montag, 19. November, 17 Uhr

Trauergesprächskreis in der Kirche Pfingsttal-Söllingen

Mittwoch (Buß- und Betttag), 21. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Rechenschaft geben“

Predigtgrundlage: Ich sage euch aber, dass die Menschen Rechenschaft geben müssen am Tage des Gerichts von jedem nichtsnutzigen Wort, das sie geredet haben. (Matthäus 12,36)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelheim.de.

Info

Schieß ein Tor für
die Umwelt ...

... benutze den
Mülleimer!



AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Berührende Klänge für ehrenamtliches Engagement



Foto: Thomas Kellner

„Nicht nur Sterben, Tod und Trauer waren in den Liedern spürbar, sondern auch Halt, Hoffnung und viel Lebendigkeit“, so beschreibt eine Besucherin ihre Eindrücke vom Benefizkonzert des Chorus Delicti. Dieser hatte in die St. Jakobus Kirche in Karlsdorf-Neuthard eingeladen, um die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung mit seiner wunderbaren Musik und den eingehenden Spenden zu unterstützen. Chorleiter Rigobert Brauch schafft es mit seiner Auswahl an Stücken aus den Bereichen Gospel, Pop-Balladen und Klassik das Publikum mit einer bunten Vielfalt zu begeistern und einfühlsam die Facetten des Lebens – und Sterbens – aufzuzeigen. Gekonnt begleitet wird der Chor von Arnica Schäfer am Klavier. Nachdem Lieder wie „Kumbaya“, „I Still Cry“ oder „Hallelujah“ die Menschen in der gut besuchten Kirche berührt hatten, nimmt Claudia Schäfer-Bolz, fachliche Leiterin der Ambulanten Hospizgruppe, die entstandene Stimmung auf, um in warmen Worten die Arbeit der Ehrenamtlichen in der Sterbebegleitung vorzustellen. Was passiert, wenn das Unbegreifliche geschieht, wenn sich irdische Wege trennen? Mit den Worten Eric Claptons in „Tears in Heaven“ beschreibt sie diese eigentlich unbeschreibliche Situation und die Hilfe, die die Ambulante Hospizgruppe anbieten kann. Musikalisch präsentiert Rigobert Brauch „Tears in Heaven“ mit einem eigenen Orchesterarrangement, welches dank der Unterstützung von 15 Musikerinnen und Musikern umgesetzt werden konnte. Die beiden Solistinnen Hiltrud Klöter und Andrea Brauch bereichern durch ihre einfühlsamen Stücke. Der abschließende klassische Teil des Konzerts bekommt mit den Orchesterarrangements eine ganz besondere Note verliehen und rundet den musikalischen Abend stimmungsvoll ab. Bei allen Akteuren, nicht zuletzt dem klaren und kraftvollen Chor, war die Freude, bei dieser Herzensangelegenheit dabei zu sein, deutlich spürbar. Im Namen der Ambulanten Hospizgruppe sprach der erste Vorsitzende, Ernst-Dieter Elschner, den Gästen, Hausherrn Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck, den Organisatoren und allen Beteiligten ein tief empfundenes Dankeschön aus.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Gelungene Überraschung



Beim Clubabend des 1. Bruchsaler Automobilclubs am Mittwoch, 7. November, wurden die beiden Mitglieder Helmut Schmidt und Michael Klenzendorf durch eine besondere Ehrung überrascht. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft beim ADAC erhielten sie vom Vorsitzenden Jürgen Steinbrink die entsprechenden Dankesurkunden mit Nadel.

Von links: Dieter Weigand, Michael Klenzendorf, Helmut Schmidt, Jürgen Steinbrink

Foto: 1. Bruchsaler Automobil Club

Danach erfreute Stabsfeldwebel Matthias Schneider die Anwesenden mit einem erfrischenden Vortrag zum Thema Alltagsdatenschutz. Fachlich kompetent informierte er über zahlreiche externe Angriffsmöglichkeiten auf Computer, Smartphone und Hauselektronik. Dabei spielten Begriffe wie Würmer, Viren und Schadsoftware wichtige Rollen und natürlich die Angabe von eigenen privaten Daten. An vielen praktischen Beispielen zeigte M. Schneider sowohl die Gefahren wie auch die Abwehrmöglichkeiten auf. Aber auch für Betroffene wusste er Hilfestellungen. Entscheidend für eine wirkungsvolle Abwehr ist immer eine gesunde Skepsis gegenüber „fremdartigen“ Mails, angeblichem Schriftverkehr von Banken und Anmahnungen von angeblichen Käufen. Vor dem Öffnen von Anhängen sollte man sich lieber rückversichern und sich gegebenenfalls fachlich beraten lassen. Wirkungsvoll sind auch der regelmäßige Wechsel von Passwörtern sowie Updates und die Zurückhaltung mit der Preisgabe privater Daten. Eine Gefahr geht auch bei der Near-Field-Communication-Technik aus, die vor allem im Bereich kontaktloses Zahlen kleiner Beträge mit Bankkarten zum Einsatz kommt. Daten können von externen Geräten ausgelesen werden. Eine Abschirmmöglichkeit bietet zum Beispiel Alufolie. Es lohnt sich auch, in der eigenen Versicherungspolice zu prüfen, ob ein möglicher Schaden versichert ist. Mit viel Beifall wurde dem Referenten gedankt, der zum Schluss noch gerne einige Fragen beantwortete. Damit endete ein interessanter und informativer Abend. (J. St.)

Caritasverband Bruchsal



Julius Itzel Haus erhält Spende von John Deere



Fachbereichsleiter Sebastian Benz und Caritas-Vorstand Sabina Steinhilber freuen sich über die großzügige Spende, die Gunter Bleier und David Gonzales von John Deere überreichten (v.l.n.r.).

Foto: Caritasverband Bruchsal e. V.

einer Tagesstätte mit Cafeteria auch einen stationären Wohnraum, in dem die Besucher persönliche und materielle Hilfe erhalten. Darüber hinaus bietet das Julius Itzel Haus wohnungslosen Menschen Kleidung, Waschmaschinen sowie eine Duschmöglichkeit an. „Wir möchten den Bedürftigen eine Tagesstruktur geben, sie stabilisieren und ihnen letztendlich den Übergang in ein geregelteres Leben mit Job, eigenem Wohnraum und Perspektive ermöglichen“, fasst der Fachbereichsleiter Sebastian Benz zusammen. „Ein großes Dankeschön geht an die Mitarbeiter von John Deere, die mit ihrer Spende unsere Arbeit unterstützen.“

Das neue Seniorenzentrum St. Martin in Philippsburg öffnet seine Türen

Philippsburg (cvk). Das neue Seniorenzentrum St. Martin in Philippsburg veranstaltet am Freitag, 23. November, einen Tag der offenen Tür. Von 14.30 bis 17.30 Uhr können sich Interessierte über die Einrichtung und Angebote informieren. Das Seniorenzentrum St. Martin stellt ein neues und innovatives Wohnkonzept dar: Es vereint alle moderne Wohnformen und hilfreiche Leistungen für ältere Menschen unter einem Dach. Diese können sich die Besucher am Tag der offenen Tür anschauen. Es werden Führungen durch die Einrichtung angeboten sowie Informationsstände aufgebaut. Darüber hinaus gibt es einen „Erlebnisparcours Demenz“. Hier können die Besucher an verschiedenen Stationen mehr über die Demenzerkrankung und ihre Auswirkungen auf den Alltag erfahren. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenso gesorgt. Im Begegnungscafé können sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen sowie Live-Musik austauschen. Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür erhalten Sie bei Jochen Most, Telefon (07256) 80087033.

Diakonieverein Bruchsal e.V.


**„Wenn Menschen mit Demenz sterben...“
Impulsvorträge zum Nachdenken und Austauschen**

**Impulsvorträge laden
zum Nachdenken
und Gespräch ein**

- Dr. Klaus Stenzel
Palliativmedizin
- Ulrike Fank-Klett
Ambulante Hospizarbeit
- Christine Berger
Palliative Care Team Arista
- Heike Klingler
Demenz Kompetenz Zentrum

22. November, 18-19.30 Uhr
Huttenstr. 47a, 6. OG



Wie können wir Menschen mit Demenz am Lebensende begleiten? Vor welche Herausforderungen werden wir als Angehörige, Pflegende und Begleitende gestellt? Wie wirkt sich die Demenz auf den Sterbeprozess aus? Diesen Fragen widmet sich die kommende Veranstaltung des Demenz Kompetenz Zentrums im Evangelischen Altenzentrum.

Mit Kurzbeiträgen laden Fachkräfte aus der Palliativmedizin, der Ambulanten Hospizarbeit, der SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung) sowie der Gerontopsychiatrischen Arbeit zum Gespräch ein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am Donnerstag, 22. November, 18 – 19.30 Uhr im 6. OG Dietrich Bonoeffler Haus, Huttenstraße 47a, 76646 Bruchsal. Informationen unter (07251) 97490.

**Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!**

Der Alltag mit Demenz gestaltet sich oft schwierig, herausfordernd und zermürend. Sie als Angehörige werden jeden Tag an Ihre Grenzen geführt. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, in einem geschützten Rahmen und unter fachkundiger Moderation mit anderen Angehörigen ins Gespräch zu kommen.

Nächster Termin am Montag, 3. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr im Konferenzraum Franziskus Haus, EG, Huttenstraße 43a in Bruchsal. Information und Anmeldung unter Telefon: (07251) 9749 234 oder demenz@eaz-bruchsal.de.

Förderverein Stadtbibliothek


**Großer Bücherflohmarkt im Keller der Stadtbibliothek am Samstag,
17. November**


Zu den Öffnungszeiten (9.30 – 13 Uhr) der Stadtbibliothek findet der Herbstflohmarkt des Fördervereins statt. Im Keller finden Sie tolle Schnäppchen oder Bücher, die Sie schon lange mal lesen wollten. Entdecken Sie Bücher, die Sie zu Weihnachten verschenken möchten.

Wir freuen uns, Sie bei uns im Flohmarktkeller begrüßen zu dürfen!

PS: Die Kauf-mich-Aktion endet Mitte November! Sie haben jetzt die letzte Chance Medien für die Bibliothek zu erwerben, zu spenden und dieses neue Buch/Medium als Erste oder Erster zu lesen.

Förderverein SV 62 Bruchsal

Einladung zum Schlachtfest

Am Samstag, 17. November, findet unser Schlachtfest im beheizten Zelt statt. Ab 10.30 Uhr Verkauf von Darm- und Dosenwurst. Ab 11.30 Uhr Bewirtung (Schlachtplatte).

Auf Ihr Kommen freut sich der Förderverein SV 62 Bruchsal.

Golfclub Bruchsal


**Außerordentliche Mitgliederversammlung im Bürgerzentrum
Golfclub Bruchsal mit neuer Führung**

(jes) Der Golfclub Bruchsal geht in ein neues Zeitalter. Zum ersten Mal in seiner Geschichte übernimmt eine Frau in den kommenden drei Jahren



V.l.n.r.: Vizepräsident Rüdiger Esslinger, Präsidentin Jacqueline Henning, ehemaliger Präsident Heinz Landhäußer

Foto: Golfclub Bruchsal e. V.

die Verantwortung für die Geschichte des Clubs. Dr. Jacqueline Henning aus Weingarten wurde im Bruchsaler Bürgerzentrum mit überzeugender Mehrheit gewählt. Sie hatte keinen Gegenkandidaten.

Der langjährige Präsident Heinz Landhäußer hatte sich zuvor aus persönlichen Gründen zurückgezogen. Vor der Wahl der neuen Präsidentin, hatte er den rund 170 anwesenden Mitgliedern noch einmal seine Beweggründe für den Rückzug dargelegt. Landhäußer wird sich in Zukunft um die Club Restaurants „Iago“ und „das kleine feine“ sowie um Kooperationen mit anderen Golfclubs und den SG Stern kümmern. Vizepräsident Rüdiger Esslinger würdigte Landhäußers Verdienste für den Club. Ohne ihn wäre die neue Infrastruktur, mit dem neuen Clubhaus, der Caddy Halle und dem erweiterten Parkplatz nicht denkbar gewesen. Der scheidende Präsident hinterlasse seinen Nachfolgern einen wohl geordneten Club und einen Golfplatz, der zu den schönsten in der Region gehöre.

Auch die neue Präsidentin Jacqueline Henning dankte nach ihrer Wahl ihrem Vorgänger für die geleistete Arbeit. Er hinterlasse große Fußspuren, die sie nicht allein ausfüllen könne, so Jacqueline Henning in ihrer Dankesrede an die Mitglieder. Nur gemeinsam, Präsidium und Mitglieder zusammen, habe der Club eine erfolgreiche Zukunft vor sich. Dabei begreife sich die neue Präsidentin als Sprecherin des Präsidiums, Entscheidungen werde man nur im Team fällen. Um den Club in eine erfolgreiche Zukunft führen zu können, müsse man gemeinsam neue Mitglieder gewinnen. Dies sei das oberste Ziel ihrer Präsidenschaft, so Jacqueline Henning.

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Bruchsaler Bürgerzentrum wurde außerdem der langjährige Schatzmeister des Golfclub Bruchsal verabschiedet. Gerhard Philipp war seit 2004 für die Finanzen verantwortlich. Ohne sein Engagement und Fachwissen wäre die Finanzierung der neuen Infrastruktur nicht möglich gewesen, so Rüdiger Esslinger in seiner Laudatio. Neuer Schatzmeister ist Robert Boeters aus Weingarten. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Bankwesen, außerdem war er in anderen Vereinen bereits als Kassier und in der Vorstandschaft tätig. Robert Boeters wurde mit 100 Prozent von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

Große Karnevalsgesellschaft


Ordensfest der GroKaGe


Michael Vettermann begrüßt die Narrenschar

Foto: Große Karnevalsgesellschaft

Die Pause war lange genug – jetzt beginnt sie endlich wieder, die närrische Zeit! Bereits vor dem offiziellen Kampagnenstart, begrüßte die GroKaGe Bruchsal zahlreiche Narren zum Ordensfest im Pfarrsaal St. Paul. Michael Vettermann hieß alle Anwesenden herzlich willkommen, bevor die neue Prinzessin der Kampagne 2018/2019, Alina I. das Zepter übernahm und der wunderschöne neue Kinderorden präsentiert wurde. Mit dem neuen Motto „Unter dem Meer“ bezauberten die Mädchen der Purzelgarde das Publikum. Nach dem schon traditionellen Gänsschleigel- bzw. Schnitzeessen marschierten die Garden und der Elferrat ein. Den neuen Jahresorden zierte dieses Jahr der Neubau des „Spritzenhauses“, den auch Graf Kuno in seiner Rede seiner 11. Kampagne thematisierte. Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum. Die Prinzen-, Graf-Kuno- und Präsidentengarde konnten endlich zeigen, was sie in den letzten Monaten mit viel Fleiß und Schweiß schon erlernt haben, die „Kunos“ und „Präsis“ präsentierten sich noch dazu in ihren tollen neuen Kostümen. Zahlreiche Tänzerinnen wurden für ihre langjährige Treue geehrt und viele Verdienstorden wurden verliehen. Kurzweil bot auch ein Quiz mit interessanten Fragen, z. B. wieviel üNN

liegt das Graf-Kuno-Museum? (Die Antwort: 151 Meter). Michael Burkhardt wurde feierlich als neues Mitglied in den Elferrat aufgenommen und von Lars Dettweiler recht amüsant auf zahlreiche Fallstricke hingewiesen. Für viele endete dieser schöne Abend noch ganz gemütlich an der Bar. Wie immer vielen Dank allen fleißigen Helferlein, ohne die keine Veranstaltung gelingen würde.

Startschuss in die fünfte Jahreszeit

Auf dem Otto-Oppenheimer-Platz versammelten sich am Sonntag, 11. November zahlreiche Narren, um gemeinsam mit der GroKaGe den Startschuss in die fünfte Jahreszeit zu feiern. Pünktlich um 11.11 Uhr hatten alle die „Mützen auf“. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen begrüßten Michael Vettermann, die Prinzessin Alina I. und der aus seinem langen Schlaf geweckte Graf Kuno die Bruchsaler Fasnachtsvereine und natürlich auch die Oberbürgermeisterin, Frau Petzold-Schick. Die neuen Orden der Kampagne 2018/2019 wurden dem Publikum präsentiert und natürlich auch entsprechend in den Reden kommentiert. Endlich schallten auch wieder die Schlabbedengla und Transpiratio durch die Bruchsaler Fußgängerzone. Wir freuen uns auf eine tolle Kampagne 2018/2019.

Judo-Team Bruchsal e.V.



5 Jahre Judo-Team Bruchsal e.V.



Gäste der Jubiläumsfeier des JTB Foto: Judo-Team Bruchsal e. V.

10.11.2013 – ein besonderer Tag in der Geschichte des Judo-Teams Bruchsal e.V., denn an diesem Sonntag vor fünf Jahren wurde der Verein im kleinen Kreis gegründet. Um diesen Anlass zu feiern lud der Verein seine Mitglieder am Samstag, 10. November zur Jubiläumsfeier in die Gaststätte des SV 62 in Bruchsal ein.

Nachdem alle Gäste eingetroffen waren eröffnete der 1. Vorsitzende Martin Hoffmann die Feier mit einer kurzen Rede, in der er die zahlreich erschienenen Gäste begrüßte, wichtige Kennzahlen des Vereins und Highlights aus den vergangenen fünf Jahren in Erinnerung rief. Auch der 2. Vorsitzende Zoltan Palasthy ergriff kurz das Wort und dankte auch den Sponsoren, die den Verein durch finanzielle Hilfen unterstützt und vorangebracht haben. Nach der offiziellen Begrüßung folgte ein Quiz mit judo- und vereinspezifischen Fragen, das für viel Spaß und Unterhaltung bei den Gästen sorgte – die ersten drei Gewinner durften sich auch über Preise freuen. Direkt im Anschluss an das Quiz wurde das Buffet eröffnet – an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Gaststätte des SV 62 für die freundliche Bewirtung und das leckere Essen! Nun konnten die Gäste den Abend mit gemütlichem Beisammensein und angeregten Gesprächen ausklingen lassen. Das Judo-Team Bruchsal e.V. freut sich schon auf die nächsten erfolgreichen Jahre Vereinsgeschichte!

Möchten auch Sie ein Teil unseres Vereins werden? Informieren Sie sich auf unserer Webseite www.judo-team-bruchsal.de oder auf unserer Facebook-Seite und kommen Sie gerne im Training vorbei – egal ob Anfänger/in, Fortgeschrittene/r oder Wiedereinsteiger/in, Sie sind herzlich willkommen!

Kneipp Verein Bruchsal



Der Kneipp-Verein Bruchsal e.V. lädt alle Mitglieder zur Winterfeier ein:

Achtung! Termin heute schon vormerken!
 Wann: 30. November um 18 Uhr.
 Wo: Naturfreundehaus Bruchsal, Karlsruher Straße 215
 Was: Gemütliches Beisammensein
 Essen: Kleine Speisekarte
 Programm: Vorträge über vergangene Aktivitäten. Geschichten, die zur Weihnachtszeit passen.

Beiträge von Vereinsmitgliedern zur Gestaltung des Abends sind willkommen.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Jährlicher Rechenschaftsbericht beim Konvoi der Hoffnung

Vorsitzender Manfred Rölleke erläuterte in der mit 90 Interessierten gut besuchten Informationsveranstaltung die einzelnen Hilfeswerpunkte und legte Rechenschaft über die Verwendung der Sach- und Geldspen-

den ab. Was die Sachleistungen anbelangt, so rechte der KONVOI 2018 mit einem neuen Rekord von weit über 40 Lastzügen und 8 Schiffscontainern. Die Geldspenden werden wohl unter dem letztjährigen Wert von über 300.000 Euro bleiben, so dass das gesamte Hilfsvolumen von 2017 mit 1,82 Millionen Euro wahrscheinlich verfehlt werden dürfte. Für Afrika ist und bleibe oberstes Ziel, den jungen Menschen Zukunftsperspektiven zu eröffnen, damit sie ihrem Heimatland nicht entfliehen, sondern es weiterzuentwickeln helfen!



Viele interessierte Besucher beim Info-Abend Foto: Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Zu den Referenten gehörten Evelyn Herz (Burundi), Rolf Pflücke (Burkina Faso), Charly Bechle (Uganda), Hans-Peter Dentler (Behindertenhilfe) und Bernhard Schilling (Osteuropa).

Rölleke sprach auch die für das nächste Jahr geplanten Investitionen an, wobei u.a. das bisher größte Projekt, der Bau eines Krankenhauses in Burkina Faso für ½ Million Euro realisiert werden soll. Auch sollen zwei Schulen in Burkina Faso und Uganda und ein Agrarprojekt in Burkina Faso fertiggestellt werden. Solche Großprojekte könnten aber nur zusammen mit dem Entwicklungshilfeministerium in Bonn verwirklicht werden und erforderten trotzdem noch den Einsatz von über 130.000 Euro an Geldspenden. Jeder Spenden-Euro könne so aber ver-4-facht werden!

Spendenkonto: Volksbank BKH: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse Kraichgau: DE62 66350036 0007114531.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste Sachspendensammlung: Samstag, 1. Dezember, von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,
 Manfred Rölleke und Team, Telefon (07254) 779770, E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de,
 Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Wonderwoman's Workout im Pugilist



Foto: Pugilist Boxing Gym e. V.

Ein Workout von Frauen für Frauen. Wir wissen, wo es klemmt und vor allem, wie man dich belasten kann.

Training mit freien Gewichten, Zirkeltraining oder Cardio – unsere Trainerinnen verlangen dir einiges ab. Aber keine Sorge – der Spaß kommt nicht zu kurz und jede wird nur an ihr persönliches Limit gebracht.

Montag, Mittwoch und Freitag 19 bis 20 Uhr.
 Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzing Str. 60 in Bruchsal. Telefon (07251) 93 49 88 oder www.pugilist.de.

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



Noch wenige Plätze frei:

„Ich dachte es wäre für immer“ – Krise als Chance

Die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen bietet eine Selbsterfahrungs- und Unterstützungsgruppe für Menschen in Trennungssituationen an. Kaum eine andere Lebenssituation ist so belastend und beängstigend wie der drohende Verlust oder die vollzogene Trennung in der Partnerschaft. Die Gefühle wechseln von Verzweiflung,

Wut, Trauer und Hoffnung. Kinder reagieren oft sehr stark mit Ängsten und Leistungseinbußen auf die familiäre Belastung. In der Gruppe gibt es Austausch und Anregungen; neben dem Reden werden aber auch neue Lösungswege spielerisch erprobt.

Leitung: Hiltrud Franken-Horstmann, Diplompädagogin und Eheberaterin;

Beginn der Gruppe: Montag, 19. November, 19.30 - 21 Uhr, 10 Abende, wöchentlich;

Ort: Vinzentiusaal, Josef-Kunz-Str. 4, Bruchsal; Kosten: 80 Euro;

Anmeldungen montags bis freitags telefonisch unter (07251) 93 18 00 oder per mail an eheberatung-bruchsal@t-online.de erbeten.

Damit die Liebe bleibt... Unter diesem Motto findet am Donnerstag, 22. November, von 19.30 bis 21 Uhr ein kostenfreier Vortrag von Angela Ziegler, Heilpraktikerin und Eheberaterin, statt: „In Resonanz mit der Liebe – über das Gesetz von Resonanz in Beziehungen“. Anzunehmen, der Andere wäre für das eigene Glück verantwortlich, ist ein zentraler Irrtum der unendlichen Geschichte zwischenmenschlicher Beziehungen. In Wahrheit liegt der Schlüssel für eine erfüllende und beglückende Partnerschaft im Herzen jedes Einzelnen. Wer in seiner Mitte angekommen ist, wird von dort aus Wege finden, um erfüllende Verbindungen mit anderen Menschen eingehen zu können. Oder kürzer gesagt: „Deine Aufgabe ist nicht nach Liebe zu suchen, sondern nach den Barrieren in Dir selbst, die Du gegen sie gebaut hast.“ (RUMI)



Radsport-Team Kraichgau



Stammtischtreffen zur Winterzeit – Kraichgauer Radsport-Team trifft sich monatlich

Es ist schon wieder so weit. Mitglieder des Radsport-Team Kraichgau e. V. treffen sich über die Wintermonate jeden dritten Donnerstag zu einem Stammtisch. Das erste Treffen ist am 22. November ab 19 Uhr im Ristorante da Lillo, Sportzentrum 15, Bruchsal (Nähe Tennisplätze). Parkplätze sind direkt in der Anfahrsallee vorhanden (siehe Foto). Genügend Plätze sind reserviert für einen gemütlichen Gedankenaustausch rund um den Radsport. Mitglieder aller Abteilungen des Vereins sind herzlich willkommen. Ebenso gern gesehen sind interessierte Nichtmitglieder. Aufgrund zahlreicher Weihnachtsfeiern und Auslastung der Lokale findet im Dezember kein Stammtisch statt. Weiter geht es dann am 17. Januar 2019 mit dem nächsten Treffen. Gerhard Öfner RST Kraichgau.



Sportzentrum 15 Foto: G. Öfner

Skiclub Bruchsal



Neues Saisonprogramm vom SCB ist online

Vor wenigen Wochen wurde das neue Programm der Skischule des Skiclub Bruchsal an alle Mitglieder verschickt. Alle Interessierten können sich auch online unter www.ski-club-bruchsal.de über das neue Programm informieren und natürlich auch online anmelden. Wie jedes Jahr muss man manchmal schnell sein, um die begehrten Plätze bei unseren Kurshighlights zu ergattern. Insgesamt sind wieder 14 Kurse für alle Alters- und Könnerebenen im Angebot. Von Mitte Dezember bis nach Ostern sind die Ski- und Snowboardlehrer vom SCB in vielen Regionen der Österreichischen und Schweizer Alpen unterwegs.

Der erste Kurs für Erwachsene ist unser Opening in Schröcken von Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Dezember. Je nach Schneelage kann hier auch noch kurzfristig ein Platz gebucht werden (solange der Vorrat reicht). Für Kinder und Jugendliche ist Start in die neue Skisaison mit den Jugendkursen in Schröcken und im Zillertal ab Dienstag, 1. Januar 2019. Vor allem bei der Skifreizeit für 10 bis 15-jährige in Schröcken stehen noch ausreichend Plätze zur Verfügung.

Ebenfalls zunehmend begehrt ist unsere Silvester-Skifreizeit für junge Erwachsene und Familien in unserem eigenen Haus Künzelspitze in Schröcken. Wer einmal an Silvester in Unterboden war, weiß wie es sich anfühlt, wenn sich die beschauliche Enklave um Haus Künzelspitze in ein flammendes Inferno verwandelt.

Im Februar (Sonntag, 10. bis Donnerstag, 14. Februar 2019) und März (Mittwoch, 13. bis Sonntag, 17. März 2019) gibt es mehrere Ausfahrten nur für Erwachsene, für die dieses Jahr ebenfalls noch ausreichend Plätze zur Verfügung stehen. Beide Kurse finden ebenfalls in unserem Haus in Schröcken statt. Skilehrer sind hier nicht nur tagsüber für die Teilnehmer da, sondern sorgen auch abends bestens für das leibliche Wohl. Info und Anmeldung ebenfalls über www.ski-club-bruchsal.de.

Damit die Mitglieder des SCB auch körperlich optimal auf die neue Skisaison vorbereitet sind, gibt es seit Donnerstag, 20. September, wieder unsere Skigymnastik „Fit in den Schnee“. Personal Trainer Steffen Goller kümmert sich dann immer donnerstags von 20 – 21.30 Uhr um die leibliche Fitness. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Nichtmitglieder

zahlen 50 Euro. Anmeldung bitte an fit-in-den-schnee@ski-club-bruchsal.de. Einsteigen ist jederzeit möglich. Einfach mal vorbei kommen. Alle weiteren Infos zum Skiclub Bruchsal gibt es auf der erwähnten Internetseite und natürlich auch auf Facebook.

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Sozialverband VdK-Bruchsal lädt ein zur Weihnachtsfeier

Wie in jedem Jahr lädt der VdK-Ortsverband Bruchsal alle seine Mitglieder und Freunde zur Weihnachtsfeier mit Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in den Pfarrsaal der Josefskirche (Philippburgerstraße 13) in Bruchsal ein. Die Feier findet am Samstag, 8. Dezember, um 14 Uhr statt. Die Vorstandschaft würde sich sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr zahlreiche Mitglieder und Freunde aus den Ortsverbänden Bruchsal, Heidelberg-Helmsheim, Untergrombach und Büchenau teilnehmen würden. Zu Beginn der Weihnachtsfeier wird der besinnliche Teil der Vorweihnachtszeit im Vordergrund stehen. Nach einer Kaffeepause finden dann die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft statt. Diese Mitglieder sollen auf besondere Weise geehrt werden. Anschließend bleibt noch viel Zeit für persönliche Gespräche und gemütliches Beisammensein. Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn recht viele Mitglieder und Freunde an dieser Weihnachtsfeier teilnehmen würden.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung
Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal
Telefon (0 72 51) 98 19 87

0 Fax (0 72 51) 98 19 87 – 9

Email: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Erziehungspartnerschaft – Tagespflege

In Erziehungsfragen konsequent an einem Strang ziehen, Absprachen treffen um sich bestmöglich zu ergänzen.... Das ist Kindertagespflege! Individuelle Betreuung sowie passgenaue und flexible Betreuungszeiten, zeichnen die Kindertagespflege ebenfalls aus. „Aber diese Betreuungsform ist zu teuer“ – keinesfalls!

Informieren Sie sich über Tagespflegepersonen bei Ihnen vor Ort und über finanzielle Zuschüsse.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrik, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de.

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.



Quelle: TEV

Tennisfreunde Bruchsal



Klubmeisterschaften



Die Gewinner: (von rechts) Rainer Zwierzynski, Stefan Knoll, Sebastian Sebök, Jennifer Sebök, Jennifer Zieger, Paul Zieger

Foto: Tennisfreunde Bruchsal

Gehört man im Sport zu den Besten, wird einem der „Mantel des Favoriten“ umgehängt. Dies ist nicht unbedingt ein Zaubermentel, der seine Kraft überträgt und den Spieler mit Magie durch ein Turnier zaubert – im Gegenteil – er kann auch wie ein Gewicht erscheinen, das man zusätzlich mit sich herumtragen muss. Bei den diesjährigen Meisterschaften wirkte der positive Einfluss der Favoritenrolle und so schätzten sich die beiden Titelverteidiger glücklich am Ende wieder den Pokal in den Händen halten zu können.

Clubmeister der Herren ist Sebastian Sebök, der ohne Satzverlust das Turnier dominierte und seinem Gegner Oliver Ferkl nur den Vizemeistertitel überließ.

Gleichfalls stark präsentierte sich bei den Damen Jennifer Sebök, die ihrerseits ebenso deutlich die Spiele dominierte und so verdient den Meistertitel erhielt. Den zweiten Platz belegte Jennifer Zieger. Im Herren Doppelwettbewerb lief es auf einen Schlagabtausch zwischen den Vorjahresgewinnern Oliver Braun mit Oliver Ferkl und dem Doppel Sebastian Sebök mit Stefan Knoll hinaus. Der „Doppelkrimi“ wurde im Matchtiebreak entschieden und bescherte dem Doppel Sebök/Knoll die Siegerrolle.

Auch die Entscheidung im Damendoppel musste über den Matchtiebreak gehen. Mit nur vier Punkten Vorsprung gewann das Doppel Jennifer Sebök mit Jennifer Zieger gegen das Doppel Margit Wachholz mit Gitte Köstel.

Im Herren B-Wettbewerb ging Rainer Zwierzynski als Sieger hervor, den zweiten Platz belegte Hans-Jörg Betz.

Die Trostrunde der Herren mit nur einem Spielverlust konnte Stefan Knoll für sich entscheiden.

Angesteckt vom Turnierfieber wurden bei diesen Meisterschaften erstmalig auch die ganz Kleinen (4 – 6-jährigen) mit einbezogen und durften ihre Geschicklichkeit bei einem „Miniturnier“ messen. Als Belohnung für jedes Kind winkte ein Überraschungsgeschenk – das Dankeschön, ein süßes Lächeln. rim

TSG Bruchsal



Basketball

Ereignisreiches Wochenende für Basketball-Mädels



Basketball-Mädchen mit NBA-Star Paul Zipser

Foto: TSG

Rund ging es am Wochenende mal wieder für die TSG-Basketballerinnen. Mittags spielten die U12-Mädchen, gegen die Jungs aus Bühl, gegen die in der Saisonvorbereitung noch verloren wurde. Zwar nicht in Bestbesetzung, in großen Phasen des Spiels aber sehr wach und teamorientiert konnten die Bruchsalerinnen das Spiel mit 50:30 für sich entscheiden.

Am Abend ging es dann zum Spiel der 2. Damen-Basketball-Bundesliga der BasCats USC Heidelberg gegen die KIA Metropol Baskets Schwabach. Der Absteiger aus der 1. Bundesliga, mit eindeutigen Ambitionen auf den Wiederaufstieg, war gegen die Regionalligaauflieger der eindeutige Favorit und wurde dieser Rolle auch mit einem 50-Punkte-Sieg mehr als gerecht. Viel gelernt haben die Mädchen dabei mit Sicherheit. Eigentlicher Sinn des Besuchs war aber, dass die Bruchsaler Mädchen ein Geschenk abholen sollten. Dazu war es gekommen, weil die Heidelberger vor einem Jahr ein Training der U12-Mädchen in Bruchsal gestaltet hatten. Auch Brooke Le Mar, heutige Aufbauspielerin der Schwabacher, war damals mit dabei. Sie war sowohl den Mädchen, als auch die Mädchen Brooke so gut in Erinnerung geblieben, dass sie bei ihrem Ausscheiden aus dem Heidelberger Team beschlossen hatte, ihr Trikot an unsere Mädchen zu verschenken. Das Trikot wurde in der Halbzeit übergeben und zu allem Überfluss war auch Paul Zipser, der von 2016 bis 2018 bei den Chicago Bulls in der NBA spielte, in der Halle, so dass die Mädchen ein Foto mit ihm zusammen bekommen konnten. Nach einer kleinen Nachhilfeeinheit, mit wem sie da gerade auf dem Foto gestanden hatten, staunten die Mädels nicht schlecht. Mit dabei waren auch schon Spielerinnen, die durch den Come On Girls Day dazu gekommen waren. Die Dynamik des Spiels begeisterte alle.

Handball

Ersatzgeschwächte C-Jugend kassiert erneut hohe Niederlage

SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim –

HSG Bruchsal/Untergrombach

39:19 (18:7)

Eine erneute hohe Niederlage musste unsere C-Jugend einstecken. Dabei trat man erneut sehr ersatzgeschwächt an, fünf Stammspieler fehlten. Allerdings spielten die übrig gebliebenen Jungs tapfer und zeigten phasenweise ordentliche Aktionen. Leider verlor man im Angriff durch Konzentrationsfehler häufig unnötig den Ball, weshalb die Gastgeber oftmals leichte Tore erzielen konnten. Diese Fehler müssen nun im Training abgestellt werden, um den Gegner nicht immer so einfach zu Toren einzuladen.

Leider verläuft die Saison bisher alles andere als optimal. Langzeitverletzungen und häufige Krankheiten erschweren die Trainingseinheit und sorgen dafür, dass die Mannschaft bisher in keinem Spiel in Bestbesetzung antreten konnte. Es bleibt nun zu hoffen, dass die Verletzten bald zurückkehren und die Mannschaft dann auch endlich ihr volles Potential abrufen kann.

Spieler HSG: Fabian (Tor), Alex (6/3), Claudius (6), Luis (2), Nils (2), Even (1), Adrian (1), Andranik (1), Fabio

Trainer: Patrick Junge, Stefan Lamminger.

Die kommenden Spiele

Sonntag, 18. November:

Weibl. C-Jugend, Bezirksliga:

TG Neureut – HSG (13.30 Uhr, Sporthalle Neureut 1)

Damen, Landesliga:

TG Neureut II – HSG (15 Uhr, Sporthalle Neureut 1)

A-Jugend, Landesliga:

HSG – HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim (14 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

C-Jugend, Landesliga:

HSG – TSV Knittlingen (16 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

Das für Samstag, 17. November, angesetzte Spiel der Herrenmannschaft bei der SG Heidelberg/Helmsheim wurde abgesetzt und wird verlegt. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Volleyball

Einladung zum nächsten Spieltag der Spielgemeinschaft TSG/DJK Bruchsal

Die 1. Damenmannschaft der Spielgemeinschaft TSG/DJK Bruchsal bestreitet am Sonntag, 18. November, ihr nächstes Heimspiel und möchte die Tabellenführung weiter ausbauen. Zu Gast werden der SV Sinshem 3 und VBC Östringen sein. Anpfiff für das erste Spiel in der GBZ-Halle ist um 11 Uhr. Für das leibliche Wohl ist, gegen eine kleine Spende für unsere Mannschaftskasse, bestens gesorgt. Es erwarten Sie ein großer Obstkorb, Würstchen, belegte Brötchen, Kaffee und Kuchen und Getränke. Die 1. Damenmannschaft lädt Sie recht herzlich zum Anfeuern ein, aber natürlich auch alle Volleyballbegeisterte, die gerne vorbeischauchen wollen.

Die Spielerinnen der 2. Damenmannschaft der Spielgemeinschaft TSG/DJK Bruchsal haben am Sonntag einen Auswärtsspieltag. Sie reisen in das etwa 110 Kilometer entfernte Höpfigen und treffen dort auf die ortsansässige Damenmannschaft. Das klare Ziel lautet: drei Auswärtspunkte einfahren. Anpfiff in der Sporthalle auf der Jahnstraße ist ebenfalls 11 Uhr. Auch die 2. Damenmannschaft lädt Sie recht herzlich ein sie zu begleiten und zu unterstützen.

Die entsprechenden Spielberichte folgen in der nächsten Ausgabe.

Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz e. V.

Ausbildung Gewaltschutztrainer Erwachsene



Teilnehmende der Ausbildung Gewaltschutztrainer

Foto: Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz e. V.

Im Oktober fand die Ausbildung zum Gewaltschutztrainer Erwachsene und Berufsgruppen in Bruchsal statt. Zahlreiche Teilnehmende aus verschiedenen Bundesländern waren angereist, um an vier intensiven und informativen Tagen teilzunehmen. In Theorie und Praxis wurden die Inhalte zum Kurssystem „Wehr Dich, aber richtig!“, welches in Kooperation mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe steht, vermittelt. Durch die unterschiedlichen Motivationen der Teilnehmenden, die aus den verschiedensten Bereichen wie Sozialpädagogik, Vereinen oder aus beruflichen Gründen kamen, gestaltete sich die Ausbildung facettenreich mit sehr vielen praxisnahen Bezügen und Übungen.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Aller guten Dinge sind drei

Das Jahr geht langsam zu Ende. Vorher gibt es aber noch mindestens drei Gelegenheiten für geselliges Zusammensein. Am Donnerstag, 29. November gibt es im St. Florian, ab 18 Uhr, einen Stammtisch mit anschließendem Singen. Die nächste Gelegenheit für ein paar unterhaltensame Stunden bietet der Ausflug zum Mittelalterlichen Weihnachtsmarkt

nach Esslingen am Sonntag, 2. Dezember. Der VSG hat diesmal keinen eigenen Bus, kann aber an der Fahrt der Firma Losleben teilnehmen. Die Einladung wurde mit der Einladung zur Winterfeier verteilt. Die Anmeldung erfolgt direkt bei Nadine Losleben. Nachfragen bitte unter (07251) 30 48 35. Anmeldeschluss ist Sonntag, 18. November.

Die dritte Gelegenheit zum geselligen Beisammensein bietet sich am Samstag, 8. Dezember. Ab 15 Uhr, findet die diesjährige Winterfeier, in der TSG-Gaststätte Renato Pizzeria statt. Anmeldungen bitte bis Dienstag, 20. November. Die Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 Euro gilt als Anmeldung. Sparkasse Kraichgau IBAN: DE10 6635 0036 0007 0498 95, BIC:BRUSDE66XXX

Wer die Feier gerne mit einem selbstgebackenen Kuchen bereichern möchte, möge sich bitte bei Edith Knott melden. Der Verein bedankt sich schon mal an dieser Stelle. Zu allen drei Events sind wie immer neben den Mitgliedern und Kursteilnehmern mit ihren Familien auch Freunde und Bekannte herzlich eingeladen.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen:
montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen:
montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten Donnerstag/Monat (29. November) – außer feiertags – 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnhalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Am Donnerstag, 13. Dezember, ab 19 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier im Restaurant Kaiserpalast, Kammerforster Straße 17, 76646 Bruchsal statt.

Im Dezember findet kein AMSEL-Talk statt.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amsel.de. Vielen Dank!

Verwitwet mitten im Leben

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung
Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal
Hospiz-Telefon: (07251) 320 40 10,
Mail: bruchsal@hospizgruppe.de
www.hospizgruppe.de

Selbsthilfegruppe „Verwitwet mitten im Leben“

Treffen:
jeden 3. Montag, von 19 – 21 Uhr,
Kaiserstraße 18, Bruchsal
Nächster Termin:
Montag, 19. November

Die Treffen wollen Raum bieten, sich von diesem Leben mit all seinen Schattierungen, mit Schwerem, aber auch Schönerem zu erzählen. Es darf geweint werden, aber es dürfen sich auch immer wieder Freudentränen darunter mischen. Auch ganz praktische gegenseitige Unterstützung ist möglich, Freundschaften können



geknüpft oder gemeinsame Unternehmungen geplant werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter bruchsal@hospizgruppe.de, oder telefonisch unter (07251) 320 40 10.

Sonstiges

Flüchtlingshilfe e.V.

Café International Bruchsal auf Museumsfahrt nach Speyer



Foto: Rolf-D. Gerken

Im Berhardssaal in der Südstadt in Bruchsal treffen sich Geflüchtete und Ehrenamtliche seit mehr als drei Jahren. Das Café International findet immer montags von 17 Uhr bis 19 Uhr statt und ist eine lebhafteste Anlaufstelle für unsere Gäste – und für jeden, der Gesellschaft sucht.

Die Geflüchteten kommen gerne und sind sehr daran interessiert die nähere Umgebung Bruchsals kennenzulernen. So haben wir diesmal einen Ausflug organisiert. Mit der Bahn fuhren wir nach Speyer ins Technikmuseum. Oldtimer, Flugzeuge, Schiffe und Raumfahrzeuge wurden gebührend bestaunt und bewundert. Bei den Kindern war die lange Rutschbahn besonders beliebt. Filme im IMAX Kino waren etwas ganz Neues für unsere Gäste. „Der blaue Planet“ zeigte spektakuläre Bilder der Erde und erinnerte eindringlich an die empfindliche Anfälligkeit unseres Planeten. Ein Besuch im Bistro rundete unseren Museumsbesuch ab. Nach der Besichtigung des Speyerer Domes und der Fußgängerzone fuhren wir mit der Bahn zurück nach Bruchsal. Es war ein schöner Ausflug, den wir gerne mit einem anderen Ziel wiederholen werden. Monika Schindwein

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 16. November.

Schadstoffsammlung: Samstag, 17. November, Standort „Im Grün“ von 10.25 Uhr bis 10.55 Uhr.

Ortsvorsteherin Büchenau

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, es ist inzwischen eine schöne und gute Tradition, dass die Stadt Bruchsal alle Einwohner, die 65 Jahre und älter sind zu einem Seniorennach-

mittag einlädt. Diese Veranstaltung soll der Begegnung dienen und die Wertschätzung gegenüber der älteren Generation zum Ausdruck bringen.

Zum Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal in Büchenau am Sonntag, 18. November, ab 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus in Büchenau lade ich Sie hiermit im Namen der Stadt Bruchsal und des Ortschaftsrates Büchenau sehr herzlich ein. Gäste und Begleitpersonen sind willkommen. Auch in diesem Jahr werden die Stadt Bruchsal und die Kirchengemeinden vertreten sein und jeweils ein Grußwort an Sie richten.

Die Unterhaltung übernimmt eine Gruppe des Kindergartens Büchenau sowie der Frauenchor „All Cantare“. Für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, anderen Getränken und einem leckeren Abendessen wird in bewährter guter Weise gesorgt. Alle Teilnehmer/innen erhalten einen Verzehrbon von der Stadt Bruchsal im Wert von 3,50 Euro.

Bitte beachten Sie, dass kein persönliches Einladungsschreiben mehr versendet wird, wofür ich um Ihr Verständnis bitte.

Ich freue mich zusammen mit allen Beteiligten auf Ihr Kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Einladung zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am Sonntag, 18. November, finden überall in Deutschland Gedenkstunden zum Volkstrauertag statt – auch bei uns in Büchenau.

Es mir besonders wichtig, Sie alle aufzurufen, an diesem Tag an der Gedenkfeier teilzunehmen. Wir wollen festhalten, wie es gelingen konnte, dass wir in Deutschland, in Europa, seit 70 Jahren in Frieden leben konnten. Vor allem aber müssen wir gemeinsam darüber nachdenken, wie wir unsere noch stabile Demokratie auch in Zukunft halten, wie wir uns gegen rassistische und nationalistische Tendenzen wehren können.

Heute im Jahr 2018 – 100 Jahre nach Ende des 1. Weltkrieges, dessen damals am Kriegsende geschlossene Verträge als Anlass für die Herrschaft des Nazi-Regimes und damit den Beginn des 2. Weltkrieges bezeichnet werden – und 80 Jahre nach der Reichspogromnacht, in der in Deutschland etwa 1000 Synagogen in Brand gesetzt wurden, die Judenverfolgung und die Vernichtung der jüdischen Mitbewohner in Deutschland begann, ist es wichtiger als je zuvor, dass wir uns an diesem Tag des Gedenkens damit befassen, wie wir uns als Gesellschaft in Zukunft verstehen und verhalten wollen.

Wir gedenken am Volkstrauertag nicht nur der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror aus vergangenen Tagen, sondern auch ganz aktuell der Opfer unserer Tage.

Wir erinnern an das Leid, das wir Menschen durch Krieg, Gewalt und Terror erfahren. Und wir müssen uns vor Augen halten, was – warum in der Vergangenheit geschah, was wir daraus lernen sollten und wie wir unsere Erkenntnisse für die Zukunft nutzen können.

Das ist der Sinn des Volkstrauertages heute. Aus der Erinnerung Lehren zu ziehen für die Zukunft. Deshalb ist das Gedenken und Erinnern am Volkstrauertag – als Mahntag für den Frieden – für uns alle und gerade auch für junge Menschen wichtiger denn je.

Deshalb lade ich Sie alle auch im Namen des Ortschaftsrates sehr herzlich ein zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages.

Sie findet statt am Sonntag, 18. November, um 9 Uhr im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Büchenau.

Der Gottesdienst wird von Herrn Pfarrer Dr. Forneck und Herrn Pfarrer Dr. Müller gemeinsam gefeiert und vom Männergesangsverein Harmonie Büchenau musikalisch mitgestaltet.

Mit Ihrem Kommen setzen Sie ein Zeichen: Sie zeigen Ihre Anteilnahme für die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror und bringen Ihren Wunsch nach Frieden und der Wahrung der Menschenrechte zum Ausdruck.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 19. November, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung

- 1 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm
Vorlage: 0320/2018
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Offenlage des Protokolls vom 15. November

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 08. November

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Einladung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, in Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat der Stadt Bruchsal, dem Gemeindeteam St. Bartholomäus Büchenau und vielen Unterstützern bieten wir Ihnen Veranstaltungen an, die insbesondere für nicht mehr berufstätige und ältere Menschen eine Möglichkeit bieten, sich zu treffen, sich auszutauschen und dabei auch manch Interessantes zu erfahren. Sie alle – egal welchen Alters – sind dazu immer herzlich eingeladen.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 28. November, um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus statt.

Diesmal wollen wir uns kreativ betätigen und einen kleinen Kranz basteln, der im Advent als Rahmen für eine Kerze oder als Türschmuck dienen kann. Damit wir entsprechend Material vorbereiten können, bitten wir ausnahmsweise um Anmeldung bei Angelika Riffel (Telefon 931517), Stephanie Suchy-Bux (Telefon 2914) oder Marika Kramer (Telefon 2241). Sie können uns auch gern eine Notiz in den Briefkasten werfen. Auch Gäste, die sich kurzfristig entscheiden zu kommen, sind eingepflichtet. Wir laden Sie dazu sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Vesper bietet der Wirt des Pfarrzentrums wie bisher in bewährter Weise an.

Vorschau:

Am Mittwoch, 5. Dezember, laden wir Sie zusammen mit der Frauengemeinschaft herzlich zu einer Adventsfeier im Pfarrzentrum St. Bartholomäus ein. Die Feier beginnt um 15.30 Uhr.

Dem besinnlichen Teil, gestaltet von der Frauengemeinschaft, schließt sich ein geselliges Miteinander an, zu dem der Wirt des Pfarrzentrums in gewohnter Weise ein leckeres Vesper/Abendessen anbietet. Auch zu diesem Treffen laden wir Sie alle – Männer und Frauen – sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team

Marika Kramer – Ortsvorsteherin

Stefanie Suchy-Bux – Vertreterin des Gemeindeteams

Angelika Riffel – Team-Mitarbeiterin und das Team der Frauengemeinschaft

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 19. November findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih

Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Vorankündigung Altpapiersammlung:

Der FSV Büchenau sammelt auch weiterhin Altpapier. Die nächste Sammlung findet am Samstag, 12. Januar 2019 statt.

Wir bitten, diesen Termin schon jetzt vorzumerken.

Erste Mannschaft

FSV – FV Hambrücken 2

(1:2)

Nach dem nicht sehr überzeugenden Arbeitssieg gegen Neudorf wollte der FSV am Wochenende gegen den FV Hambrücken 2 wieder dominanter auftreten und natürlich auch die Punkte zu Hause behalten. Man startete dann auch leicht überlegen ins Spiel, zumindest was die Spielanteile anging. Echte Dominanz wurde dabei aber kaum ausgestrahlt. So war es dann nach 25 Minuten auch der Gegner, der durch einen – man muss es so sagen – traumhaften Freistoß in den Winkel in Führung ging. Ansonsten konnte der Gegner sich kaum nennenswerte Torchancen erspielen, aber da die FSV-Offensive ähnlich glanzlos spielte reichte das eine Tor zur Pausenführung.

Fünf Minuten nach der Pause gab es dann gleich den nächsten Dämpfer für den FSV. Abermals nach einem Standard konnte Hambrücken die Führung aus abseitsverdächtiger Position weiter ausbauen. Im Anschluss an das Tor geizte das Spiel wie auch schon zuvor mit weiteren Glanzpunkten. So dauerte es bis in die 85. Minute bis es aus FSV-Sicht endlich etwas zu bejubeln gab: R. Dehm traf sehenswert per Lupfer zum 1:2-Anschlusstreffer für den FSV. Kurz vor Spielende sah dann noch ein Gästespieler die rote Karte für ein überhartes Foulspiel. All dies konnte letztendlich die zweite Saisonniederlage nicht mehr

verhindern. Diese geht nach einem recht ereignisarmen Spiel leider so auch in Ordnung. Nun heißt es für die kommende Woche gegen Kronau 2 wieder Boden gut zu machen, um den Anschluss nach oben nicht zu verlieren.

Zweite Mannschaft

FSV 2 – SpG Odenheim 2/Zeutern 2/Oberöwisheim 2 (1:1)

Die zweite Mannschaft des FSV hatte am Wochenende die Spielgemeinschaft der zweiten Mannschaften aus Zeutern, Odenheim und Oberöwisheim und damit den direkten Nachbarn im Tabellenkeller zu Gast. Ein üppiger Kader und wunderschönes Novemberwetter schafften eigentlich perfekte Bedingungen für den lange erhofften Befreiungsschlag. Auf dem Platz war davon wenig später leider nicht viel zu sehen. Der FSV war zwar bemüht und hatte auch mehr Ballbesitz, konnte damit aber praktisch nichts anfangen. Die wenigen Chancen, die sich in der ersten Halbzeit geboten hatten wurden kläglich vergeben.

Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Bild zunächst unverändert. Nachdem dann circa zehn Minuten gespielt waren der große Schock: Ein Gästespieler konnte völlig unbehelligt durch das zu diesem Zeitpunkt nicht stattfindende Büchenauer Mittelfeld marschieren und hielt dann einfach mal drauf – die 0:1-Führung für die Gäste. Wer im Anschluss auf das so dringend nötige Aufbäumen der Heimmannschaft gehofft hatte, wurde bitter enttäuscht. Ganz im Gegenteil: nach zwei riesigen Böcken in der Abwehr konnte E. Ritter zwei Mal im letzten Moment klären, sodass man kurz vor Ende froh sein musste „nur“ 0:1 hinten zu liegen. Erst in den letzten Spielminuten zeigte der FSV so etwas wie Moral und begann dann doch tatsächlich Fußball zu spielen. Praktisch mit dem Schlusspfiff gelang N. Pavlovic dann durch einen Spitzkick der so wichtige Ausgleich zum 1:1.

Was am Ende als Unentschieden auf dem Papier steht fühlte sich dennoch an wie eine Niederlage. Die Mannschaft enttäuschte auf ganzer Linie und wer aus dem Spiel irgendwelche positiven Rückschlüsse ziehen wollte, der musste schon mit der Lupe suchen. Der so dringend herbeigesehnte Befreiungsschlag steht damit weiter aus. Bleibt zu hoffen, dass er noch vor der Winterpause gelingt, um dann mit einem guten Gefühl in die Rückrunde zu starten.

Damenabteilung

Keine Punkte trotz deutlich besserer Leistung

Sonntag, 4. November: KIT SC – FSV 3:1 (0:0)

Die frühe Führung des bisher ungeschlagenen Tabellenführers aus der vierten Minute war zugleich der Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel traf der FSV in der 56. Minute zum nicht unverdienten Ausgleich. Leider trafen die Gastgeber nur wenig später per Strafstoß zur erneuten Führung (63.). Der FSV warf alles nach vorne und lief mit dem Schlusspfiff in einen Konter, der die endgültige Entscheidung zum 3:1-Endstand brachte (90+3.).

Der FSV näherte sich nach zuletzt fünf Niederlagen in Folge wieder einigermaßen seinem Leistungsvermögen an. Auf diese Leistung kann aufgebaut werden.

Es spielten: Metzger, Kretzler, Fetzner, Österle, Schmitt, Schwedes, Theißen, Lechner (1), Hartmann, Lange, von den Driesch.

Am kommenden Sonntag gastiert der BSC Mückenloch um 17 Uhr in Büchenau. Die Mannschaft würde sich sehr über die Unterstützung ihrer Fans freuen.

Sonntag, 11. November: FSV – BSC Mückenloch 4:0 (1:0)

Nach zuletzt sieben Niederlagen in Folge freuten sich Mannschaft und Zuschauer über eine starke Leistung und einen verdienten und ungefährdeten Sieg. Der FSV konnte endlich wieder sein Können abrufen und stellte durch den wichtigen Sieg den Anschluss ans Tabellenmittelfeld her.

Es spielten: Metzger, Kretzler (82. Pohl), Fetzner, Österle, Hochadel, Lange, Hartmann, von den Driesch (1), Theißen (2 / 79. Schweres), Lechner (81. Hartmann R), Schmidt.

Am kommenden Wochenende ist der FSV spielfrei. Danach geht es am Sonntag, 25. November, zur SG HD-Kirchheim (Anpfiff ist um 15 Uhr).

Jugendabteilung

B-Jugend-Pokalspiel:

JFV Stutensee/Neuthard/Büchenau – JSG Malsch/Bruchhausen 3:6

Gegen den Landesligisten hatten wir in der ersten Halbzeit schwer zu kämpfen. Nachdem wir die ersten fünf Minuten stabil waren, konnten die Gäste nach Flanke von links das erste Tor per Kopf erzielen. Im Grunde waren wir in den ersten 30 Minuten zu naiv und nicht aggressiv genug in den Zweikämpfen. Zum Halbspieß stand es bereits 0:5 und das Spiel war eigentlich gelaufen.

Was dann geschah war bemerkenswert. Unsere Jungs kamen wie verändert aus der Pause und gleich nach Wiederanpfiff schafften wir unseren ersten Treffer durch Finn Müller. Eine Minute später hämmerte Kapitän Leon Scharinger per Weitschuss den Ball ins linke Eck und plötzlich spürten die vielen Zuschauer, dass da noch etwas drin war. Der Gegner war dann sehr verunsichert und wir führen gute Angriffe und hatten die ein oder andere Gelegenheit per Standardsituation. In dieser Phase war wir deutlich besser, aber in der 58. Minute mussten wir dann den sechsten Gegentreffer hinnehmen und das Spiel war gelaufen. Das 3:6 war dann nur noch Ergebniskosmetik und nach einem wackeren Kampf war für unsere Mannschaft im Pokal dann Schluss.

An dieser Stelle möchte sich die Presseabteilung und die Verantwortlichen für die tolle Unterstützung der Zuschauer in der Hinrunde bedanken. Egal ob Heim- oder Auswärtsspiel, wir waren in diesem Bereich immer meisterlich.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

TV Büchenau – TG Neureut 21:21 (10:12)

Auch wenn es heute nicht zum lang ersehnten Sieg gereicht hat, konnte Rückkehrer Christian Meier (Pause nach Kreuzbandverletzung) wesentliche Akzente setzen und zeigen, wie wichtig er für das Team ist.

Für Büchenau spielten: Nikolas Zöllner und Joachim Raab im Tor; Axel Zimmermann 1, Stefan Götter 3, Christian Fuchs 7/4, Christian Meier 3, Christian Schäfer 3, Nico Schäffner, Eric Zöllner, Manuel Arbogast, Andreas Weih, Johannes Zimmermann 3, Lukas Trunk, Jens Hardock 1.

TV Büchenau II – SG Helmsh/Heidel III 27:19 (12:11)

Für Büchenau II spielten: Alexander Schäfer im Tor; Carsten Evin, Axel Zimmermann 7/1, Nico Schäffner, Alexander Hellermann 2, Fabian Hubbuch, Nikolas Rapp, Eric Zöllner 7, Johannes Zimmermann 1, Christian Schäfer 2, Jonny Grummt 3, Lukas Trunk, Benedikt Speck 5.

Jugend

HSG Walzbacht. – wJD I	29:9 (16:3)
TSV Rintheim – wJD II	28:17 (15:8)
SG KnEgg – mJA	31:20 (15:9)
TS Mühlburg – wJC II	16:20 (8:12)
JSG Rot-Malsch – wJB	22:21 (10:9)

Die nächsten Spiele

Senioren

Samstag, 17. November

18.00 Uhr HC Neuenbürg II – TV Büchenau

Jugend

Samstag, 17. November

ab 10 Uhr: wJF (Spieltag in Graben/Neudorf)

14.00 Uhr mJA – FV Leopoldshfn

Sonntag, 18. November

13.00 Uhr mJE – SG Hei/Hel/Gon II

16.30 Uhr wJC II – HSG Walzbacht.

18.30 Uhr wJC I – TV Calmbach

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 20. November.

Schadstoffmobil kommt ...

... am Dienstag, 20. November von 8.55 Uhr bis 9.55 Uhr, Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus.

Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

Ortsvorsteherin Heildesheim

Einladung

für Sonntag, 18. November, 11.30 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Heildesheimer Friedhof anlässlich des **Volkstrauertages**.

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Erinnern und Gedenken an die Opfer der Kriegswirren, an die Entrechteten und die Menschen, die auf grausame Weise eingesperrt und getötet wurden, ist unsere Aufgabe.

Der Volkstrauertag soll auch dazu dienen, das Geschehene nicht zu vergessen aber auch die Opfer der aktuellen Konflikte in unsere Trauer mit einzubeziehen.

Sie alle sind herzlich eingeladen, auch die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Im Anschluss an die Gedenkfeier findet am Ehrenmal für die Kriegsgesopfer die Kranzniederlegung statt.

Ablauf der Veranstaltung:

1. Choral Evangelischer Posaunenchor
2. Begrüßung Ortsvorsteherin Inge Schmidt
3. Liedvortrag Sängerbund Liederkrantz
4. Ansprache Pfarrer Jörg Muhm
5. Choral Stadtkapelle Heidelberg
6. Totengedenken Ortsvorsteherin Inge Schmidt
7. Liedvortrag Sängerbunde Liederkrantz
8. Schlusswort Ortsvorsteherin Inge Schmidt
9. Kranzniederlegung Ortschaftsräte – Stadtkapelle: „Ich hatt einen Kameraden“

Bereits schon heute danke ich allen Mitwirkenden aber auch den Besuchern der Gedenkstunde für ihre Teilnahme. Mit diesem Gedenktag wollen wir auch die Bedeutung für den Frieden lebendig halten.

Ich grüße Sie
Inge Schmidt
Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelberg findet am Dienstag, 20.11.2018, um 20 Uhr im Rathaussaal Heidelberg statt.

Tagesordnung

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
2. Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der L618 am Bahnübergang in Heidelberg
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Offenlage des Protokolls vom 16.10.2018

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 12. November

Inge Schmidt
Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

AWO Heidelberg



Weidenflechkurs

Am Samstag, 24. November bietet die AWO Heidelberg einen Weidenflechkurs an. Unter der Anleitung von Juliane Eckstein flechten wir aus Weiden Dekoratives für die Weihnachts- und Winterzeit. Mitzubringen sind eine scharfe Gartenschere und etwas handwerkliches Geschick. Die Veranstaltung, die um 13 Uhr beginnt, findet im AWO-Familienzentrum in Heidelberg, Merianstraße 5 statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 12 Euro plus 5 Euro Materialkosten. Info und Anmeldung sind unter den regionalen Kontaktadressen, Telefon (07251) 5408 und (07250) 7392 oder online unter awo-kurse-elternschule.de möglich.

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

FC 07 Heidelberg – 1. FC Bruchsal 1:1 (0:0):

In der Fußballverbandsliga Baden stand zu Beginn der 5. Jahreszeit (Fasching) das brisante Bruchsaler Stadtderby zwischen dem gastgebenden FC 07 Heidelberg und den Gästen vom 1. FC Bruchsal auf dem Programm, welches unterm Strich mit einem leistungsgerechten 1:1 (0:0)-Unentschieden endete. Für die zuletzt schwer gebeutelten Gastgeber war es sicherlich ein Punkt für die Moral, doch muss die Truppe um Trainer Hrvoje-Goerg Erceg im nächsten Auswärtsspiel in Eppingen unbedingt nachlegen, wenn sie die Winterpause nicht abgeschlagen im Tabellenkeller verbringen will.

Die Rollen vor der Partie waren ganz klar verteilt, denn die Favoritenrolle lag ganz eindeutig auf Seiten der Mannschaft vom Bruchsals neuen Coach Mirko Schneider, der die Barockstädter früher schon einmal acht Jahre betreute und damals in die Oberliga führte, ehe er nun über die Zwischenstationen in Heidelberg und Mutschelbach erneut bei den Bruchsalern landete. Doch mit einem Sieg im Derby hätten die Heidelheimer ganz schnell vieles wieder gut machen können, nachdem der Kredit nach zuletzt einigen heftigen Niederlagen nahezu aufgebraucht

war.

Bei herrlichem Fußballwetter ging es von der ersten Minute an richtig zur Sache und die Zuschauer sahen ein spannendes, packendes, kampfbetontes und rassiges Spiel. Die Partie war gerade einmal elf Minuten alt, da gab es für die Gäste schon den ersten Nackenschlag. Chris Roosevelt Jones vertändelte gegen Ibrahim Ünsal leichtfertig den Ball, der plötzlich alleine auf das Tor zusteuern konnte, ehe ihn Jones als letzter Mann von hinten kurz vor der Strafraumgrenze unsanft von den Beinen holte. Schiedsrichter Sebastian Reichert aus Heidelberg blieb überhaupt keine andere Wahl, als auf Notbremse zu entscheiden und schickte Jones mit der roten Karte vom Platz. Die Gastgeber waren fortan also fast 80 Minuten in Überzahl, konnten hieraus jedoch zunächst kein Kapital schlagen. Trotz personeller Dezimierung war Bruchsal das aktivere Team und ging nach 55 Minuten durch Dragan Peric auch verdientermaßen mit 1:0 in Führung. Allerdings gaben die Einheimischen zu keinem Zeitpunkt auf, schafften kurz vor Spielende durch den kurz zuvor eingewechselten Evgeni Bortnikov noch den verdienten Ausgleichstreffer zum 1:1 Endstand.

Zweite Mannschaft

FC Weiher – FC 07 Heidelberg II

2:1 (1:0):

Nach den beiden Siegen zuletzt zuhause gegen Forst und in Oberhausen reiste der FC-Anhang mit nicht unberechtigten Hoffnungen zum Auswärtsspiel nach Weiher, wo es aber bereits vor Beginn der Partie die erste Hiobsbotschaft zu verdauen gab. Mittelfeldregisseur Andreas Zesinger stand nicht zur Verfügung, da er bei der 1. Mannschaft im Aufeinandertreffen mit dem 1. FC Bruchsal gebraucht wurde. Wie schmerzlich er vermisst wurde zeigten die 90 Minuten, in denen das neu formierte Mittelfeld des FCH uninspiriert und fehlerhaft keine Impulse setzen konnte, weder in der Offensive noch in Sachen Unterstützung der Defensive.

Dennoch hätten die Gäste in Führung gehen können. Nico Leibold, Alleinunterhalter im FC-Angriff, setzte nach einer Hiller-Ecke den Ball per Kopf ganz knapp über die Latte und hatte vier Minuten später auch kein Schussglück, als die Kugel das Gehäuse des FC Weiher nur um Zentimeter verfehlte. Zwei Minuten vor dem Halbzeitpfiff dann aber das 1:0. Alexander Pinter zog einfach einmal aus 22 Metern ab und Philipp Brenz im Tor des FCH zeigte keinerlei Reaktion. Diese Pausenführung für Weiher war insofern verdient, da die Gastgeber viel mehr Laufbereitschaft an den Tag legten, Zweikämpfe annahmen und diese in der Regel auch gewannen.

Nur sieben Minuten war die zweite Halbzeit alt, als erneut Pinter traf. Ein Freistoß segelte quer durch den Heidelheimer Strafraum, fiel Pinter vor die Füße, der das Spielgerät volley in den Winkel hämmerte. Kurios war aber die Entstehung des Freistoßes. Matthias Barth wurde von seinem Gegenspieler außerhalb des Strafraums von hinten gestoßen. Er fiel nach vorne auf den Ball und der schwache Schiedsrichter entschied fehlerhaft auf Handspiel des Heidelheimers.

In der 88. Minute keimte beim FC-Anhang noch einmal kurzzeitig Hoffnung auf. Tomislav Cicak konnte einen an Dennis Rommel verursachten Foulelfmeter zum 2:1 Anschlusstreffer verwandeln, doch dabei blieb es in einer Partie, in der Routinier Halim Bayir der beste Heidelheimer Akteur war. Denn ihm schien an diesem Tag als einzigem bewusst zu sein, dass man Spiele nur über die nötige Einstellung, Zweikampfhärte und Laufbereitschaft erfolgreich gestalten kann.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren:

E1-Junioren	FC 07 Heidelberg – FC Östringen	0:1
E2-Junioren	FC 07 Heidelberg II – FC Östringen II	0:1
D-Junioren	FC Östringen – FC 07 Heidelberg	5:0
	FC 07 Heidelberg – SV Kickers Büchig	0:6
C-Junioren	FC 07 Heidelberg – FV Gondelsheim (Flex)	6:1
B-Junioren	FC Germ. Forst II – FC 07 Heidelberg	1:1

Vorschau auf die restlichen Freiluftspiele unserer

FC-Junioren in diesem Jahr:

Samstag, 17. November

12 Uhr D-Junioren	FC 07 Heidelberg – JSG Münzesheim/Menzingen/Landshausen 1
13 Uhr C-Junioren	SV Kickers Büchig – FC 07 Heidelberg
15.30 Uhr A-Junioren	JSG Heidelberg/Münzesheim – JSG Unter-/Obergrömbach

Sonntag, 18. November

11 Uhr B-Junioren	FC 07 Heidelberg – JSG Odenheim/Östringen
-------------------	---

Samstag, 24. November

12 Uhr D-Junioren	1. FC Bruchsal 2 – FC 07 Heidelberg
-------------------	-------------------------------------

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Samstag, 17. November, 14.30 Uhr VfB Eppingen – FC 07 Heidelberg und Sonntag, 18. November, 14.30 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – TSV Rinklingen. Zu diesen Partien werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heidelheim



Mitgliederversammlung

Wir möchten noch einmal auf die diesjährige Mitgliederversammlung hinweisen, welche am Freitag, 16. November, um 20 Uhr im Tennisheim Heidelheim stattfindet.

Die Vorstandschaft.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelheim e.V.



11. Programmwanderung am 18. November

Heidelheim nach Unteröwisheim

Wir wandern von Heidelheim – S-Bahn Haltestelle Nord den „Basarweg“ entlang. Nach der DB Brücke gehen wir in den Wald zum Bruchsaler Weg, auf dem früher die Bauern von Münzesheim ihre Erzeugnisse zum Markt trugen.

Bei der Trink- und Vesperpause hat man einen schönen Ausblick. In Münzesheim gehen wir den Talweg entlang, vorbei an der Appenmühle, CVJM Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“ zur Einkehr im Kannebesen. Leichte Wanderung, nur ein kurzer Anstieg.

Abmarsch: 9.30 Uhr S-Bahnhaltestelle Heidelheim Nord.

Wanderzeit circa 3,5 Stunden.

Rückfahrt: Unteröwisheim 16.34 Uhr.

Führung: Margit Hammer; Telefon (07251) 56720.

Bitte um Anmeldung bis Freitag 16. November, wegen Fahrkarten.

Gäste herzlich willkommen !!!

Reiterverein Heidelheim



Reiterball – Ein Fest für Reiterfolge

Am Samstag, 27. Oktober veranstaltete der Reiterring Hügelland in Königsbach-Stein einen Reiterball, um die zahlreichen Erfolge der aktiven Reiterinnen und Reiter in der Saison 2018 zu ehren. In der Königsbacher Festhalle wurde bei gutem Essen, Musik und Tanz ein schöner Abend verbracht.

Auch unser Mitglied Tanja Kappler wurde an diesem Abend für ihre Erfolge 2018 geehrt.

Claudia Janzer, Sabrina Hutzmann, Laura Baumann, Marielle Heitlinger und Maren Knöbel vertraten an diesem Abend den Reiterverein Heidelheim.

Sängerbund Liederkrantz Heidelheim e.V.



Geschenk zum 125. Geburtstag



G'sang for fun freut sich über das Geburtstagsgeschenk des OGV

Foto: Sängerbund Liederkrantz Heidelheim

Beim Jubiläumsabend wurde dem Sängerbund-Liederkrantz vom Obst- und Gartenbauverein ein originelles Geschenk gemacht: Ein Apfelbaum sollte für den Jubel-Verein gepflanzt werden. Bei idealem Pflanzwetter wurde der Baum nun unter fachkundiger Anleitung von Günter Kolb, dem Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins, auf einer Heidelheimer Streuobstwiese gepflanzt. Die ganze Vorstandschaft packte mit an, um nach getaner Arbeit – wie sollte es anders sein – mit einem Glas Apfelsaft auf das Gedeihen des Baumes anzustoßen.

Tennis Club '76 Heidelheim e.V.



1. Mini-Club für Kids von drei bis sieben Jahren

Herzliche Einladung zum 1. Mini-Club des TC 76 Heidelheim am Sonntag, 18. November von 10.30 bis 12 Uhr in der TV Halle in Heidelheim. Eingeladen sind alle Kids von drei bis sieben Jahren. Gemeinsam mit Reinhard Dold, einem erfahrenen Trainer mit B-Lizenz des DTB, werden die Kids an verschiedenen Stationen spielerisch den Tennissport kennen lernen.

TV Heidelheim 1899 e.V.



Altpapiersammlung

Am Samstag, 8. Dezember ab 9 Uhr findet die nächste Altpapiersammlung in Heidelheim statt. Wir bitten die Bevölkerung wieder fleißig Papier (Zeitungen/Illustrierte) und Kartonagen zu sammeln und getrennt voneinander zu bündeln.

Vielen Dank! K.R.



Es ist bald wieder Altpapiersammlung

Foto: Turnverein 1899 Heidelheim

Jahrgänge

Jahrgang 1948/1949

Treffen: Freitag, 23. November um 18.30 Uhr im FC Clubhaus Heidelheim. Besprechung Klassenfeier.

Parteien

CDU-Ortsverband Heidelheim

Abgabe von Tannenreis

Der CDU-Ortsverband Heidelheim/Helmsheim führt auch in diesem Jahr seine schon traditionelle Tannenreisaktion durch. Am Samstag, 24. November, ab 8 Uhr werden auf dem Marktplatz in Heidelheim Zweige verschiedener Nadelgehölze in haushaltsüblichen Mengen abgegeben. Das Material, das sich als Adventsschmuck und zum Abdecken von Pflanzen eignet, wird Interessenten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Freiwillige Spenden kommen in vollem Umfang der DRK-Notfallhilfe in Heidelheim und Helmsheim zugute. Mitglieder des Ortsvereins laden zusätzlich mit heißen Getränken und Gebäck zu einem Plausch beim Marktbrunnen ein.

– Anzeige –

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30

www.nussbaum-lesen.de



Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Graue Tonne: Dienstag, 20. November.

Mobile Schadstoffsammlung: Dienstag, 20. November von 10.10 Uhr bis 10.40 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände.

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, liebe Jugendliche



Kriegerdenkmal Helmsheim

Foto: PM

Am kommenden Sonntag gedenkt ganz Deutschland wieder der Kriegstoten und der Opfer von Krieg und Gewalt. Der Volkstrauertag schaut nicht nur auf die Toten der beiden Kriege zurück, sondern bezieht auch die aktuellen Geschehnisse in aller Welt mit ein. Das Gedenken mahnt uns, aus den Lehren der älteren und jüngeren Geschichte die Fähigkeit zur Versöhnung und zur Wahrung der Menschenrechte zu entwickeln. Nur wenn wir zurückschauen, können wir die Ursachen für Krieg und Gewalt erkennen und diese wirksam bekämpfen, auch um ihnen vorzubeugen. Zu der kleinen Gedenkfeier in Helmsheim lade ich sie hiermit sehr herzlich ein.

Treffpunkt zum feierlichen Abmarsch ist am 18. November um 11.30 Uhr vor dem Rathaus.

Schließen sie sich uns an und helfen sie durch ihre Teilnahme das Andenken weiterhin zu wahren. Allen Mitwirkenden danke ich schon im Voraus recht herzlich für ihre Teilnahme.

„Sorgt ihr, die ihr noch im Leben steht, dass Frieden bleibe, Frieden zwischen den Menschen, Frieden zwischen den Völkern“ Theodor Heuss
 Ihre Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 21.11.2018 um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
 Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm
 Vorlage: 0320/2018
2. Haushalt 2019 der Stadt Bruchsal – Vorstellung und Information durch die Finanzverwaltung
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgeranliegen
6. Offenlage des Protokolls vom 17. November

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 12. November
 Tatjana Grath
 Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Jugendfeuerwehr

Übung

Freitag, 16. November um 18 Uhr: Übung Löschangriff.
 Bitte kommt pünktlich.

Freundeskreis der Grundschule Helmsheim

Mitgliederversammlung

des Freundeskreises der Grundschule Helmsheim

Wir laden Sie alle herzlich ein zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Grundschule Helmsheim. Diese findet statt am **Mittwoch, 21. November 2018, um 19 Uhr in der Grundschule.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl 1. Vorstand, 2. Vorstand, Schriftführer, Kassier, Beisitzer
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens Mittwoch, 14. November 2018, bei der Grundschule abzugeben.
 gez. Johann Gaugenrieder, 1. Vorsitzender

Gesangverein Helmsheim



Volkstrauertag



Musik- und Gesangverein bei der Feierstunde 2017

Foto: Achim Zimmermann

Am Volkstrauertag wollen wir uns an die Opfer zweier Weltkriege erinnern. Wir gedenken bei dieser Feierstunde auch den Verstorbenen des Gesangvereins.

Zur Feierstunde am Kriegerdenkmal trifft sich der Gesangverein am Sonntag, 18. November um 11 Uhr in der Alten Kelter.
 GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Goldregen aus Übersee – Schwank „uff Deitsch“

Ein Bürgermeister, der der Kunst verfallen ist, kommt in finanzielle Schwierigkeiten. Eine Millionärin aus Übersee soll die Gemeinde vor der Pleite retten ...

Wenn der Gemeindefreier und die Unschuld vom Lande sich in die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters einmischen, hat die Sekretärin alle Hände voll zu tun und die Presse viel zu berichten. Ob die Millionärin helfen kann? Wir sind gespannt!

Sie sind herzlich zum Theaterabend am Samstag, 17. November in die Turnhalle Helmsheim eingeladen. Karten gibt es im Vorverkauf für 8 Euro bei Klaus Huber oder an der Abendkasse für 9 Euro, bei freier Platzwahl (Reihenbestuhlung). Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Die Turnhalle ist ab 18.30 Uhr geöffnet, Beginn ist um 19 Uhr. Selbstverständlich bieten wir eine kleine Theaterbewirtung vor dem Stück und in der Pause an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Harmonika Freunde Helmsheim

Theaterabend

Sa 17. Nov 2018

Turnhalle Helmsheim

Beginn 19 Uhr Einlass 18:30 Uhr

Eintritt Abendkasse 9 €

Vorverkauf 8 €

Kinder bis 15 Jahre frei

Vorverkauf am 13. Nov ab 19:30 Uhr in der Kelter
oder beim 1. Vorstand Klaus Huber

Gespielt wird das Lustspiel

Goldregen aus Übersee

Es laden ein die vereinigten Theatergruppen
des Heimat- und Kulturvereins Gondelsheim
und der Harmonika Freunde Helmsheim

Infos auch unter: www.harmonika-freunde-helmsheim.de

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Hobbyausstellung

Die Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim e.V.“ öffnet auch in diesem Jahr wieder ihre Tore für die Advents- und Hobbyausstellung. Am Sonntag, 25. November, von 11 bis 18 Uhr, zeigen Künstler aus Helmsheim und der Umgebung ihre Kunstwerke. Im großen Saal und den Nebenräumen sind Naturprodukte, Bastelarbeiten, vorweihnachtliche Dekorationen, Modeschmuck, Seifen, Steinarbeiten, Kräuter- und Straußenprodukte, Patchwork, Näh- und Filzarbeiten, Upcycling und vieles mehr zu sehen. Interessierte aus Nah und Fern sind herzlich zu einem Bummel durch die Räume der Alten Kelter eingeladen. Bei den Landfrauen gibt es Kostproben und Rezepte für die Weihnachtsbäckerei, Früchte des Sommers in hausgemachten Marmeladen und handgefertigte köstliche Pralinen. Die Helmsheimer Autorin Miriam Fuz wird in den Räumlichkeiten des Gesangvereins ihr Buch „Manchmal braucht man Gummibärchen“ präsentieren. Die Harmonika-Freunde öffnen ihren Vereinsraum und bieten Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen an. Die Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim e.V.“ freut sich auf viele Besucher. (SF)



Hobbyausstellung in Helmsheim
Foto: Interessengemeinschaft
„Alte Kelter“

Musikverein Helmsheim



Spende an Familie in Not



Spendenübergabe an „Familie in Not“
Foto: Musikverein Helmsheim

auch nicht nehmen, auf seinem Alphorn noch einen musikalischen Beitrag zum Programm beizusteuern.

Bei guter Musik der Gastvereine aus Wössingen und Büchenau sowie zum Tagesabschluß der Kürnbacher Musikfreunde verbrachten die Gäste schöne und angenehme Stunden bei der Helmsheimer Kerwe.

Auch die Musikerjugend erfreute die Besucher, diesmal mit selbstgebackenen Waffeln und Mohrenköpfen.

Der Vorsitzende Hans-Joachim Böhler bedankte sich zum Festausklang bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein kleiner Wermutstropfen war der doch eher spärliche Besuch zum abendlichen Ausklang der Kerwe, da hofft der Verein doch darauf, dass die traditionsbeladene Veranstaltung künftig weiter im Gedächtnis der Helmsheimer verankert bleiben wird.

HJB

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Dahlien und Canna überwintern

Wenn der erste Frost die Blätter von Dahlien und Canna (Blumenrohr) zerstört hat, werden die Knollen ausgegraben und an einem frostfreien, nicht zu feuchten, dunklen Ort gelagert. Die Überwinterung gelingt am besten in flachen Kisten mit einer Schicht losen Torf oder Sand.

Stallmist für das Gemüsebeet

Wenn Sie Ihrem Gemüsegarten etwas Gutes tun wollen, können Sie bei der herbstlichen Bodenbearbeitung alle zwei bis drei Jahre Stallmist (1 bis 5 Kilogramm/Quadratmeter) flach einarbeiten. Die Maßnahme verbessert die Fruchtbarkeit und Struktur des Bodens und führt wichtige Nährstoffe zu.

Feldsalat schützen

Nach langen Frostperioden, wenn der Boden gefroren ist, kann Feldsalat im Garten Trockenschäden bekommen, da die Wurzeln kein Wasser aufnehmen können. Um dies zu vermeiden, sollten Sie rechtzeitig ein lichtdurchlässiges Acrylvlies auflegen. Es kann dann problemlos mehrere Wochen liegen bleiben.

Steckhölzer von Beerensträuchern

Von Johannisbeer-, Stachelbeer- und Heidelbeersträuchern können nach dem Laubfall etwa 20 Zentimeter lange, gut ausgereifte Steckhölzer geschnitten werden. Zusammengebunden sollten sie in feuchtem Sand kühl, aber frostfrei gelagert werden. Im Frühjahr werden die Steckhölzer dann gesteckt.

Neupflanzung von Obstgehölzen

Für den Hausgarten eignen sich am besten robuste, widerstandsfähige Sorten. Anfällige Sorten bringen nur Frust und gehören nicht in den Garten. Fragen Sie bei Ihrem Obst- und Gartenbauverein oder bei den Obstbauern an den Landkreisen gezielt nach wenig anfälligen Sorten. Stellen Sie Bäume und Sträucher vor dem Pflanzen etwa eine Stunde in Wasser, wenn es sich um wurzelnackte Ware handelt. Wurzelnackte Gehölze möglichst sofort pflanzen, die Wurzeln dürfen keinen Frost abbekommen.

Bodenanalyse

Eine Bodenanalyse sollten Sie etwa alle drei Jahre durchführen, um einen versteckten Mangel oder Überschuss an Nährstoffen erkennen zu können. Mangelernährte Pflanzen weisen nicht immer für den Laien eindeutig erkennbare Symptome auf. Oft äußert sich ein Mangel nur in einem verminderten Ertrag oder in einer erhöhten Anfälligkeit gegenüber Schaderregern, insbesondere Pilzen. Auch mit Nährstoffen überversorgte Pflanzen bleiben häufig in ihrem Wachstum zurück oder sind anfälliger für Krankheiten und Schädlinge.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 46. Kalenderwoche

SG Heildesheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

HG Oftersheim/Schwetzingen II – SG H/H

32:32 (16:13)

Mit dem notwendigen Respekt und dem Wissen, dass beim letzten Auftritt bei der HG Oftersheim/Schwetzingen II das Resultat ein Unentschieden war, fuhr die SG nach Oftersheim. Die SG ist sofort im Spiel und geht nach zwei blitzsauberen Kontern mit 0:2 in Führung. Die Anfangsphase dominiert die SG. Die 2:5 Führung ist auch der Verdienst von Bastian Boudgoust, der einige Würfe der HG entschärft. Beide Mannschaften geben Vollgas und jede vergebene Torchance bringt Gefahr für das eigene Tor. Raphael Blum erfreut sich heute einer Sonderbewachung, unter der das Spiel der SG im Angriff spürbar leidet. Das 6:6, 8:8 und 10:10 zeigt, das Spiel ist ausgeglichen. Nochmals geht die SG durch ein Tor von Sedric Dietz in Führung; 10:11. Doch die körperlich robuste Heimmannschaft kontert. Das Wurfpech der SG wird zum Vorteil für die HG und die SG liegt zur Pause unglücklich mit 16:13 in Rückstand.

Beide Mannschaften bleiben auch in der 2. Halbzeit ihrer Linie treu. Viel Tempo und schnelles Spiel nach vorne. Die SG kämpft und in Überzahl fällt das 17:17 durch Jascha Lehnkering. Die HG hat heute eine gute Truppe ins Spiel geschickt, aber die SG hält dagegen. Dreimal gleicht Matthias Junker die Führung in dieser Spielphase aus; 21:21. Die HG spielt jetzt vermehrt über den Kreis, den die SG Abwehr nicht in den Griff bekommt. Die SG läuft minutenlang einem 2 und 3 Tore Rückstand hinterher. Mit viel Moral und Kampf bleibt die SG im Spiel und Stephan Keibl gelingt das 28:28. Es gelingt jedoch nicht das Spiel zu

drehen. Die HG dreht wieder auf und denkt 2 Minuten vor Spielende beim 32:29 an einen Sieg. Doch die offensive Deckung der SG führt auch zu Fehlern bei der HG. Maximilian Strüwing trifft zum 32:30 und 27 Sekunden vor Spielende markiert Matthias Junker das 32:31. Die HG zeigt jetzt Nerven. Nach einem technischen Fehler gibt ein Spieler der HG den Ball nicht sofort frei. Was 4 Sekunden vor Schluss zur Roten Karte und einem 7m für die SG führt. Matthias Junker behält die Nerven und gleicht mit dem verwandelten 7m zum 32:32 aus. Die SG nimmt so einen glücklichen aber sicher auch redlich verdienten Punkt mit nach Hause. Matthias Junker ist heute mit 9 Toren bester Torschütze der SG. Spieler: David Krypczyk, Bastian Boudgoust, Matthias Junker, Maximilian Strüwing, Jascha Lehnkering, Stephan Keibl, Sédric Dietz, Andre Ockert, Benjamin Boudgoust, Michael Förster, Philipp Karasinski, Daniel Badawi, Raphael Blum, Jakob Steinhilper.

Zweite Mannschaft

SG H/H II – TV Gondelsheim	30:28
TV Büchenau II – SG H/H III	27:19

Damenmannschaft

HC Mannheim-Vogelstang – SG H/H II	36:26
SG H/H III – TV Gondelsheim	44:24

Jugendabteilung

männliche A-Jugend

SG H/H/G – HSG Bruchsal/Untergrombach	47:25
Post Südstadt Karlsruhe – SG H/H/G II	20:21

männliche B-Jugend

SG H/H/G – TSV Knittlingen	32:7
----------------------------	------

weibliche B-Jugend

JSG Rot-Malsch – WSG Kraichgau-Hardt	22:21 (10:9)
--------------------------------------	--------------

Die Anfangsphase dominierte unser Team und konnte schnell mit 0:3 in Führung gehen, ehe die Gastgeberinnen besser ins Spiel kamen und beim Stand von 4:4 (9. Minute) erstmals ausglich. In der Folgezeit konnte sich kein Team entscheidend absetzen, auch weil sich die WSG das Leben selbst schwer machte: im Angriff zu viele „Fahrkarten“ gepaart mit ein paar technischen Fehlern und in der Abwehr bekam man insbesondere die rechte Abwehrseite nicht in den Griff. Kurz vor dem Wechsel verletzte sich Patricia Maler im Tor ohne gegnerische Einwirkung und konnte fortan nicht mehr eingesetzt werden.

Nach dem Wechsel nutzte die Heimmannschaft die Gunst der Stunde, um über 13:10 und 15.11 die Führung auszubauen. Da Melissa Engeln die verletzte Patricia Maler im Tor ersetzen musste, fehlte zwangsläufig ihre Durchschlagskraft im Angriffsspiel. Beim Stand vom 21:18, zwei Minuten vor dem Ende, schien die Partie gelaufen. Doch unser Team kämpfte grandios, verkürzte zum 21:20 bzw. 22:21 – am Ende wurde die tolle kämpferische Leistung jedoch leider nicht belohnt. Schade, mit ein bisschen mehr Glück und Geschick wäre hier mehr möglich gewesen.

Für die WSG spielten: Patricia Maler und Melissa Engeln im Tor, Valerie Hellriegel 1, Nadine Heugel 3, Leonie Voss 5/2, Regina Veith 6, Hannah Schmitt 3/1, Franziska Wegmann 1, Caroline Kurz, Melissa Engeln 1, Ina Bauer 1.

weibliche C-Jugend

Turnerschaft Mühlburg – WSG Kraichgau-Hardt II	16:20
--	-------

männliche C-Jugend

SG H/H/G – HSG Bruchsal/Untergrombach	39:19 (18:7)
---------------------------------------	--------------

Die C1 spielte am vergangenen Wochenende gegen die HSG Bruchsal/Untergrombach. Unsere Mannschaft dominierte von Beginn an das Spiel. Unser Angriffsspiel war variabel und unsere Chancenauswertung war gut. Nur in der Abwehr ließen wir gelegentlich die nötige Konsequenz und Konzentration vermissen, was sicherlich der deutlichen Führung geschuldet war. Durch die klare Dominanz bekamen alle Spieler lange Spielzeiten, die sich auch alle in die Torschützenliste eintragen konnten. Jetzt gilt es sich auf den nächsten Gegner, den TV Forst vorzubereiten, den wir nicht unterschätzen sollten.

Gespielt haben: Lukas B., Felix Sch., Elia B., Paul B., Markus R., Leo M., Til Sch., Jonas B., Luca F., David Sch.

gemischte D-Jugend

HV Bad Schönborn – SG H/H/G	21 : 19
-----------------------------	---------

Spielankündigungen

Samstag, 17. November

Verbandsliga Frauen

SG H/H II – TG Neureut	17 Uhr Sporthalle Bruchsal
------------------------	----------------------------

Bezirksliga Frauen

SG H/H III – TV Birkenfeld	15 Uhr Sporthalle Bruchsal
----------------------------	----------------------------

männliche A-Jugend

HC Neuenbürg 2000 – SG H/H/G II	14.20 Uhr Stadthalle Neuenbürg
---------------------------------	--------------------------------

TV Calmbach – SG H/H/G

17.30 Uhr Enzthalhalle Calmbach

männliche B-Jugend

TGS Pforzheim II – SG H/H/G

14.45 Uhr Bertha-Benz-Halle Pforzheim

gemischte D-Jugend

SG H/H/G – Rhein-Neckar Löwen II

13.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Sonntag, 18. November

BO Oberliga Frauen

SG H/H – HSG Mannheim

15.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Badenliga Männer

SG H/H – TSV Birkenau

17.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Kreisliga Männer

SG H/H III – HSG Bruchsal/Untergrombach II

19.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

weibliche C-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt II – HSG Walzbachtal

16.30 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

männliche C-Jugend

TV Forst – SG H/H/G

14.15 Uhr Waldseehalle Forst

gemischte E-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau – SG H/H/G II

13 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Ergebnisse

Herren III, Kreisliga B

TV Heildesheim I – TVH

3:9

Punkte für Helmsheim: Stein/Hotz 1, Gamer/Helbig 1, Baumann 2, Stein 1, Hotz 2, Gamer 1, Helbig 1

Herren III, C-Pokal

TVH – TTF Obergrombach I

0:4

Punkte für Helmsheim: -

Die nächsten Spieltermine:

Donnerstag, 15. November

20 Uhr: TSV Jöhlingen II – TV Helmsheim VI

20.15 Uhr: SG-Neuenbürg/Unteröwisheim I – TV Helmsheim II

Freitag, 16. November

20.15 Uhr: TV Helmsheim IV – TTC Zaisenhausen III

20.15 Uhr: SV 62 Bruchsal II – TV Helmsheim III

20.15 Uhr: TV Helmsheim V – TSV Diedelsheim II

Samstag, 17. November

17 Uhr: TTC Oberacker I – TV Helmsheim I

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

Liebe Wanderfreunde,

unsere Wanderung am Donnerstag, 22. November führt uns nach Sulzfeld. Wir treffen uns ab 10.35 Uhr am Bahnhof Helmsheim und fahren um 10.48 Uhr mit der Stadtbahn über Bretten bis nach Zaisenhausen. Von da aus wandern wir durch die schöne Herbstlandschaft nach Sulzfeld. Einkehren werden wir im Badischen Hof. Rückfahrt ab Sulzfeld mit der Stadtbahn. Wanderer die nicht mitwandern können, haben die Möglichkeit bis Sulzfeld zu fahren und wir treffen uns dann ab 13 Uhr im Badischen Hof.

Neue Mitwanderer sind jederzeit willkommen.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Jahrgänge

Jahrgang 1957

Hallo liebe Klassenkameraden!

Wir treffen uns am Freitag, 23. November im Hasenheim Obergrombach um 19.30 Uhr. Für ein gemütliches Beisammensein, Bilder von Annweiler anschauen und „Pizza essen“.

Wer Bilder hat, bitte mitbringen.

Bei Fragen: Hannelore Grünling, Telefon (07257) 4718 oder Barbara Pagenkopf (07251) 55569.

Parteien

CDU-Ortsverband Helmsheim

Abgabe von Tannenreis

Der CDU-Ortsverband Helmsheim/Heidelsheim führt auch in diesem Jahr seine schon traditionelle Tannenreisaktion durch. Am Samstag, 24. November, ab 8 Uhr werden auf dem Marktplatz in Heidelberg Zweige verschiedener Nadelgehölze in haushaltsüblichen Mengen abgegeben. Das Material, das sich als Adventsschmuck und zum Abdecken von Pflanzen eignet, wird Interessenten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Freiwillige Spenden kommen in vollem Umfang der DRK-Notfallhilfe in Heidelberg und Helmsheim zugute. Mitglieder des Ortsvereins laden zusätzlich mit heißen Getränken und Gebäck zu einem Plausch beim Marktbrunnen ein.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 16. November.

Entsorgung „Sondermüll“:

Dienstag, 20. November, in der Zeit von 15 Uhr bis 15.30 Uhr auf dem Parkplatz zwischen Tennis- und Sportplatz an der Helmsheimer Straße.

Ortsvorsteher Obergrombach

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie alle sehr herzlich zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag, am Sonntag, 18. November, 11 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst), ein.

Am Volkstrauertag, wenn in Deutschland die Fahnen auf Halbmast wehen, gedenken wir der deutschen Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Die Schreckensbilder in den Nachrichten der letzten Zeit machen schnell deutlich, dass die Welt auch heute nicht vom Frieden regiert wird und Menschen nach wie vor unter Hunger, Krieg, Terror und Verfolgung leiden. Der Volkstrauertag ruft dazu auf, für Frieden und Völkerverständigung einzutreten. Frieden ist ohne Freiheit, ohne Achtung und Schutz der Menschenrechte und Menschenwürde nicht zu verwirklichen. Die Erinnerung ist gleichzeitig eine Mahnung an jetzige und künftige Generationen. Die Gedenkfeier unter Mitwirkung des Musikvereins findet auf dem Friedhof statt.

Ihr Jens Skibbe, Ortsvorsteher

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Donnerstag, 22. November 2018, um **19.30 Uhr** im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm
Vorlage: 0320/2018
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgerfragestunde
5. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 20. September im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
6. Offenlage des Protokolls vom 20. September

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 12. November

Jens Skibbe

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Der FCO im Internet und Facebook

Besucht uns im Internet unter www.fc-obergrombach.de oder auch in Facebook unter www.facebook.com/FCObergrombach.

Außerdem gibt es für die meisten Spiele unserer 1. Mannschaft und auch teilweise der 2. Mannschaft bei www.fussball.de einen Liveticker für die, die nicht dabei sein können.

Erste Mannschaft

Ungefährdeter Auswärtssieg in Bruchsal

SV 62 Bruchsal – FC Obergrombach

0:4 (0:1)

Einen ungefährdeten Erfolg beim bisherigen Tabellennachbarn aus Bruchsal konnte unsere Mannschaft beim „Sechspunktespiel“ dort feiern. Von Anfang an hatten wir das Spiel und den Gegner im Griff, in der 28. Minute wollten die mitgeisten Zuschauer schon jublen, leider traf Steffen Kritzer frei vor dem Tor nur den linken Pfosten. Dann Aufregung in der 32. Minute. Nach einem Foul reklamierten einige Spieler der Gastgeber, einer unserer Spieler hätte seinen Gegner angespuckt, der Schiedsrichter hatte die Szene nicht gesehen und gab trotzdem eine rote Karte, was zurecht für große Aufregung bei unserer Mannschaft und Zuschauern sorgte!

Wir ließen uns davon aber keineswegs verunsichern und setzten auch zu zehnt den Gegner weiter unter Druck. In der 38. Minute dann die hochverdiente Führung durch ein Kopfballtor von Steffen Kritzer, mit dem 0:1 ging es auch in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit spielten wir dann aber nicht auf „Halten“, sondern auch in Unterzahl weiter auf Sieg und wurden auch schnell belohnt, in der 47. Minute schiebt der junge Jannis Koch den Ball cool wie ein alter Hase zum 2:0 ins lange Eck. Und auch jetzt wollten wir das Ergebnis nicht nur verwalten. Bruchsal blieb zwar bemüht, aber ungefährlich und wir bestimmten weiterhin das Spiel. Folgerichtig erhöhte der überragende Jannis Koch in der 64. Minute auf 3:0 und in der 73. Minute vollendete der heute auch blendend aufgelegte Steffen Kritzer eine feine Einzelleistung zum 4:0. In der 78. Minute ließ Kritzer dann die Chance aus, per Elfmeter zu erhöhen...das bleibt unser Manko, von vier Elfmetern diese Saison wurde bisher nur einer verwandelt.

In den letzten zehn Minuten ließ unsere Konzentration nach, der SV 62 Bruchsal kam damit zu Torchancen, aber auch völlig freistehend trafen sie das Tor nicht.

Somit blieb es bei einem hochverdienten 0:4, das vierte Spiel in Folge ohne Gegentor. Aktuell bedeutet das Platz 11, also zwei Plätze „über dem Strich“.

Vorschau

Am Sonntag, 18. November um 14.30 Uhr Heimspiel

FC Obergrombach – FC Flehingen 2

Gegen den Mitaufsteiger wollen wir unbedingt unsere kleine Serie fortsetzen und die drei Punkte in Obergrombach behalten! Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer.

Zweite Mannschaft

Nächster Kantersieg gegen eine Mannschaft aus dem oberen Drittel

SV Gochsheim – FC Obergrombach 2

1:5 (1:2)

Nach dem 5:1 letzte Woche daheim fertigte unsere Zweite den aktuellen Vierten SV 1948 Gochsheim e.V. mit dem gleichen Ergebnis auswärts ab. Im Moment ist diese Truppe in einer bestechenden Form und einfach kaum zu bremsen. In einer hitzigen Partie konzentrierten wir uns auf das Spielerische und ließen uns nicht anstecken. Aus einer stabilen Abwehr heraus zogen wir unser Spiel gegen die beste Offensive der C-Klasse auf und mit einem Doppelschlag in der dritten und 15. Minute sorgte Jannik Butterer für einen Start nach Maß zum 0:2.

Damit zeigten wir gleich deutlich, dass wir mit breiter Brust angereist waren und die Punkte mit nach Hause holen wollten. Die Gastgeber aus Gochsheim kamen in der 27. Minute durch einen Freistoß zum Anschußtreffer, das war auch der Halbzeitstand.

In der zweiten Halbzeit drückten wir das Gaspedal wieder durch, in der 54. Minute erhöhte wieder Jannik Butterer auf 3:1, in der Schlußphase stellten Jochen Vogel in der 86. per Elfmeter und Steffen Gaag in der 87. Minute den deutlichen Endstand her. Es war mal wieder eine tolle mannschaftliche Leistung und somit bleiben wir weiterhin Zweiter und mit nur einem Punkt Abstand dem Tabellenführer aus Rheinhausen auf den Fersen.

Vorschau

Derby der zweiten Mannschaften im Ligapokal am Sonntag, 18. November um 12.45 Uhr.

FC Untergrombach 2 – FC Obergrombach 2

In der Saison der Derbies messen sich nun die beiden zweiten Mannschaften im Ligapokal. Wir hoffen auf zahlreiche mitreisende Zuschauer, die vor dem Heimspiel der Ersten die Zweite in Untergrombach unterstützen!

Jugendabteilung

Jugendergebnisse

Ergebnisse unserer Jugend, die jeweils als Spielgemeinschaft mit dem FC Germania Untergrombach antritt (außer die B-Mädchen, die treten als SG mit dem FC Büchenau an).

Ergebnisse der E-Jugend werden unabhängig vom Ergebnis mit 1:0 bzw. 0:1 bei Sieg und 1:1 bei Unentschieden angegeben.

E-Jugend

JSG FCO/FCU 1 – FZG Münzesheim 2 1:0
JSG FCO/FCU 2 – FC Karlsdorf 2 0:1

D-Jugend

FC Forst – JSG FCO/FCU 1 2:2

B-Jugend Mädchen

JSG FCO/Büchenau – TSG Rohrbach (abgesetzt)

A-Jugend

JSG FCO/FCU – JSG Neibsheim/Büchig 3:7

Jugendtermine

Freitag, 16. November

B-Jugend

18.30 Uhr FZG Münzesheim – JSG FCO/FCU

Samstag, 17. November

C-Jugend

13 Uhr JSG FCO/FCU – FzG Münzesheim 1

B-Jugend Mädchen

15 Uhr JSG ASV/DJK Eppelheim – JSG FCO/Büchenau

A-Jugend

15.30 Uhr JSG Heildesheim/Münzesheim – JSG FCO/FCU

Sonntag, 18. November

B-Jugend

11 Uhr JSG FCO/FCU – FC Flehingen

Vorhang“ bestritten Annika Stiel, Melissa Klein, Henrik Werner, Luca Helfrich und Marco Hannich ein rätselhaftes Abenteuer im Escape Room „Cage Quests“ in Karlsruhe. Hierbei war es die Aufgabe, bei einem spannenden Wettlauf gegen die Zeit, ihr Gefängnis zu verlassen. Kreativität, logisches Denken und natürlich Teamgeist waren gefordert. Insgesamt hatten sie 60 Minuten Zeit ihr Können unter Beweis zu stellen. Nach 53 Minuten voller Adrenalin und Spannung lösten sie das Rätsel und erhielten ihre Freiheit zurück. Die Nashorn-Jugend war von diesem aufregenden Ausflug begeistert und wird ihn noch lange in Erinnerung bewahren. (Annika Stiel)



Luca, Marco, Henrik, Melissa, Annika

Foto: Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach

Gelungener Kampagnenstart

Einen gelungenen Auftakt zur fünften Jahreszeit erlebten zahlreiche Obergrombacher am Sonntag, 11. November. Direkt nach dem Martinsumzug begrüßten die Nashörner die närrische Zeit. Bis Faschingsdienstag, 5. März 2019 werden zahlreiche Auftritte in nah und fern folgen. Aktuelle Informationen zu all unseren Auftritten und Aktivitäten sind im Internet unter www.nashoerner.de zu finden.

Förderverein Burgschule Obergrombach



Highlight in den Herbstferien 2018

Dieses Mal mussten die Kinder, die sich in der Herbstferien für den Ausflug des FVBO angemeldet hatten, früh aufstehen. Um 7.56 Uhr starteten wir mit Bus, IC und Straßenbahn zu unserem Ziel, dem Zoologisch-Botanischen Garten in Stuttgart der „Wilhelma“ oder auch die „Alhambra am Neckar“. Als einziger zoologisch-botanischer Garten Deutschlands, bietet die Wilhelma mit mehr als 11.000 Tieren und 7.000 Pflanzenarten einen spektakulären Einblick in Flora und Fauna.

Da das Wetter nicht so optimal war, es war regnerisch und stürmisch, benutzten wir den „Schmuddelwetter-Pfad“, dies bedeutete, dass wir kurze Wege zwischen den einzelnen Häusern hatten. Kam ein Spielplatz in Sicht, wurden kurzerhand die Rucksäcke abgeworfen und die Schaukeln und Klettertürme belagert. Die Vielfalt der Pflanzen und Tiere wurden von den Kindern per Handy als Foto beziehungsweise Video für die Eltern zu Hause festgehalten. Das Vesper, das die Kinder von zu Hause mitgenommen hatten, wurde zwischendurch verspeist, damit Zeit für wichtigere Dinge blieb.

Viel zu schnell wurde es 17 Uhr und wir mussten unseren Rückweg antreten. Um in Bruchsal die Wartezeit bis zur letzten Etappe der Heimfahrt zu verkürzen und dem kühlen Wetter zu trotzen, tanzten die Kinder „Macarena“ vor dem Stadtbus-Büro. Um 19 Uhr kamen wir alle wieder wohlbehalten an der Kirche in Obergrombach an und einige Eltern warteten schon auf die Ankunft ihre Sprösslinge. Alle Kinder waren sich einig, es war ein toller Ferientag und sie wollen wieder am Donnerstag, 27. Dezember, beim nächsten Ferienangebot des FVBO, dabei sein, wenn wir das Historische Museum in Speyer die Ausstellung „DAS SAMS“ besuchen.

Die Betreuung der 20 Kinder hatten wieder der 1. Vorsitzende des FVBO, Christian Ludwig und sein Sohn Leon, Carsten Martin sowie Uschi Pott übernommen. (UP)



Vor der Start am Bahnhof Bruchsal
Foto: Förderverein Burgschule Obergrombach

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Nashörner in Gefangenschaft – Jugendausflug 2018

Am Sonntag, 4. November musste sich die Nashorn-Jugend aus sowjetischer Gefangenschaft befreien. Unter dem Motto „Hinter eisernem

Sängerbund 1864 Obergrombach



Men's Night – Es geht los!



Am 17. November, 20 Uhr –

Men's Night in Weingarten!

Quelle: Sängerbund

ckend großen Männerchor, geleitet von Matthias Böhringer, bilden. Der große Musiksaal klang bei den Proben nicht nur hervorragend, sondern fasst auch mehr Publikum als bei den vorherigen „Nights“. Für Kurztzuschlossene können wir daher erstmalig eine Abendkasse bieten. Unsere Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und wir freuen uns auf reichlich Publikum. Den „Löwen“ findet man am Marktplatz 15 in 76356 Weingarten.

Autor FF

Frauenchor

Adventssingen mit dem Frauenchor Obergrombach

Eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit ist das gemeinsame Singen von stimmungsvollen Liedern. Wir möchten alle interessierten Frauen hierzu herzlich in unsere Singstunde (jeden Dienstag um 18.30 Uhr im Rathaus in Obergrombach) einladen. Gerne kannst du auch bei unserem nächsten Highlight „Adventssingen im Schloss Bruchsal“ dabei sein: Am Samstag, 15. Dezember, um 13 Uhr singt der Frauenchor auf der festlichen Intrada im Bruchsaler Schloss. Wir freuen uns – auch auf Dich!

P.P.



Foto: Ylanite Koppens von Pexels

Schüler- und Jugendkapelle

St. Martins-Zug durch Obergrombach

Bei herrlichem Wetter begleitete der Musikverein Obergrombach schwungvoll die Kinder mit ihren meist selbstgebastelten und strahlenden Laternen auf Ihrem Zug. Zuvor hatten die Kinder des Kindergartens

und der Burgschule lautstark singend Groß und Klein auf das Anspiel um St. Martin eingestimmt. Vor dem Rathaus übernahmen dann die Nashörner das Zepter und läuteten die 5. Jahreszeit ein.



MVO begleitet schwungvoll die Laternen-Kinder

Foto: MVO

Für den MVO war es sogar der zweite Auftritt an diesem Tag, denn zum Mittagessen hatte er bereits auf der Kerwe in Untergrombach aufgespielt und für gute Unterhaltung gesorgt. Zum abschließenden traditionellen Badener Lied stimmten viele Gäste ein.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Obstbaumstellung/Pilzsamenbestellung/Tannenreisigabgabe

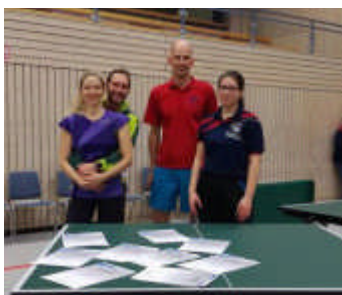
Auch in diesem Jahr bietet der Obst- und Gartenbauverein die Möglichkeit der Obstbaum- sowie der Pilzsamenbestellung. Es können beim 1. Vorstand Werner Kropp bis zum Mittwoch, 28. November Obstbäume und Pilzsamen bestellt werden, Telefon (0 72 57) 42 65.

Des Weiteren möchten wir auf unsere Tannenreisigabgabe am Sonntag, 25. November hinweisen. Es besteht die Möglichkeit Tannenreisig zu bekommen. Ebenso wird das Erwerben von Gestecken möglich sein. Den Nachmittag können Sie sich mit einem leckeren Stück Kuchen versüßen. Wir würden uns über Kuchenspenden freuen. Anmeldung bitte bei Hannelore Grünling erwünscht, Telefon (0 72 57) 47 18.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Tischtennisfreunde feiern Erfolge bei Bezirksmeisterschaften



Müde aber erfolgreiche Tischtennisfreunde Foto: Tischtennisfreunde Obergrombach

Die Tischtennisfreunde reisten am vergangenen Wochenende mit neun Spielern zu den diesjährigen Bezirksmeisterschaften an. Damit stellten sie die viert-größte Fraktion im Teilnehmerfeld der Aktiven und Senioren. Aber die Tischtennisfreunde überzeugten nicht nur durch Masse sondern auch durch Klasse!

In den Mixed-Wettbewerben sicherten sich im reinen TTF-Finale der Aktiven Nina Hartmann mit Jörn Jork den Titel vor Evelyn und Peter Hettinger. Evelyn Hettinger erzielte mit Jörn Jork auch noch den zweiten Platz im Mixed der Senioren.

In den Doppelwettbewerben glänzten Nina Hartmann und Evelyn Hettinger bei den Damen ebenso mit einem zweiten Platz wie Jörn Jork mit Peter Hettinger bei den Senioren Ü40. Weiter erkämpften sich Jörn Jork mit Thorsten Degen den dritten Platz bei den Herren C und mit Peter Hettinger bei den Herren A.

Das bis dahin erfolgreiche Turnier wurde durch den zweiten Platz bei den Herren C durch Jörn Jork noch getoppt. Er kämpfte sich bis ins Finale. Dort musste er dem langen Turnier Tribut zollen und erreichte den zweiten Platz. Ebenso mischte Peter Hettinger die Konkurrenz bei den Herren A auf und erreichte nach Siegen gegen hochklassige Gegner den dritten Platz. Noch besser lief es für Peter Hettinger allerdings im Einzelwettbewerb der Senioren Ü40. Nach packenden Spielen zog er in das Finale ein. Dort setzte er sich souverän ohne Satzverlust durch und holte den Bezirksmeistertitel nach Obergrombach.

Somit fällt das Fazit der Tischtennisfreunde äußerst positiv aus. Neben vielen Teilnehmern war der Garant für das tolle Abschneiden die gegenseitige Unterstützung selbst bei Spielen weit nach Mitternacht. Die Tischtennisfreunde bedanken sich bei allen Teilnehmern und gratulieren zu dem hervorragenden Ergebnis!

Nicht unerwähnt bleiben darf auch der Einzug der ersten Herrenmannschaft in das Viertelfinale im diesjährigen Pokalwettbewerb. Sie setzten sich souverän mit 4:0 gegen die Gastgeber des TV Helmsheim III durch.

Jahrgänge

Jahrgang 1957

Hallo, liebe Klassenkameraden!

Wir treffen uns am Freitag, 23. November im Hasenheim Obergrombach um 19.30 Uhr. Für ein gemütliches Beisammensein, Bilder von Anweiler anschauen und „Pizza essen“. Wer Bilder hat, bitte mitbringen. Bei Fragen: Hannelore Grünling (07257) 4718 oder Barbara Pagenkopf (07251) 55569.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 16. November.

Mobile Schadstoffsammlung: Mittwoch, 21. November, von 14.50 bis 15.50 Uhr, Parkplatz vor der Mehrzweckhalle.

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag in Untergrombach

Liebe Untergrombacherinnen und Untergrombacher, das Ende des Ersten Weltkriegs liegt in diesem Jahr 100 Jahre zurück. Vor 80 Jahren brannten in Deutschland die Synagogen und im Jahr 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Das Ende des Zweiten Weltkriegs liegt nun schon 73 Jahre zurück. Seitdem leben wir hier in Deutschland, in Mitteleuropa, in Frieden und Freiheit.

Braucht man nach so langer Zeit noch einen Volkstrauertag? Die Antwort darauf ist ein eindeutiges Ja! Unsere größte Aufgabe ist es, Frieden und Freiheit zu bewahren. Dazu gehört der Blick in die Geschichte, der uns zeigt, wohin Fremdenhass, Nationalismus und Rassismus führen. Nie wieder Krieg, nie wieder Hass zwischen den Völkern, das ist die eigentliche Botschaft des Volkstrauertags. Und dazu gehört der Blick zurück, aber auch der Blick in die Welt der heutigen Tage mit viel Elend, Krieg, Hunger, Flucht und Vertreibung. Am Volkstrauertag gedenken wir aller Opfer von Gewalt und Krieg – Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Die Gedenkfeier beginnt am Sonntag, 18. November um 11.30 Uhr (nach dem Ende des Gottesdienstes) in der katholischen Pfarrkirche und endet nach dem gemeinsamen Gang zum alten Friedhof mit der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier durch den Gesangverein Bruderbund mit dem Tonart-Chor sowie durch Musiker des Musikvereins Harmonie Untergrombach.

Ich lade Sie alle ein, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Karl Mangei
(Ortsvorsteher)

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Einladung zur nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 21. November, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Kanalaufdimensionierung in der Immertenstraße und Umbau des Regenüberlaufs in der Tullastraße
- Vorstellung der Baumaßnahme
Vorlage: 0310/2018
3. Bebauungsplan Ernst-Renz-Straße (§ 13a BauGB)
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB
Vorlage: 0319/2018

4. Informationen und Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 17. Oktober

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 09. November
 Karl Mangei, Ortsvorsteher

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Grundschule

Waldtag der 4b



Waldtag 4b

Foto: Joß-Fritz-Grundschule

Der Lebensraum Wald stand vor den Herbstferien im Zentrum des Sachunterrichts der 4b. Schnell kam im Unterricht die Frage auf, wohin denn eigentlich die unzähligen bunten Blätter der Laubbäume verschwinden, die im Herbst von den Bäumen fallen. Während eines Lerngangs in den naheliegenden Bruchsaler Stadtwald konnte uns Frau Weber von der Waldpädagogik Karlsruhe unter anderen diese Frage beantworten.

Los ging es am Dienstag, 24. Oktober. Mit Frau Weber trafen wir uns am Baggersee. Es war so kalt, dass vom Wasser unheimliche Nebelschwaden aufstiegen. Auf dem Weg zum Waldsofa sammelten wir die verschiedenen Blätter und Früchte von Eichen, Ahorn und Buchen. Am Rastplatz angekommen, spielten wir ein tolles Spiel. Mit einer Augenbinde führte uns ein Kind im Wald herum zu einem Baum, den wir anschließend nur durch Tasten wiedererkennen mussten.

Danach untersuchten wir das Laub in der Streuschicht und stellten fest, dass es immer kleiner zersetzt wird. Dafür sorgen die Insekten und Kleinstlebewesen im Waldboden, die wir mit der Lupe aufspürten. Wir fanden große Laufkäfer, winzig kleine Hundertfüßer und Asseln, die das Laub der Bäume zu Humus verarbeiten. Sogar Frösche, eine große Kröte und zwei kleine Molche entdeckten wir unter dem Herbstlaub und unter altem Totholz, die wir schnell wieder laufen ließen. Natürlich hatten wir auch Zeit zum Spielen. Zusammen bauten wir einen stabilen Unterstand aus langen Ästen oder wir suchten weiter nach Tieren.

Gerne hätten wir noch länger im Wald gespielt, aber viel zu schnell war die Zeit zu Ende und wir machten uns auf den Weg zurück in die Schule. (Noemi S., DS)

Joß-Fritz-Realschule

Veranstaltungshinweis

Am Donnerstag, 29. November, findet in der Joß-Fritz-Realschule der traditionelle Adventsbasar statt.

Von 17 bis 20 Uhr bieten die Klassen weihnachtliche Basteleien, Leckereien und auch musikalische Leckerbissen an. Wer also noch ein Geschenk für seine Lieben sucht, oder sich einfach in festlicher Atmosphäre unterhalten möchte, ist hier richtig. Wir würden uns über einen regen Besuch sehr freuen.

Sicherheitstraining an der Joß-Fritz-Realschule

Wie schon in den Jahren zuvor, fand auch diesen Herbst das „Sicherheitstraining in Bus und Bahn“ für unsere neuen fünften Klassen statt. Es ist eine Kooperation zwischen dem Polizeipräsidium Karlsruhe und dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV). Ziel dieser präventiven Aktion ist es, möglichst viele den ÖPNV nutzende Schülerinnen und Schüler darin anzuleiten, eigenverantwortlich und umsichtig öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, ohne sich selbst und andere dabei in Gefahr zu bringen.

Das Training setzte sich aus einem Theorieteil und einer Praxisphase zusammen. In der Theoriestunde wurden zuerst Erfahrungen ausgetauscht, die die Kinder durch die Nutzung von Bus und Bahn in ihrer Vergangenheit schon sammeln konnten. Danach wurden sie mit Herrn Knappich von der Polizei besprochen. Erarbeitet wurde das Ganze mithilfe einer Broschüre und einem gezeigten Kurzfilm.

Im Anschluss daran demonstrierte Herr Mültin von der KVV den Kindern die Gefahrenquellen live am und im Bus. Nun konnten die Fünftklässler ihr in der Stunde zuvor neu erworbenes Wissen direkt anwenden. So wurde unter anderem das richtige Ein- und Aussteigen aus dem Bus geübt. Anhand aktueller Unfallberichte, wurden die teils tragischen Folgen leichtsinnigen Verhaltens deutlich. Zum Abschluss simulierten Herr Mültin und die Busfahrerin Frau Stober mithilfe einer Kartoffel auf sehr anschauliche Art einen Unfall, wie es wäre, wenn ein Fuß unter ein rollendes Rad geraten würde. Da es den Kindern nicht gelang die Kartoffel mit den bloßen Händen zu zerdrücken, wurde schnell klar, wie leichtsinniges Verhalten schwere Folgen haben kann.

Das Verkehrssicherheitstraining machte den Schülern nicht nur sehr viel Spaß, sondern vermittelte ihnen wichtige Grundsätze, um zukünftig die öffentlichen Verkehrsmittel gefahrlos nutzen zu können.

J. Herzog

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Gedenkgottesdienst mit dem HCU

Wir laden nochmals alle Mitglieder, Angehörige, Freunde des HCU und die Bevölkerung ein, mit uns am Sonntag, 18. November, gemeinsam den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche zu feiern. Das erste Akkordeonorchester des HCU umrahmt musikalisch den Gottesdienstes zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder und zu unserem 85-jährigen Bestehen.

Neben der Begleitung der Kirchengesänge spielt das Orchester unter der Leitung von Uwe Höhn die Stücke „Wassermusik“ von G. F. Händel, „Asleep“ von Astor Piazzolla und „Kanon“ von Johann Pachelbel. G.G.

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Elternschule

AWO Café – Ihr „Nachbarschaftscfé“

Jetzt schon die Nachbarin, Freundin oder den lieben Menschen informieren, mit dem man am Dienstag, 20. November zum AWO Café gehen möchte. Für Ihren Terminkalender, wir haben ab 15 Uhr geöffnet! Die ehrenamtlichen „AWO-Café-Frauen“ freuen sich über Gäste, die Lust auf einen Latte Macchiato haben oder ein Stück guten Kuchen genießen möchten. Sie finden uns in Untergrombach, Ste. Marie-aux-Mines Straße 24, im „Haus Silbertal“.



AWO-Café
 Foto: AWO Elternschule Untergrombach

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



SV Oberhausen – FCU

3:0

Wer nach dem Heimsieg gegen Neibsheim auf eine ähnliche Leistung auch bei den folgenden Auswärtsspielen gehofft hatte, wurde wiederum enttäuscht. Nur in der ersten Halbzeit konnten die Germanen die Partie offen halten. Die Gastgeber erhöhten nach der Pause den Druck, und gingen in der 55. Spielminute in Führung, Oberhausen zog in der 68. Spielminute vorentscheidend auf 2:0 davon und setzte in der Nachspielzeit noch das 3:0 drauf. Im Spiel nach vorne präsentierte sich unser Team erschreckend schwach.

FCU: Wüst, Dulkies, Martin Krieger, Lederer (85. Bauer), Moritz Herb, Müller (58. Özdemir), Lebrun (67. Michael Berten), Segewitz, Grizelj, Ploch, Wäckerle (80. Ohrband).

FzG Münzesheim – FCU

4:0

Der FCU bringt auswärts nichts auf die Reihe. Auch in Münzesheim gab es beim 0:4 eine deftige Pleite. Die Gastgeber lagen schon zur Halbzeit mit 2:0-Toren in Front, und hatten auch im zweiten Durchgang nicht viel Mühe, gegen eine wackelige Germanenabwehr weitere Treffer zu erzielen. Unser Team dagegen vergab seine wenigen Chancen kläglich. Die Germanen enttäuschten auf der ganzen Linie, ihr Auftreten an diesem Tage indiskutabel und völlig desolat.

FCU: Wüst, Dulkies, Genzel, Martin Krieger, Moritz Herb, Segewitz (60. Lebrun), Michael Berten, Özdemir, Grizelj (46. Ohrband), Ploch (67. Bauer), Wäckerle.

SV Philippsburg II – FCU II

0:5

Die zweite Mannschaft bestätigte ihren Aufwärtstrend und landete beim SV Philippsburg einen überraschend hohen 5:0-Sieg. Justin Morlock brachte sein Team bereits in der achten Spielminute in Führung, die Jan Becker mit zwei Treffern bis zur Halbzeit auf 3:0 ausbaute. Nach dem Seitenwechsel war es wiederum der überragende Jan Becker, der zum 4:0 traf, dem Mirco Britsch noch das 5:0 folgen ließ. Natürlich konnte Trainer Klaus Morlock mit der Leistung zufrieden sein, vor allem imponierte die Spielfreude seines Teams.

Nächster Spieltag:

Sonntag, 18. November:

14.30 Uhr FC Untergrombach – SV 62 Bruchsal

12.45 Uhr Ligapokal

FC Untergrombach II – FC Obergrombach II

Freizeitgemeinschaft Untergrombach e.V.



Ausflug zum Weihnachtszauber

Am Samstag, 1. Dezember gehen wir nach Tiefenbach zum Weihnachtszauber und ins Gasthaus Krone. Wir treffen uns in Untergrombach auf dem Bahnsteig in Richtung Bruchsal um 14.15 Uhr. Um 14.25 Uhr fahren wir mit der Stadtbahn nach Odenheim. Von dort gehen wir zu Fuß (circa vier Kilometer) nach Tiefenbach zum Besuch des Weihnachtszaubers (ist nur an diesem Tag von 15 Uhr bis 20 Uhr). Anschließend kehren wir ins Gasthaus Krone ein.

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Mitgliederversammlung

Am Donnerstag den **29. November 2018** laden wir alle Mitglieder herzlich zu unserer jährlichen **Mitgliederversammlung** ein. Wir treffen uns um **19 Uhr** im Nebenzimmer des FC Untergrombach.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totengedenken
- 3.) Bericht 1. Vorsitzende
- 4.) Bericht Kassiererin
- 5.) Aussprache zu den Berichten
- 6.) Vorausschau / Planung für 2019
- 30 Jahre Städtepartnerschaft
- 7.) Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind bis zum Sonntag, 25. November schriftlich an die Vorstandschaft (szabo@freundeskreis-untergrombach.de) zu richten.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wollen wir unseren monatlichen **Stammtisch** abhalten. Ebenfalls im Vereinsheim des FCU.

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen. Es gibt viel zu berichten!

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Monatstreff im November

Novemberblues? Auf der Suche nach einem Stimmungsaufheller? Dann haben wir etwas für die Mitglieder und Freunde unseres Vereins: den Monatstreff am Freitag, 16. November, in der Gaststätte „Hundehütte“. Allen Teilnehmenden wünschen wir einen schönen Abend.

Ton-Art singt beim Volkstrauertag

Im November, dem Monat des Gedenkens, nimmt der Volkstrauertag eine zentrale Stellung ein. Hier erinnern wir uns an die Toten der Kriege und die Opfer von Gewalt. Dieses Jahr wird die Erinnerung an den Ersten Weltkrieg, der vor hundert Jahren endete, eine besondere Stellung einnehmen. Hundert Jahre danach gibt es kaum noch Zeitzeugen und dennoch hat die Erinnerung an Millionen Tote weltweit sichtbare Spuren in vielen Familien, in unserer Gesellschaft hinterlassen. Millionen Leben blieben aufgrund des Krieges, aufgrund von Machtstreben und Größenwahn ungelebt. Ihrer gilt es zu gedenken – und allen Kriegsoffern unserer Tage.

Dies werden wir in Untergrombach bei unserer Gedenkfeier am Sonntag, 19. November, im Anschluss an den Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian tun (ca. 11.30 Uhr). Ton-Art wird diese Gedenkfeier mit zwei Liedern musikalisch mitgestalten. Wir laden alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins herzlich zur Teilnahme an der Gedenkfeier ein. Beim anschließenden gemeinsamen Gang auf den alten Friedhof wird mit der Kranzniederlegung durch den Ortschaftsrat ein weiteres Zeichen für die wichtigste Botschaft dieses Tages gesetzt: „Nie wieder Krieg!“. AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Die kommenden Spiele

Sonntag, 18. November:

Weibl. C-Jugend, Bezirksliga:

TG Neureut – HSG (13.30 Uhr, Sporthalle Neureut 1)

Damen, Landesliga:

TG Neureut II – HSG (15 Uhr, Sporthalle Neureut 1)

A-Jugend, Landesliga:

HSG – HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim (14 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

C-Jugend, Landesliga:

HSG – TSV Knittlingen (16 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

Das für Samstag, 17. November, angesetzte Spiel der Herrenmannschaft bei der SG Heildelheim/Helmsheim wurde abgesetzt und wird verlegt. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Jugendabteilung

Ersatzgeschwächte C-Jugend kassiert erneut hohe Niederlage SG Heildelheim/Helmsheim/Gondelsheim –

HSG Bruchsal/Untergrombach

39:19 (18:7)

Eine erneute hohe Niederlage musste unsere C-Jugend einstecken. Dabei trat man erneut sehr ersatzgeschwächt an, fünf Stammspieler fehlten. Allerdings spielten die übrig gebliebenen Jungs tapfer und zeigten phasenweise ordentliche Aktionen. Leider verlor man im Angriff durch Konzentrationsfehler häufig unnötig den Ball, weshalb die Gastgeber oftmals leichte Tore erzielen konnten. Diese Fehler müssen nun im Training abgestellt werden, um dem Gegner nicht immer so einfach zu Tore einzuladen.

Leider verläuft die Saison bisher alles andere als optimal. Langzeitverletzungen und häufige Krankheiten erschweren die Trainingseinheit und sorgen dafür, dass die Mannschaft bisher in keinem Spiel in Bestbesetzung antreten konnte. Es bleibt nun zu hoffen, dass die Verletzten bald zurückkehren und die Mannschaft dann auch endlich ihr volles Potential abrufen kann.

Spieler HSG: Fabian (Tor), Alex (6/3), Claudius (6), Luis (2), Nils (2), Even (1), Adrian (1), Andranik (1), Fabio.

Trainer: Patrick Junge, Stefan Lamminger.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ergebnisse vom 2. Ligawettkampf LG/LP

Die Pistolenschützen hatten an diesem Wochenende ihren Saisonauftakt und konnten auch gleich einen Sieg feiern. Für die Gewehrscützen brachte die zweite Begegnung leider nur eine Niederlage, nachdem auch sie beim ersten Wettkampf mit einem Sieg gestartet waren. Beide Mannschaften stehen jetzt erstmal auf einem mittleren Tabellenplatz in ihrer jeweiligen Gruppe.

Luftgewehr – Kreisliga A

Hambrücken III : Untergrombach I – 2:0 Punkte (Einzel 3:0)

Martin Hartmann 346, Martin Lauber 338, Jürgen Zipperle 315 Ringe

Luftpistole – Kreisliga A

Untergrombach I : Ubstadt-Weiher I – 2:0 Punkte (Einzel 2:1)

Michael Hubbuch 353, Patrick Süß 341, Harald Lauber 311 Ringe WA

TSV Untergrombach



2. Platz in der Pflichtliga B in Nordbaden

Am Samstag, 10. November, fand nun der Endkampf in der Pflichtliga B der Jahrgänge 2006 und jünger in Seckenheim statt. Nach den beiden Vorrundenkämpfen lagen wir punktgleich mit der SG Kirchheim auf dem 1. Platz. Es war aber zu erwarten, dass im Endkampf die SG Kirchheim mit Ihren besten Jungs antreten wird. Dies war dann auch der Fall. Die TSG Seckenheim konnte nie ernsthaft um Platz 1 oder 2 eingreifen. Der TV-Eberbach trat zum Endkampf überhaupt nicht an.

Dennoch bahnte sich zwischen unseren Jungs und den Turnern aus Kirchheim ein sehr spannender und für unsere Jungs erfreulicher Wettkampf an. Zunächst erhielten wir beim Bodenturnen einen kräftigen Dämpfer. Dieses Gerät ging mit 2,45 Punkten Vorsprung an Kirchheim. Danach konnten wir überraschend, sowohl am Pauschenpferd, als auch an den Ringen und beim Sprung, die Gerätewertung gewinnen und verkürzten den Rückstand auf 0,8 Punkte. Das Barrenturnen verlief leider nicht ganz optimal. Dennoch gewannen die Kirchheimer nur mit 0,15 Punkten Vorsprung. Am Reck waren die Kirchheimer dann doch noch einen Tick stärker und bauten den Vorsprung wieder auf 2,6 Punkte aus. In der Einzelwertung bewies Marlon Modery einmal mehr wie viel Talent in ihm steckt. In der Einzelwertung belegte er mit fast 2 Punkten Vorsprung deutlich den 1. Platz. Für den stolzen Erfolg des TSV sorgten unter anderem Alexander Snastin, Rouven Habitzreither, Philipp Bieringer, Rouven Modery, Sanijel Bjelanovic und Marlon Baumgärtner. Diese Pflichtliga B war sowohl für die Jungs als auch für die Betreuer eine gute Erfahrung und ein Ansporn für nächstes Jahr.

Turnen

Gaumannschaftsturnen in Untergrombach

Am Samstag, 17. November, ermitteln die Turner des Kraichturngau Bruchsal ihre Mannschaftsmeister und zwar in allen Altersklassen. Um 10 Uhr morgens turnen die Jüngsten in den Altersklassen F, E und D. Die Klasse F turnt nur einen Vier-Kampf also ohne Ringe und Pauschenpferd. Die Klassen E und D müssen einen kompletten Sechskampf turnen. Der TSV hat jeweils in der Altersklasse E und D eine Mannschaft am Start. Beide Mannschaften können Meister werden. Nachmittags um 14 Uhr treten die Turner in der Altersklasse C an. Auch hier haben wir eine Mannschaft mit guten Aussichten am Start. Gleichzeitig ermitteln die Turner in zwei Leistungsklassen ebenfalls ihre Meister. Interessant wird es sein wie sich unsere Turner in der jahrgangsoffenen Klasse gegen Philippsburg und Obergrombach schlagen. Ein Dauerbrenner ist der stets offene Zweikampf zwischen den Turnern der TG Kraichgau und dem TV-Obergrombach. Beide Mannschaften turnen nächstes Jahr in der Verbandsliga und werden Übungen auf hohem Niveau darbieten. Wir möchten daher alle Turnfreunde recht herzlich einladen durch Ihren Besuch die Turner zu unterstützen. Der TSV wird wie immer alle Gäste gut bewirten.

– Anzeigen –

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**
07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de




Seine Mutter hat AIDS.
Weihnachten wird trotzdem fröhlich.
Weil wir kleine Freuden ermöglichen.

Wir helfen bedürftigen Familien, Weihnachten zu feiern – mit Zuschüssen für kleine Geschenke, einen Tannenbaum oder ein besonderes Essen. Für mehr Freude und Normalität im Leben mit HIV/AIDS.

Spendenkonto
DE85 3705 0198 0008 0040 04
www.aids-stiftung.de

Deutsche AIDS-Stiftung 



Reiner Meusch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€50.-

Hubschrauber-Rundflug
Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2019		
Datum	Tag	Flugplatz
12.07.19	Fr	Baden-Baden
12.07.19	Fr	Freiburg
13.07.19	Sa	Friedrichshafen
13.07.19	Sa	Kempten
14.07.19	So	Donauwörth
26.07.19	Fr	Schwäbisch-Hall
26.07.19	Fr	Tauberbischofsheim-Bad Mergentheim

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP spendet.


Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit und **Neu** 45 Minuten (€ 200.- p. P.) Flugzeit.

Bestellen Sie jetzt!
www.hubschraubertag.de oder
unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12
Buchungscode: NB19-01

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Ideal als Geschenk!



Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.